

# BONNER ORIENTALISTISCHE STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VON

P. KAHLE UND W. KIRFEL

HEFT 20



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

DIE SŪRYAPRAJŪNĀPTI  
VERSUCH  
EINER TEXTGESCHICHTE

VON

JOSEF FRIEDRICH KOHL



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung . . . . .	VII
I. Vergleich der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis . .	IX
A. Der Sonnenabschnitt . . . . .	XIV
B. Der Mondabschnitt . . . . .	XVII
C. Der Gestirnsabschnitt . . . . .	XXIV
D. Diskurs über die Gāthā's . . . . .	XXV
II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambū- dvīpaprajñapti . . . . .	XXVII
III. Zusammenfassung der Resultate . . . .	XL
IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung .	XLI

## Text

	Seite		Seite
I. Pāhuda . . . . .	1	XI. Pāhuda . . . . .	73
II. Pāhuda . . . . .	18	XII. Pāhuda . . . . .	74
III. Pāhuda . . . . .	24	XIII. Pāhuda . . . . .	79
IV. Pāhuda . . . . .	25	XIV. Pāhuda . . . . .	81
V. Pāhuda . . . . .	28	XV. Pāhuda . . . . .	82
VI. Pāhuda . . . . .	30	XVI. Pāhuda . . . . .	84
VII. Pāhuda . . . . .	32	XVII. Pāhuda . . . . .	84
VIII. Pāhuda . . . . .	33	XVIII. Pāhuda . . . . .	85
IX. Pāhuda . . . . .	35	XIX. Pāhuda . . . . .	96
X. Pāhuda . . . . .	38	XX. Pāhuda . . . . .	104

Verbesserungen und Druckfehler . . . . .	109
--	-----

## Einleitung

Mit dem Inhalte der *Sūryaprajñapti*, dem 5. Upāṅga des Jaina-Kanons, hat uns schon Albrecht WEBER in seinen „Indischen Studien“<sup>1)</sup> bekannt gemacht. Ihm war vor allem darum zu tun, die eigentümlichen astronomischen Anschauungen der Jaina's herauszustellen, die gerade in diesem Werke umfassend behandelt werden. Ausserdem interessierte ihn die *Sūryaprajñapti* noch deshalb, „weil dieselbe höchst spezielle Beziehungen zu dem vedischen Kalender-Text, welcher den Namen *Jyotiṣam* führt, sowie zu dem *Nakṣatra-kalpa* und den *Parīṣiṣṭa's* des *Atharva-Veda* zeigt“. Dabei fiel Weber eine gewisse Heterogenität des Stoffes auf, was ihn veranlasst zu bemerken, es sei „in der Tat wohl die Annahme geboten, dass wir es in der *Sūryaprajñapti* mit einer Art Sammelwerk zu tun haben, dessen Bestandteile verschiedenartigen Zeiten angehören mögen, eine Annahme, welche auch schon durch den ganz verschiedenen Umfang der einzelnen Bücher von vornherein sehr wahrscheinlich gemacht wird“<sup>2)</sup>.

Aber WEBER hat sich ebenso wie später G. THIBAUT<sup>3)</sup> mehr an den Kommentar des *MALAYĀGIRI* als an den Grundtext gehalten, was vom Standpunkt einer astronomischen Betrachtung ja auch gerechtfertigt erscheint.

Walther SCHUNNINGH führt bei der Besprechung der Upāṅga's in seiner Arbeit über die Jaina's<sup>4)</sup> den Inhalt der *Sūryaprajñapti* in Schlagworten an und sagt hinsichtlich der Uneinheitlichkeit

<sup>1)</sup> Weber Ind. Stud. X, 254 ff. u. XVI, 401 ff.

<sup>2)</sup> Thibaut: *Journal of Asiatic Society of Bengal*, vol. 49, 107 ff., 171 ff. u. „*Astronomie*“ *Grundriss* III, 9.

<sup>3)</sup> W. Schubring: *Die Lehre der Jainas*, *Grundriss* III. 7. Berlin u. Leipzig 1935, S 70 ff.

## .VIII

desselben: „Im 10. pāhuda und in den meisten der ihm folgenden stehen nicht mehr die Sonne, sondern der Mond und die Gestirne im Vordergrund. Man kann daher die Vermutung wagen, dass die Candapannatti, die als 7 Uvaṅga angeführt wird, in allen bisher bekannten so bezeichneten Handschriften aber mit der Sārappannatti so gut wie gleich lautet, an dieser Stelle hineingearbeitet worden ist.“<sup>1)</sup>

Wir sehen also, dass die Frage der Uneinheitlichkeit des Werkes immer betont wurde. Dazu kommt noch, dass die Sūryaprajñapti selbst an einer Stelle (Kap. II, Abschnitt 3) auf ein anderes Upaṅga, nämlich die Jambūdvīpaprajñapti, als Quelle hinweist (. . . jaba jambuddivapannatti). Der Kommentator MALAYAGIRI zitiert die Jambūdvīpaprajñapti sehr häufig und bringt manchmal grossere Teile daraus wörtlich. SCHUBRING<sup>2)</sup> sagt bei der Besprechung des Inhaltes der Jambūdvīpaprajñapti folgendes: „ . . . zunächst folgt in VII. ein astronomischer Abschnitt, der sich inhaltlich (nicht in der Darstellungsform) mit der Sārappannatti vielfach deckt, . . . “.

Neben einer Beziehung zu einer Candraprajñapti sind also auch deutliche Hinweise auf das 6. Upaṅga, die Jambūdvīpaprajñapti, gegeben. Von meinem verehrten Lehrer Prof. W. KINFEL, Bonn, dem ich an dieser Stelle für seinen freundlichen Beistand mit Rat und Tat vielmals danke, auf diese Umstände hingewiesen, nahm ich eine genauere Untersuchung der Sūryaprajñapti vor. Hierbei verglich ich das Werk mit anderen kosmographischen Upaṅga's, insbesondere mit der Jambūdvīpaprajñapti. Das Ergebnis soll in der folgenden Arbeit dargelegt werden <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> ib. S. 71. § 48

<sup>2)</sup> ib. S. 72 § 48.

<sup>3)</sup> Als Grundlage benutzte ich für den Text der Sūryaprajñapti die Ms. or. fol. 1051, 1052 u. 1122 aus der Staatsbibliothek Berlin und einen ind. Druck, herausgegeben von S. V. Surchand, Bombay 1919; für die Jambūdvīpaprajñapti das Ms. or. fol. 673 der Berliner Staatsbibliothek und einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1920. Die Drucke verdanke ich der Freundlichkeit des Muni PUNYAVIJAYA, dem ich, ebenso wie Herrn Dr. Shantilal SHAH-Bonn für die freundliche Vermittlung, zu grossem Danke verpflichtet bin. — Für das Jivābhigamasūtra überliess mir Herr Prof. KINFEL entgegenkommenderweise einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1913.

Die Zitierung von Textstellen erfolgt ausschliesslich nach den Drucken.

# I. Vergleich zwischen Sūrya- und Jambūdīvā- Prajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis.

Da der Rahmen einer Jambūdīvāprajñapti naturgemäss viel weiter gespannt sein muss, als der einer Sūryaprajñapti, so ist vom Anfang an zu erwarten, dass nur ein verhältnismässig kleiner Teil der ersteren mit der letzteren verglichen werden kann. Im Zentrum der Betrachtung steht bei der Jambūdīvāprajñapti der Zentralkontinent Jambūdīvā im Allgemeinen und der Erdteil Bharata im Besonderen, wobei noch ausführlich über den „Heros eponymos“ Bharata berichtet wird. Zur Ergänzung des Weltbildes wird auch der anderen Kontinente und Ozeane sowie der Gestirne gedacht. Letzteres geschieht im 7. Vaksaskāra. Schon ein fluchtiger Vergleich dieses Abschnittes der Jambūdīvāprajñapti mit der Sūryaprajñapti zeigt eine weitgehende stoffliche Uebereinstimmung. Die Kollationierung weist vielfach sogar wortliche Gleichheit nach.

In der Sūryaprajñapti ist die Gliederung des Stoffes durch die Einteilung in Kapitel (pāhuda) und Abschnitte (pāhuda-pāhuda) im Grossen und Ganzen gegeben. Was nicht unterzubringen ist, wird im Endabschnitt der Kapitel oder in einem eigenen Schlusskapitel zusammengestellt. In der Jambūdīvāprajñapti dagegen haben wir den ganzen 7. Vaksaskāra hindurch einen ungegliederten Komplex von Fragen und Antworten vor uns, der in katechismenhafter, knapper Weise die Thesen des kosmographischen Weltbildes der Jainas behandelt. Alles ist dabei auf den Jambūdīvā als Zentrum bezogen. Der dogmatische Charakter tritt überall deutlich hervor. Dem gegenüber erscheint der Stil der Sūryapr. „episch breit“, als wäre ein Kommentar mit hineingearbeitet.

Beim aufmerksamen Lesen der Sūryaprajñapti machen sich deutlich zwei Risse im Bau des Werkes bemerkbar. Dadurch entstehen drei Teile, ein Anfang-, Mittel- und Endstück. Die beiden letzten Teile zeigen, dass der Name „Sūryaprajñapti“ nicht vollaufberechtigt ist, sondern nur pars pro toto steht. Während nämlich in den Kapiteln I—IX tatsächlich die Sonne oder richtiger die Sonnen im Mittelpunkt der Ausführungen stehen, tritt im mittleren Teil der Mond mit seinen Hasen sowie Zeitmessung in den Vordergrund. Ab Kapitel XVII bis zum Ende bildet eine allgemeine Gestirnkunde den Inhalt der Erörterungen, wobei auch der Himmels-

körper der anderen Kontinente und Ozeane ausserhalb des Jambūdvīpa gedacht wird. Den Schluss bildet eine Abhandlung über die Rabu's als die Ursache von Finsternissen und Mondphasen.

Eine kurze Inhaltsangabe mit der von mir aufgestellten Einteilung in Paragraphen möge zur Veranschaulichung und sachlichen Orientierung dienen, wobei ich gleich die korrespondierenden Sūtra's der Jambūdvīpaprājñapti, Vakṣaskāra VII, beifüge:

### Pāhuda I

§1 Einleitende Legende	Jp.: Einleitung z. 1. Vakṣaskāra
§2 Inhaltsangabe d. Gesamtwerkes in Gāthā Form	Jp.: fehlt
§3 Länge des siderischen Monats, des Sonnenjahres und Anzahl der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 127 z. Teil
§4 Jährlicher Sonnenlauf	Jp.: s. 134
§5 Die durch die Zweizahl d. Sonnen bedingten Halbkreisbahnen.	Jp.: fehlt
§6 Jede Sonne durchläuft im 2. Halbjahr das von der anderen im 1. Halbjahr beschriebene Stück der Bahn.	Jp.: fehlt
§7 Abstand der beiden Sonnen von einander.	Jp.: fehlt
§8 Grösse des Land- und Meerestheiles, den die Sonne beschneit	Jp.: fehlt
§9 Weg der Sonne in einer Tagnacht.	Jp.: fehlt
§10 Geometrische Gestalt der Sonnenbahnen.	Jp.: fehlt
§11 Die Dimensionen der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 128, 129, 130

### Pāhuda II

§12 Die Art und Weise des Auf- und Unterganges der Sonne.	Jp.: fehlt
§13 Der Uebertritt der Sonne von einer Bahn auf die andere.	Jp.: fehlt
§14 Grösse des von der Sonne in 1 Mohūrta durchlaufenen Feldes.	Jp.: fehlt

### Pāhuda III

§15 Grösse des beleuchteten Theiles des Jambūdvīpa.	Jp.: fehlt
---	------------

### Pāhuda IV.

§16 Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: s. 135
-----------------------------	-------------

### Pāhuda V

§17 Der Welberg als Ursache der Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: fehlt
---	------------

**Pāhuḍa VI.**

- §18 Dauer der Leuchtkraft der Sonne. Jp : fehlt

**Pāhuḍa VII.**

- §19 Die Atome des Meru als Adsorbenten des Sonnenlichtes. Jp : fehlt

**Pāhuḍa VIII.**

- §20 Lauf der Sonnen durch die Kompaßviertel. Jp : s. 150 z. T.

**Pāhuḍa IX.**

- §21 Die Weiterleitung des Sonnenlichtes durch die Atome des Luftraumes. Jp : fehlt  
 §22 Die Abhängigkeit des Schattens vom Sonnenstand und seine Länge Jp.: fehlt

**Pāhuḍa X.**

- §23 Die Ansichten über den Beginn der Nakṣatra-reihe. Jp : fehlt  
 §24 Dauer der Konjunktion mit dem Monde. Jp : s. 160  
 §25 Dauer der Konjunktion mit der Sonne Jp : s. 160  
 §26 Tageszeit des Beginns der Konjunktion Jp. fehlt  
 §27 Beginn der Konjunktion für die einzelnen Nakṣatra. Jp. fehlt  
 §28 Die Kula's, Upakula's und Kulōpakula's Jp : s. 160  
 §29 Die Namen der Voll- und Neumondtage, ihre Nakṣatra's, Kula's usw. Jp.: s. 160  
 §30 Alternation von Voll- und Neumondtagen Jp : s. 161  
 §31 Die Gestalt der Nakṣatra's. Jp : s. 159, 2  
 Abschnitt  
 §32 Die Sternzahl der Nakṣatra's Jp.: s. 158.  
 §33 Die führenden Nakṣatra's der einzelnen Monate. Jp : s. 162.  
 §34 Die Deklinationsdifferenz der Nakṣatra's gegenüber dem Monde bei der Konjunktion mit diesem Jp.: s. 156  
 §35 Die Anzahl der Mondbahnen und ihre Lage zu den Bahnen der Nakṣatra's Jp : s. 145  
 §36 Die Namen der Gottheiten der Nakṣatra's Jp : s. 157.  
 §37 Die Namen der Mūhūrta's Jp : s. 152, Ende  
 §38 Die Anzahl und die Namen der Tage und Nächte der Monatshälfte. Jp.: s. 152, Mitte  
 §39 Die lunaren Tage und Nächte und ihre Namen. Jp : s. 152, Mitte  
 §40 Die Geschlechter der Nakṣatra's. Jp.: s. 159,  
 1. Abschnitt  
 §41 Die bei den einzelnen Nakṣatra-Konjunktionen zuträglichen Speisen. Jp : fehlt  
 §42 Die Zahl der Konjunktionen der Nakṣatra's mit Sonne und Mond während eines Yuga. Jp : fehlt



## XII

§43 Die Monatsnamen.	Jp.: s. 152, Anfang.
§44 Die 5 Jahresarten.	Jp.: s. 151.
§45 Die Tore der Nakṣatra's.	Jp.: fehlt
§46 Die Doppelheit aller Gestirne.	Jp.: s. 126.
§47 Wiederholung von X, 2. (§24, 25).	
§48 Die Dauer des Durchganges des Mondes durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's.	Jp.: fehlt
§49 Wiederholung von X, 3 (§26)	
§50 Die 62 Voll- und Neumonde eines Yuga u. ihre Orte.	Jp.: fehlt
§51 Die Sonnenorter der Vollmondtage, bezogen auf die Nakṣatra's.	Jp.: fehlt
§52 Die Orte der 62 Neumonde eines Yuga.	Jp.: fehlt.
§53 Die Sonnenorter der Neumondtage eines Yuga.	Jp.: fehlt
§54 u. §55 Die Nakṣatra's, mit welchen Sonne und Mond an den einzelnen Voll- und Neumondtagen des Yuga konjugieren.	Jp.: fehlt
§56 Bestimmung des jeweiligen Mondortes	Jp.: fehlt
§57 Die Kongruenz der Bewegung der doppelten Gestirne	Jp.: fehlt

### Pāhuda XI.

§58 Die Anfänge der 5 Jahre eines Yuga.	Jp.: fehlt
---	------------

### Pāhuda XII.

§59 Die 5 verschiedenen astronomischen Jahre.	Jp.: fehlt
§60 Länge eines Yuga in Tagnächten und Muhūrta's.	Jp.: fehlt
§61 Die Konkordanz der Anfänge und Abschlüsse von Sonnen- und Mondjahr	Jp.: fehlt
§62 Die 6 Jahreszeiten.	Jp.: fehlt
§63 Die Differenztage zwischen den einzelnen Jahresarten	Jp.: fehlt
§64 Die 10 Solstitien eines Yuga und die Nakṣatra's, die an diesen Tagen mit Sonne und Mond konjugieren.	Jp.: fehlt
§65 Die zehnfache Form der Konjunktion	Jp.: fehlt

### Pāhuda XIII.

§66 Zu- und Abnahme des Mondes	Jp.: fehlt
§67 Verschiedenes vom Mondlauf.	Jp.: fehlt

### Pāhuda XIV.

§68 Die Lichtfülle des Mondes in der leichten und dunklen Monatshälfte.	Jp.: fehlt
---	------------

### Pāhuda XV.

§69 Relative Bahngeschwindigkeit der verschiedenen Gestirne	Jp.: fehlt
---	------------

### XIII

§70 Anzahl der vom Mond in den einzelnen Monatsarten durchlaufenen Bahnen Jp.: fehlt

#### Pahuda XVI.

§71 Die gleiche Bedeutung von canda-desinā und canda-lessā u. a. Jp.: fehlt

#### Pahuda XVII.

§72 Ablösung der Mond- und Sonnengöttheiten. Jp.: fehlt

#### Pahuda XVIII

§73 Die Höhe der Gestirne. Jp.: fehlt

§74 Die Rangstufe der Gestirngötter und ihr Ge- Jp.: s. 162 u 163.  
folge.

§75 Die Entfernung der Gestirne vom Mandara- Jp.: s. 164.  
Berg.

§76 Die Lage der Naksatra's in Bezug auf den Jp.: s. 165,  
Jambūdvīpa Anfang.

§77 Form und Dimension der Gestirn-Vimāna's. Jp.: s. 165, Ende

§78 Die Zugkräfte der Gestirn-Vimāna's. Jp.: s. 166

§79 Die Geschwindigkeit der Gestirne (Vgl. Pahuda Jp.: s. 167.  
XV)

§80 die Macht der Gestirne Jp.: s. 168

§81 Abstand der Sterne von einander Jp.: s. 169, 1. Ab-  
schnitt.

§82 Der Hofstaat der Gestirngötter Jp.: s. 169,  
2 Abschnitt.

§83 Die Lebensdauer der Gestirngöttheiten. Jp.: s. 170.

§84 Anzahl der Gestirne innerhalb der einzelnen Jp.: s. 172.  
Kategorien

#### Pahuda XIX.

§85 Die Anzahl der Himmelskörper über dem Jp.: s. 126.  
Jambūdvīpa (erstes Sūtra d.  
7 Vākṣasakāra).

§86 Die Zahl der Gestirne über den anderen Jp.: s. 141.  
Kontinenten und Ozeanen

#### Pahuda XX.

§87 Die Gestirne als Wesen Jp.: fehlt

§88 Die beiden Formen des Rāhu, seine Namen, Jp.: fehlt  
sein Fahrzeug usw.

§89 sasi u. ācce als Namen von Mond u. Sonne. Jp.: fehlt

§90 Das Leben der Mond- und Sonnengötter. Jp.: fehlt

§91 Die 88 Planeten des Jambūdvīpa Jp.: fehlt

§92 Die Schluss Strophen. Jp.: fehlt

die hier in der Sūryap. den Antworten vorausgeht und durch "jāva parikkhevenapam" beträchtlich verkürzt ist. Ich will diese Beschreibung nach den einleitenden Worten kurz als die "ayam-pam-Jambudīve"-Formel bezeichnen.

Zur Skizzierung dieser Darstellung vergleiche man Pāh. I, 2:

Thema: Die Stellung der beiden Sonnen in den Halbkreisen der Bahnen = Füllung.

Der jährliche Sonnenlauf und sein Einfluß auf Tag- und Schattenlänge = Gerüste.

Ein weiteres charakteristisches Moment im Stile der Sūryap. ist die häufige Aufzählung von häretischen Ansichten (padivattī). Meist ist es nur eine Aufzählung, selten wird diskutiert und werden die Fehler aufgezeigt. Vielfach machen diese Padivattī's den Eindruck des Gekünstelten, als ob sie nur zu dem Zwecke konstruiert waren, die eigene Ansicht und ihre Richtigkeit stärker zu betonen. Besonders wenn es sich um Zahlenwerte handelt, dann scheint man arithmetische Reihen genommen und jedes Glied derselben zum Gegenstand einer häretischen Ansicht gemacht zu haben. Diese Padivattī's sind immer zwischen Frage und Antwort eingeschoben und weisen auf eine starke apologetische Tendenz hin, die die Sūryap. gegenüber der Jp. auszeichnet. Es handelte sich dem hypothetischen Redaktor der Sūryap. darum, die Anschauungen der Jaina's vor allen möglichen Einwänden zu schützen und klar darzulegen, dem Schüler eine feste Grundlage zu geben, seine Lehre zu verteidigen und ihn gegen Zweifler zu immunisieren. Dabei war es gleichgültig, ob die als Beispiele zitierten Padivattī's tatsächlich gegnerische Ansichten oder nur Konstruktionen waren.

Im Allgemeinen ergibt ein Vergleich der Sūryaprajñapti mit der Jambūdvīpaprajñapti, daß die den beiden Upānga's gemeinsamen Themen in der Sūryap. die Grundlage bieten für den ganzen Diskurs über die Sonnen. Die speziellen Betrachtungen über die sich aus der Doppelheit der Sonnen ergebenden Verhältnisse finden sich nur in der Sūryap., da praktisch für einen Beobachter im Jambūdvīpa nur eine Sonne existiert. Wie für uns in der geographischen Astronomie die Ekliptik den trivialen, sinnlichen Wahrnehmungen entsprechend immer die Sonnenbahn und nicht die Erdbahn ist und wir von dem „Sonnenlauf“ sprechen, so merkt auch der Bewohner von Jambūdvīpa nichts von der Doppelheit der Himmelskörper. Letztere ist das

Produkt einer „absoluten“ Betrachtungsweise, deren Prämissen uns allerdings ziemlich dunkel erscheinen, wohl aber einer dualen Grundeinstellung entsprungen sein durften.

Es ist wohl sehr wahrscheinlich, daß beiden Upāṅga's ein gemeinsamer Text zu Grunde lag, der erst später in eine Jambūdvipa- und eine Sūrya-Prajñapti zerfiel, wobei man natürlich einerseits in jener nicht auf eine Darstellung der Sonne verzichten konnte, ebenso wenig wie in der Sūryap. auf eine Erwähnung der Grundelemente der Sonnenbewegung. Daher die Ueberdeckung der beiden Werke. Was in unserer Sūryaprajñapti außer den durch die Kollationierung aufgezeigten Uebereinstimmungen noch aus der gemeinsamen Grundlage übernommen wurde und was spätere Erweiterung und Hinzufügung des hypothetischen Kompilators ist, das läßt sich schwer feststellen. Schon bei der bloßer Lektüre eines einzigen Textes der Sūryap. hat man bei gewissen Stellen den Eindruck, daß der Sinngehalt bestimmter Wörter im Laufe der Zeit geschwunden sein muß, sodaß dann später ein Synonymon hinzugefügt wurde. Dadurch kommen dann die Pleonasmen zustande, deren auch PISCHEL (Prākṛt-Grammatik §§ 417, 498) gedenkt. Aus der vorliegenden Arbeit erwähne ich besonders das Spiel zwischen den Ausdrücken „atthi“ und „bhava“ am Anfange und Ende von § 4 (S. 2 und 5). Auch im Satzbau zeigen sich oft Schwierigkeiten für die Durchführung einer sinnge- maßen Interpunktion, wie z. B. § 5 (S. 72). Es handelt sich immer um Stellen, die kompulatorische Tätigkeit auch sonst zeigen.

In seiner heutigen Form trägt der Sonnenabschnitt der Sūryap. unverkennbare Züge einer einheitlichen Redaktion, bei der apologetische Zwecke in hohem Maße mitbestimmend waren.

### B. Der Mondabschnitt.

Wie schon in der Einleitung ausgeführt wurde, hat dieser Teil der Sūryaprajñapti schon bei SCHUBRING Bedenken erregt. Er umfaßt die Pāhuda's X—XVI einschließlich und paßt ganz und gar nicht in eine „Sūrya“-Prajñapti. Lesen wir den Text, so merken wir deutlich, wie wir nach Vollendung von Pāh. IX in eine andere Welt geraten sind, in der an Stelle der Sonne der Mond in den Vordergrund tritt und dessen durch bestimmte Sternkonstellationen mehr oder weniger topographisch genau festgelegte Bahn eine wichtige Rolle für Himmelskunde wie auch für Chronologie bildet.

## XVIII

Vergleichen wir auch hier an Hand einer Kollationierung, was sich von all dem in der Jp. findet, so sehen wir, daß auch dort vom Monde und seinen Stationen die Rede ist. Vieles jedoch vermissen wir. Eine kurze Uebersicht soll es verdeutlichen.

In der Sūryap. und in der Jp. wird gesprochen von:

1. den Namen der Nakṣatra's,
2. von der Konjunktionsdauer der Nakṣatra's mit Sonne und Mond,
3. von den Kula's, Upakula's und Kulōpakula's,
4. von den Namen der Voll- und Neumondstage,
5. über die Alternation der Voll- und Neumondstage,
6. über die Gestalt der Nakṣatra's sowie ihre Sternzahl,
7. über die führenden Nakṣatra's der Monate,
8. über die Beziehung der Mondbahnen zu den Nakṣatra's,
9. über die Gottheiten der Nakṣatra's,
10. über die Namen der Muhūrta's, sowie der Tage und Nächte der Monatshälfte,
11. über die lunaren Tage und Nächte,
12. über die Geschlechter der Nakṣatra's,
13. über die Monatsnamen und
14. über die verschiedenen astronomischen Jahresarten.

Dagegen wird in der Jp. nichts gesagt von den verschiedenen Ansichten über den Beginn der Nakṣatra-Reihe, über die Tageszeit, in welcher die Konjunktion beginnt und wie sich die Konjunktionen der einzelnen Nakṣatra's über Tag und Nacht verteilen, über die bei den einzelnen Konjunktionen zuträglichem Speisen, über die Beziehung des Mond- und Sonnenlaufes zum Yuga, über die Tore der Nakṣatra's, über die Dauer des Monddurchganges durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's; weiter wird nichts erwähnt von den 62 Voll- und Neumonden eines Yuga und ihren Örtern, von den Örtern der Sonne an Voll- und Neumondtagen sowie die zu dieser Zeit mit Sonne und Mond konjugierenden Nakṣatra's. Nichts finden wir ferner in der Jp. über das Verhältnis von Mond- und Sonnenjahr im Rahmen des Yuga, über Solstitien und Form der Konjunktion, über lichte und dunkle Monatshälfte und verschiedene Einzelheiten bezüglich des Mondlaufes.

Zweifelsohne haben wir im Mondabschnitt der Sūryap. eine viel umfassendere Schilderung des Mondlaufes und der Zeitmaße vor

uns als in der Jp. Die enge Verquickung von Mond und Mondhäusern mit dem Kalender sind eine sehr interessante Tatsache. Auch in Indien war also ursprünglich, wie auch sonst vielerorts auf der Erde, der Mond maßgebend für die Zeiteinteilung. Der synodische Mondmonat, auf 30 Tage abgerundet, bildete das Grundelement. Auch in Indien beginnt dann bei intensiverer und andauernderer Mondbeobachtung der Unterschied zwischen synod. und siderischem Monat klar hervorzutreten. Nun stößt das Problem auf, Mondlauf, Phasenwechsel und Sonnenlauf zur Deckung zu bringen, was bei der natürlichen Inkommensurabilität die üblichen Schwierigkeiten bereitet.

Die Vielgestaltigkeit der Jahresarten ist das Produkt größerer Kenntnisse auf dem Gebiete der Himmelskunde, und die Institution des fünfjährigen Yuga bedeutet einen Erfolg hinsichtlich einer Verbindung des Mond- und Sonnenlaufes.

Die Mondrechnung läßt sich als Grundlage des Kalenders im ganzen Gurtel der Hochkulturen des Mediterraneums, Vorderasiens, Indiens, Chinas, Indonesiens und Zentralamerikas feststellen. Aber nicht nur etwas Altertümliches im Sinne einer Geschichte der Naturerkenntnis scheint diese lunare Einstellung zu sein. Die Beziehungen Mond und Wasser, Mond und Fruchtbarkeit, Mond und Wiedernerneuerungsideen (Seelenwanderung u. a.) sind, wie wir heute immer deutlicher erkennen, die Grundlagen der Mentalität eines großen mutterrechtlichen Kulturkreises.

Die dann immer mehr in den Vordergrund ruckende Sonnenrechnung ist nicht nur durch Erweiterung des astronomischen Blickfeldes verursacht, sondern auch an ein bestimmtes kulturelles und oftmals anthropologisches Substrat gebunden, dessen soziale Struktur durch Vaterrecht bestimmt wurde. Man spricht ja auch vielfach kurz von einem Gegensatz zwischen „Mondkultur“ und „Sonnenkultur“. Auch geographische Momente spielen möglicherweise eine Rolle, da man einschen kann, daß mit abnehmender geographischer Breite die Einflüsse der jahreszeitlichen Unterschiede auf das Leben des Menschen erheblich abnehmen. Das leicht zu beobachtende Spiel der Mondphasen aber drängt sich direkt der menschlichen Wahrnehmung auf, so daß die gürtelartige Anordnung der Gebiete mutterrechtlicher Pflanzerkulturen auch in dieser Hinsicht bemerkenswert ist.

Die Festlegung der Mondbahn am Himmel durch bestimmte Sternbilder, die sog. Mond-stationen oder -häuser, ist sehr alt, wenn auch gelegentlich jüngere Übertragungen vorgekommen sein mögen. Auch in Indien dürften sie als Elemente einer vorarischen Kultur anzusehen sein, die überall im Geistesleben Indiens durchbricht, nachdem die arische Invasion (oder Invasionen) körperlich wie geistig aufgesogen und ein organischer Bestandteil der indischen Welt geworden waren. Nicht Indien wurde arisch, sondern die Arier wurden indisch.

Kehren wir jetzt wiederum zu unserer Kollationierung zurück. Der dem Mondabschnitt der Sūryap. entsprechende Stoff ist in der Jp. zu zwei größeren Fragenkomplexen vereinigt, welche durch ein anderes dazwischen geschaltetes Thema voneinander getrennt sind. Wir finden von Blatt 485 b bis 491 a eine zusammenhängende Behandlung der Zeitmaße (Jahr, Monat, Tag-nächte, lunare Tage und Nächte, Muhūrta's), die den Kapiteln X, 20, 19, 14, 15 und 13 entsprechen <sup>1)</sup>. Während in der Jp. vom größeren zum kleineren Zeitmaß vorgegangen wird, ist der Gang der Darstellung in der Sūryap. reziprok. Auf Blatt 493 a und b findet man ein Traktat über die Karana's eingeschaltet. Bei der problematischen Natur dieser Karana's ist der Ausdruck „eingeschaltet“, ebenso wie die oben von mir gebrauchte Bezeichnung „dazwischen geschaltetes Thema“ cum grano salis zu nehmen, gewissermaßen vom Standpunkt der Sūryap. aus. Für die Jambūdvīpaprajāpti scheint der Karana-Abschnitt irgendwie mit der Chronologie zusammenzuhängen, wie Blatt 494 a und b zeigt <sup>2)</sup>. Hier wird gleichsam als Zusammenfassung die Frage nach den Anfangsgliedern der verschiedenen Zeitmaße gestellt, wobei auch die Karana's erwähnt werden. Die letzte Frage ist die nach dem Anfang der Nakṣatra-reihe, und dadurch wird zu dem weiteren Komplex übergeleitet. Vor der ersten Frage jedoch steht eine Gāthā (Jp. Bl. 495 b) <sup>3)</sup>.

jogā (1) devaya- (2) tārāga- (3) gottā (4) samthāpa (5)  
canda- vijogā (6)

kulā (7) punṇimā avamamsā ya (8) sannivāo (9) ya neta ya (10)

Diese Strophe nun ist, wie das Folgende zeigt, eine Inhaltsan-

<sup>1)</sup> cf. vorliegende Arbeit S. 58—65.

<sup>2)</sup> Die erwähnten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie nur der Jp. eigen sind.

gabe in Form von Schlagwörtern des sich anschließenden Dialogs. Es liegt hier eine Parallele vor zu den Versen 12—15 in § 2 der Sūryaprajñapti, über die später noch zu sprechen sein wird. Hier möchte ich nur betonen, daß der ganze siebente Vakṣaskāra der Jp. nur an dieser Stelle die Zusammengehörigkeit eines Fragenkomplexes so deutlich demonstriert.

Wenden wir uns dem Texte selbst zu, so ergibt sich, daß die Reihenfolge in der Sūryap. eine andere ist als die in der Jp. Die Sūryap. würde, wollte man für sie eine entsprechende Gāthā zusammenstellen, folgende Anordnung der Schlagworte zeigen:

canda-vijoge, kula, puṇṇimā avamaṃsā ya, sannivāe, samṭhanam, tāragā, joge, devayā, gottā.

Weiter bemerkt man, daß alle diese Themata im X. Pāhuda der Sūryap. stehen und zwar in den Pāhuda-pāhuda's 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 16. Dadurch ist auch in diesem Werke eine bestimmte Zusammengehörigkeit betont. Die Lucke zwischen „candavijoga“ im 2. Pāhuda-pāhuda und „kula“ im 4. Pāhuda-pāhuda wird durch eine detaillierte, ausführlichere Behandlung der Konjunktion von Mond und Sonne mit den Nakṣatra's ausgefüllt. Zwischen der Aufzählung der „devayā“ (12 Pāh.-pāhuda) und den „gottā“ (16. Pāh.-pāhuda) finden sich die Namen der Muhūrta's, Tage, Nächte und Tithi's eingeschaltet, wie wir sie aus dem Komplex chronologischer Fragen aus der Jp. her kennen. Vergleicht man den Stil des Mondabschnittes der Sūryap. mit dem des Sonnenabschnittes desselben Werkes, so geraten wir auch in dieser Beziehung nach Passieren des IX. Pāhuda in eine andere Atmosphäre. Daß der Sonnenlauf als Gerüst für die Behandlung von Fragen wegfällt, liegt schließlich im Stoffe begründet.

Wichtig jedoch ist, daß die im Sonnenabschnitt so häufig zitierten gegnerischen Ansichten (pādivatti) hier im Mondabschnitt ganz zurücktreten. Sie sind auf die Aufzählung von 5 verschiedenen Anfangspunkten der Nakṣatrareihe beschränkt. Gleich zu Beginn des Mondteiles (Pāh. X, 1.) wird dieses Problem erörtert. Eigentümlich ist, daß die einzelnen Nakṣatrareihen nur durch ihre Anfangs- und Endglieder bezeichnet sind, sodaß der Leser der Sūryap. erst, nachdem er schon viel über die Mondhäuser gehört hat, in Pāh. X, 4. ihre Namen in der richtigen Reihenfolge erfährt. Viel logischer ist hierin die Jp., welche nach der oben angeführten Gāthā



eine Namenliste der Nakṣatra's bringt und dann erst die Konjunktionsdauer behandelt.

Im Pāhuḍa, X, 21 der Sūryap. bei der Zuordnung der Mondstationen zu den vier Haupthimmelsrichtungen bietet sich dann nochmals die Gelegenheit, der divergierenden Anschauungen betreffs des Anfangsgliedes der Reihe zu gedenken.

Durch dieses völlige Zurücktreten verlieren die Paḍivatt's ihre stilistische Bedeutung und der ganze Abschnitt seinen apologetischen Charakter.

Stilistisch interessant ist das stärkere Hervortreten von Gāthā's auch in der Sūryap. Zwar kommt es auch hier vor, daß Gāthā's der Jp. in Prosa der Sūryap. umgeschmolzen werden, aber soweit es um Namen geht, sind die Strophen geblieben.

Eine eigene Stelle unter den Abschnitten des Mondteiles der Sūryap. nimmt Pāh. X, 22 ein. Es handelt sich da um eine willkürliche Zusammenstellung von verschiedenen Themen, mit denen man andererseits nichts anzufangen wußte, also einen Verlegenheitsabschnitt.

Der Schein einer Zusammengehörigkeit wird nur dadurch erzielt, daß hier die Mondstationen stets doppelt gezählt werden, also statt „..eesl ṇam atthāṛtsāe nakkhattāṇam ....“ immer „..eesl ṇam chappanāe nakkhattāṇam ....“ steht. Das Schlagwort, unter welchem dieser Abschnitt in den Inhalts-Gāthā's (Pāh. I, 1 § 2) angeführt ist, heißt „nakkhatta-vijāe“, „Auseinandersetzung mit den Nakṣatra's“, was schon auf den allgemeinen Charakter hindeutet.

Auf die Eingangsfrage: „ta kham te nakkhatta-vijāe ahie ti vaejjā“ folgt hier als einziges Mal im Mondabschnitt der Sūryap. eine Antwort, die mit der eingangs erwähnten „Ayaṇ-ṇam-Jambuddhe-“ Formel beginnt. Darauf folgt die Dualität aller Gestirne, wie sie sich wörtlich in der Jp. am Beginne des 7. Vākṣaskāra (vgl. Jp. Bl. 433 a) findet <sup>1)</sup>. Im weiteren Verlaufe werden teils frühere Themen wiederholt (§ 48 ist gleich Pāh. X, 2; § 50 gleich Pāh. X, 3), teils neue behandelt (z. B. sīmā-vikkhambhe, Voll- und Neumondörter des Yuga, Sonnenörter an Voll- und Neumondtagen des Yuga, die an den Voll- und Neumondtagen konjugierenden Nakṣatra's und die Bestimmung des jeweiligen Mondortes). Dieser ganze Abschnitt hat

<sup>1)</sup> cf. vorliegende Arbeit S. 97.

etwas Zwangsläufiges an seiner inneren Struktur; es sind in ihm schwache Spuren eines stilistischen Anklages an den Sonnenabschnitt der Sūryap. zu spüren.

Inhalt wie Stil zeigen deutlich, daß der Mondabschnitt ursprünglich nichts mit dem Sonnenabschnitt zu tun hatte. Letzterer nur bildete die Sūryap., ersterer war ein selbständiges Werk, welches zur Jp. im gleichen Verhältnis wie der Sonnenabschnitt (gleich Sūryaprajñapti im eigentlichen Sinne) stand. Dem Inhalte gemäß kann dieses Werk nur Nakṣatra- oder Candraprajñapti heißen haben. In den Listen der Jaina's findet sich eine Candraprajñapti als 7. Upāṅga angeführt, die aber als selbständiges Werk bis heute noch nicht gefunden wurde. Die Annahme, daß dieser Mondabschnitt der Sūryaprajñapti die Candraprajñapti sei, ist daher wohl vollauf berechtigt. Sūryaprajñapti und Candraprajñapti wurden dann vereinigt. Dabei wurde im Großen und Ganzen nichts an der Candraprajñapti geändert. Nur die Reihenfolge der Themen ging bei der äußerlichen Anpassung an die Sūryaprajñapti in Brüche. Die Splitter, die es bei diesem operativen Eingriff sanfter Gewalt gab, wurden dann im 22 Pāhuda-pāhuda des X. Pāhuda des kompilierten Werkes gesammelt. Dadurch wurde dieser übermäßig lang und uneinheitlich. Dazu kommt noch, daß die Dualität der Gestirne dem Kompilator besonders wichtig erschien und er die Gelegenheit benutzte, an dieser Stelle, wo er in die Struktur der Candraprajñapti stärker als anderswo eingreifen konnte, die Zweizahl zu betonen. Auch das Auftreten der „Ayam-nam-Jambuddhī“-Formel an dieser Stelle ist wohl als ein Angleichungsversuch des hypothetischen Kompilators zu werten. Auch die Candraprajñapti deckt sich mit der Jambūdvīpaprajñapti in Bezug auf grundlegende Tatsachen der Mondbewegung und der Zeitmaße, was auf einen gemeinsamen Grundtext schließen läßt. Dieser hätte dann als die Grundlage der drei Upāṅga's: Jambūdvīpa-, Sūrya- und Candraprajñapti zu gelten.

In der Jp. finden wir von Blatt 465 a bis 471 a eine Behandlung der Mondbahnen in Bezug auf ihre Entfernung vom Mandara-Berge, ihre Dimensionen und den monatlichen Lauf des Mondes, die in der Candraprajñapti nicht steht. Ebensovienig findet man dort das auf Blatt 474a und b über die Nakṣatra-Bahnen Gesagte <sup>1)</sup>).

<sup>1)</sup> Die angeführten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie in der Sūryap. fehlen.

Es handelt sich aber bei alldem um eine Beziehung der Mond- und Nakṣatra-Bahnen zum Weltberg Mandara und zur Menschenwelt. Infolge dieser Bezogenheit auf den Jambūdvīpa fehlen diese Fragen in der Candraprajñapti.

Während im Sonnenabschnitt der Sūryap. die Paṇḍivattī's, wie oben erwähnt, oft zu rein apologetischen Zwecken konstruiert wurden, hat die Aufzählung der verschiedenen Nakṣatrar Reihen eine astronomische Bedeutung, worüber weiter unten einige Worte gesagt werden. Sie sind also nicht als Spielereien zu werten. Es werden folgende 5 Reihen als heterodox angeführt:

1. Kṛttikā-Reihe    2. Maghā-Reihe    3. Dhanuṣṭhā-Reihe  
4. Āśvini-Reihe    5. Bharanī-Reihe.

Dazu kommt noch als 6. die Abhijit-Reihe, welche durch die Bemerkung „vayaṇi punar vyaṃo“ als orthodox gekennzeichnet ist.

Blicken wir nun nochmals auf den Mondabschnitt unserer Sūryaprajñapti zurück, so ergibt sich hinsichtlich einer Textkritik zusammenfassend:

1. Der Mondabschnitt der Sūryaprajñapti ist eine Candraprajñapti, die deutliche Spuren einer alten Entwicklung erkennen läßt.
2. Die Candraprajñapti deckt sich z. T. mit der Jambūdvīpaprajñapti, was voraussetzt, daß beiden Werken ein gemeinsamer Text zu Grunde liegen muß.
3. Die Candraprajñapti läßt eine Anpassung an astronomische Veränderungen erkennen und dokumentiert gleichzeitig dadurch das Alter ihres Stoffes.
4. Die Candraprajñapti ist bei der Eingliederung in unsere Sūryaprajñapti in die Brüche gegangen, und an den Bruchstellen zeigt sich die Tätigkeit des hypothetischen Ordners.

### C. Der Gestirnsabschnitt.

Dieser Teil bildet den Schluß unserer Sūryaprajñapti und umfaßt die Pāhuda's XVII bis XX. Ein Blick in die Kollationierung zeigt, daß ein großer Teil des über die Gestirne und ihre Vimāna's Gesagten auch in der Jp zu finden ist. Als neu ist im Wesentlichen die Besprechung der Himmelskörper der Mittelwelt außerhalb des Jambūdvīpa anzusprechen, ein Thema, welches begreiflicher Weise in einer Jambūdvīpaprajñapti auch gar nicht am Platze wäre.

Dieser ganze Abschnitt kann ebenfalls nicht als ein ursprünglicher Bestandteil einer Sūryaprajñapti angesehen werden, da er vollkommen aus ihrem Rahmen herausfällt. Es handelt sich hier um das Bedürfnis des hypothetischen Kompilators, das durch Zusammenfügung einer ursprünglichen Sūryaprajñapti mit einer Candraprajñapti entstandene Werk inhaltlich auf die ganze Welt der Himmelskörper auszudehnen. Es wurde dabei die Gelegenheit benutzt, im Pāh. XVIII und XIX Paḍivatti's einzuschalten, wobei die eigene Meinung durch "ayam naṃ Jambuddive jāva parikkhevenam" eingeleitet wird. Dadurch nähert sich stellenweise der Stil sehr dem des Sonnenabschnittes. Pāh. XIX enthält dann die schon erwähnten Ausführungen über die Gestirne der anderen Kontinente und Ozeane. Ein Vergleich ergibt, daß diese Abhandlungen die wortliche nur manchmal etwas abgekürzte Wiedergabe von Teilen der Dvīpasāgaraprajñapti (Dīvasāgarapannatti) ist, welche sich allerdings nicht als selbständiges Werk, sondern als ein Teil des Jīvābhūgamasūtra findet.

Die Dīvasāgarapannatti bildete nach KIRFEL (Z. I. I. 3, 50 ff.) mit der Jambūdvīpaprajñapti einen gemeinsamen Text, wobei bei der Trennung die Beschreibung des Jambūdvīpa in der Dīvasāgarapannatti wiederholt und Ausgangspunkt der Erörterungen wurde. Daher läßt sich nicht entscheiden, ob die korrespondierenden Teile in unserer Sūryaprajñapti aus der Dīvasāgarapannatti stammen oder aus dem gemeinsamen Grundwerk. Wahrscheinlich ist jedoch, daß diese detaillierte Behandlung des Stoffes ein sekundäres Produkt ist. Die breite Behandlung des Rāhu als Ursache der Finsternisse, die den größten Teil des XX Pāhuda füllt, konnte ich anderswo nicht finden und dürfte vom hypothetischen Kompilator selbst stammen, wenn der Stoff auch sicher viel älter ist.

Der Gestirnsabschnitt unserer Sūryaprajñapti zeigt also deutlich das Zusammengestoppeltsein auf, welches für das ganze Werk charakteristisch ist.

#### D. Diskurs über die Gāthā's.

An mehreren Stellen unserer Sūryaprajñapti wird die Prosa des Textes durch Strophen (Gāthā's) unterbrochen, und zwar finden sie sich in allen 3 Abschnitten.

## XXVI

Im Sonnenabschnitt: Pāh. I, 1, § 2 15 Strophen, die den Inhalt des ganzen Werkes angeben. — Am Ende von I, 1, 2, 3, 5 und 7 wird das einstige Vorhandensein von Gāthā's durch gāhāo bzw. gāhāo bhāniavvāo angedeutet.

Im Mondabschnitt: in Pāh. X, 13 werden die Namen der Muhūrta's in Strophenform wiedergegeben, ebenso in X, 14 die Namen der Tage und Nächte und in X, 19 die der Monate.

Im Gestirnsabschnitt: in Pāh. XIX die Duplizität der Gestirne und die Anzahl der Himmelskörper über den einzelnen Kontinenten und Ozeanen.

In Pāh. XX finden sich 9 Strophen mit den Namen der 88 Planeten über dem Jambūdīvīpa und 6 Schluß-Strophen.

Diese Gāthā's, insbesondere die Inhalts-Strophen in Pāh. I, 1, § 2, haben schon die Aufmerksamkeit WEBER's auf sich gelenkt. In den „Indischen Studien“ X, S. 259 sagt er darüber: „Diese, den Gang der Erzählung ganz unterbrechenden Strophen, welche offenbar als eine sekundäre Zutat zu erachten sind, ...“.

Allerdings gleichen diese Gāthā's sehr einer nach Zusammenstellung der ganzen Sūryaprajñapti vom hypothetischen Ordner der ersten Frage vorausgestellte Inhaltsangabe. Daß diese 15 Strophen vom Ordner hierher gesetzt wurden, ist ohne Zweifel. Die Frage ist nur die, ob sie nicht von ihm aus verschiedenen Quellen zusammengetragen wurden und schon früher dagewesen sind. Nur die ersten 7 Gāthā's, welche sich mit dem Inhalte der 20 Bücher des Gesamtwerkes und den 8 Abschnitten des I. Pāh. befassen, haben Frageform. Dann verschwindet die Frage, und an ihre Stelle tritt das Schlagwort. Gāthā 10 jedoch ist eigentlich eine Antwort auf das als Frage zu denkende „muhurtīnam gaiti“. Von sigghagai und mandagai ist aber in der Ausführung nicht die Rede, sondern das ist nur die daraus zu ziehende Folgerung oder umgekehrt. die Darstellung in Pāh. X, 10 ist die Ausgestaltung der einfachen Feststellung der schnelleren Bewegung beim Hinaustreten und der langsameren Bewegung beim Hereintreten der Sonne. Ich glaube, daß hier ein deutlicher Memorialvers vorliegt, der die Geschwindigkeit der Sonnen bei ihren jährlichen Ayana's angibt. Alle diese 15 Gāthā's haben wohl ursprünglich an verschiedenen Stellen gestanden. Es waren teils Fragen, teils Antworten, teils schlagwortartige Dispositionen über bestimmte Stoffe. Der hypothetische Ordner unserer Sūryaprajñapti

hat diese Gāthā's vereinigt und zu einer allgemeinen Inhaltsangabe des von ihm kompilierten Werkes geformt. Vielleicht sind die von WEBER (Ind. Stud. X, S. 260, Note) erwähnten metrischen Unregelmäßigkeiten auf das Konto dieser zwangsläufigen Vereinigung zu setzen. Eine Parallele zu der schlagwortartigen Aufzählung in den Strophen 12–15 findet sich in der Jambūdvīpaprajñapti Bl. 495 b. Dort wird, wie oben erwähnt, durch eine Strophe die Disposition für die folgenden Fragen getroffen. Dies ist umso bemerkenswerter, als in der Jp. in weitgehendem Maße als in der Sūryap. Strophen Verwendung finden. Sehr interessant ist, daß am Ende der Abschnitte des I. Pāhuda das einstige Vorhandensein von Strophen noch bezeugt wird. Der Kommentator MALAYAGIRI bemerkt dazu, daß er sie nicht mehr vorgefunden habe, wer sie noch kenne, möge sie an dieser Stelle rezitieren.

Ich wäre nun geneigt anzunehmen, daß alle diese Gāthā's, nicht nur die in Pāh. I, Reste einer alten, ganz oder wenigstens vorherrschend in Strophenform verfaßten kosmographischen Lehre sind. Die große mnemotechnische Bedeutung liegt auf der Hand. Später wurden dann auch die infolge der knappen Form notwendigen Erläuterungen als Prosastücke hinzugefügt. Die Verse blieben schließlich nur dort bestehen, wo es sich um das Auswendiglernen von Namen oder Zahlengrößen handelte.

Daß der Kompilator sich am Ende seines Werkes bemüht hat, seine Arbeit in Form von 6 Strophen zu preisen, kann nicht als ein Beweis dafür angesehen werden, daß auch die anderen Strophen sein eigenes Produkt sind.

Bei Betrachtung der Kollationierung sehen wir, daß in der Sūryap. eine starke Tendenz zur Auflockerung der Gāthā's zu kurzen Dialogen besteht. Nur an mnemotechnisch wichtiger Stelle bleiben sie auch weiterhin erhalten.

---

## II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti.

Die textkritische Analyse der Sūryaprajñapti ermöglicht es, einen weiteren Einblick in den Zusammenhang der einzelnen Upāṅga's des Jaina-Kanons zu tun und die Methodik indischer Kompilationskunst darzulegen. Als Naturwissenschaftler möchte ich jedoch am Schlusse dieses textkritischen Versuches auch auf die rein stoffliche Seite hinweisen, die eine Fülle kulturhistorisch-ideengeschichtlichen Materials birgt, dessen Betrachtung uns weit über den Rahmen einer indischen Glaubenssekte hinaus führt. Gerade bei den Jaina's haben sich Vorstellungen astronomischer Art erhalten, die in der üblichen Betrachtung indischer Himmelskunde, deren Weg von der Darstellung vedischer Ansichten über die klassische Siddhānta-Periode in die Zeit hellenistisierender Tendenzen führt, völlig übersehen wurden. Dabei wurde ganz übersehen, daß besonders in der klassischen Periode eine Fülle chronologischer Elemente auftauchen, die nicht in dieser Zeit entstanden sein können, sondern eine Rezeption vorarischer Ideenkreise darstellen. Die hohe mathematische Fähigkeit der Spätzeit verstand es allerdings meisterhaft, alle vorhandenen Daten zu einem einheitlichen Gebilde zu kombinieren. Es ist daher besonders interessant, auf die Reste alter Mentalität hinzuweisen, die sich gerade bei den Jaina's so zahlreich finden. Nur das genaue Studium solcher Relikte und eine erschöpfende Analyse der Bestandteile der modernen indischen Zivilisation dürften uns in die Lage versetzen, über die arische Herrschicht und indogermanische Sprache hinweg (beides wesentliche Objekte der „klassischen“ abendländischen Indologie) das Problem „Indien“ in kultureller wie biologischer Hinsicht zu verstehen, soweit dies für uns Abendländer überhaupt möglich ist. Daß sich die astronomischen Ansichten, wie sie in jainistischen und buddhistischen Texten, in verschiedenen Kalendern und sicher in noch zu untersuchenden Anschauungen der breiten Masse auftreten, nicht durch einen Prozeß der Hypertrophie aus Ansichten vedischer Arier entstanden sind, ist wohl nicht mehr zu bezweifeln. In unserem speziellen Falle haben wir es also mit

Dingen zu tun, die von den arischen Invasionen ebensowenig bedingt wurden, wie später von den mohammedanischen.

Kehren wir nun zu unserem speziellen Text zurück, dessen synthetischer Charakter für uns feststeht, so finden wir als ältestes stoffliches Stratum eine ausgebildete Mondchronologie. Zwei Aspekte beherrschen ihre Form: 1. Betonung des Gegensatzes von Tag (Licht) und Nacht (Dunkel) und 2. die Fünfzehner-Periode bzw. deren Vielfaches als mathematisches Fundament.

In beiden Punkten manifestiert sich ein lunarer Charakter, der über den lokalen Rahmen Indiens hinausreicht. Beide Elemente sind als kosmisch bedingt anzusehen, obgleich wie bei jeder Zahlensymbolik auch noch magische Vorstellungen eine Rolle spielen. Die Synthese von physischer Gegebenheit und psychischer Potenz bewirkt dann die konsequente Durchführung innerhalb verschiedener Sphären menschlichen Wachseins.

Deutlich tritt in dem von mir als Candraprajñapti bezeichneten Teil der Sūryaprajñapti die Dualität von Tag und Nacht als fundamentales Erlebnis hervor. Nicht der solare Tag von Sonnenaufgang zu Sonnenaufgang oder Abenddämmerung zu Abenddämmerung bildet hier den Grundaspekt astronomisch-chronologischer Betätigung, sondern der konstante, nach menschlicher Erfahrung ewige Wechsel zwischen Tag und Nacht, Licht und Dunkelheit. Dieser Gegensatz läßt sich auf alle möglichen Antithesen in belebter und unbelebter Natur übertragen (wie z. B. im Yang-Yin-Problem der Chinesen)

Durch Aufteilung des synodischen Halbmonats (pakṣa) in alternierende helle und dunkle Abschnitte entstanden als charakteristisches Element indischer Mondrechnung die Tithi's, gewöhnlich als „lunare Tage“ bezeichnet. Dies geht zurück auf die Auffassung der Siddhānta's, wonach ein Tithi der dreißigste Teil der Zeit ist, die zwischen den Momenten des Eintrittes zweier Neumonde verfließt (vgl. Sūryasiddhānta XIV, 12). Vergleichen wir mit dieser Auffassung die Darstellung der Tithi's in der Sūryaprajñapti Pāh. X, 15, so sehen wir, daß hier ein Tithi der dreißigste Teil eines Halbmonats (pakṣa) ist. Deutlich werden „lunare Tage“ (divasa-tithi) von „lunaren Nächten“ (rāti-tithi) unterschieden. Je 15 Tag- und Nacht-Tithi's setzen ein Pakṣa zusammen, wobei sich die Namen jeder Tithi-Art dreimal wiederholen:



Tagnacht:

- |    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| 1. | Tag-Tithi: Nanda<br>Nacht-T.: Uggavāi |
| 2. | T.-T.: Bhadda<br>N.-T.: Bhogavāi      |
| 3. | T.-T.: Jaya<br>N.-T.: Jasavāi         |
| 4. | T.-T.: Tuccha<br>N.-T.: Savvasiddhā   |
| 5. | T.-T.: Puṇṇa<br>N.-T.: Suhanāmā       |

Je 5 Tag-Tithi's und 5 Nacht-Tithi's dreimal wiederholt ergeben 30 Tithi's, gleich 15 Tagnächten. Der Halbmonat ist in 3 Abschnitte zu je 5 Tagnächten geteilt. Es scheint hier die Grundform einer 5-Tage-Woche vorzuliegen (vgl. die hamūtu der Babylonier), allerdings noch in der Perspektive lunarer Dualität, die sich auch darin zeigt, daß die Namen der Tag-Tithi's Masculina, die Nacht-Tithi's Feminina sind.

Hier tritt auch die Funfzehner-Periode als Norm der Zahlung in den Vordergrund. Diese Pakṣa-Rechnung, wie ich sie nennen möchte, fußt auf der dualen Scheidung des synodischen Monats in eine lichte (zunehmende) und eine dunkle (abnehmende) Hälfte. Hier wird auch noch der Wechsel von Entstehen und Vergehen, Wachstum und Schwund demonstriert und die Brücke geschlagen von der statischen Antithese Licht-Dunkel zur Dynamik physikalischer und biologischer Prozesse.

Hier in der *Sūryaprajñapti* offenbart sich also noch eine Sphäre magischer, dualistischer Mentalität, die im Phasenwechsel des Mondes den Hauptrepräsentanten des gesamten kosmischen Geschehens sieht. Es ist die typische Mentalität von mutterrechtlichen Pflanzervölkern, und ihr Vorhandensein in Indien beweist die starke mutterrechtlicher Komponente in der indischen Kultur.

Die spätere Umorientierung in eine Sonnenchronologie hat auch die alten Elemente verändert, wie ja oben aufgezeigt wurde. Die Tithi's wurden analog dem Sonnentage eine Unterteilung des mathematisch genau festgesetzten synodischen Vollmonates, deren jeweilige Anfänge nun durch den Sonnentag im Laufe von rund 61 Sonnentagen hindurchwandern. Dadurch holt der Wechsel von Tag- und Nacht-Tithi's auf, und der alte Aspekt geht verloren.

Bemerkenswert ist, daß der Pakṣa-Rechnung die ganze runde Länge des Phasenwechsels von 30 Tagen zugrunde liegt, d. h. die 3 Tage, die der Mond infolge seiner Konjunktion mit der Sonne un-

Wenn wir nun die Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei  $\alpha$  Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Nakṣatra Aśvinī. Die Aśvinī-Reihe ist also eine aus der alten Kṛttikā-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der Kṛttikā-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen Kṛttikā (Plejaden) und Aśvinī (Widder) liegt das Mondhaus Bharanī (gleich  $\alpha, \beta$  Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

daß die Lage der Mondbahn bezogen auf den Fixsternhimmel praktisch die gleiche war wie heute.

Unter der Voraussetzung, daß die ubliche Identifizierung der indischen Nakṣatra's mit bestimmten Sternbildern zu Recht besteht, läßt sich Folgendes über die Nakṣatrareihen sagen.

Unter diesen 6 Reihen finden sich solche, die sich nur durch die Lage in Bezug auf die Sonnenbahn als Koordinate unterscheiden. Daneben aber gibt es solche, die als Justierungen und zeitlich jüngere anzusprechen sind. Die Untersuchung zeigt, daß drei Altersschichten in den 6 verschiedenen Anfängen verborgen sind. Die älteste Schicht wird repräsentiert durch die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe, welche Reihen durch die Verwendung dreier Kardinalpunkte der Sonnenbahn als Peilungen entstanden. Fragt man sich, welches von den drei Sternbildern Kṛttikā (Plejaden), Maghā ( $\alpha, \gamma, \eta, \epsilon, \mu$  Leonis) und Dhaniṣṭhā ( $\alpha, \beta, \gamma, \delta$  Delphini) in historisch glaubwürdiger Zeit Träger des Frühlingspunktes waren, so ergibt sich nur Kṛttikā als Möglichkeit <sup>1)</sup>. Im Jahre 2240 stand  $\eta$  Tauri, der Hauptstern der Plejaden, dem Frühlingspunkte so nahe, daß er bei dem Fehlen einer exakten Meßtechnik von den Indern mit diesem identifiziert werden konnte. Es ist überhaupt fraglich, ob die Inder in jener Zeit im Stande waren, die Schnittpunkte der Sonnenbahn mit dem Äquator genau am Himmel zu fixieren, da die Deklination (Höhe über der Äquatorebene) damals für  $\eta$  Tauri nur ungefähr 3° betrug (d. i. zirka der dreifache Abstand unseres gegenwärtigen Polarsterns  $\alpha$  Ursae minoris vom tatsächlichen Nordpol des Himmels-Äquators). Zur selben Zeit, wo die Plejaden beim Frühlingspunkt lagen, war das Sommersolstiz in unmittelbarer Nähe des Regulus ( $\alpha$  Leonis), der zum Mondhaus Maghā gehört und das Wintersolstiz bei  $\alpha$  Delphini im Mondhaus Dhaniṣṭhā. Die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe sind also wohl 3 gleichzeitige, vielleicht von verschiedenen Schulen vertretene Nakṣatra-Reihen. Der Anfang der Mondhäuser war ja eine Sache der Konvention, wie im Abendland die Zählung der geographischen Länge nach Ferro, Paris oder Greenwich.

1) Als Grundlage meiner Berechnungen nahm ich die Sternpositionen auf Tafel I bei F. K. GIERL, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie Bd. I, S. 343 ff., Leipzig 1906. Als jährliche Regression der Tag- und nachtgleichen-Punkte rechnete ich rund 50" konstanter.

Wenn wir nun die *Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte* von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei  $\alpha$  Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Naksatra *Aśvinī*. Die *Aśvinī*-Reihe ist also eine aus der alten *Kṛttikā*-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich mochte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der *Kṛttikā*-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen *Kṛttikā* (Plejaden) und *Aśvinī* (Widder) liegt das Mondhaus *Bharanī* (gleich  $\alpha, \beta$  Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

Bei der *Bharanī*-Reihe kann es sich wohl nur um eine zwischen 2200 und 390 v. Chr. vorgenommene Justierung handeln. Die Rechnung ergibt, daß ca. 1200 v. Chr. der Frühlingspunkt bei  $\alpha$  Muscae angekommen war. Da die jährliche Präzessionsbewegung den Indern in alter Zeit wohl unbekannt war, hat man die Wanderung des Frühlingspunktes erst nach großen Zeiträumen bemerkt und nach wahrscheinlich noch längeren Zeiträumen justiert. Gewisse Kreise mögen aber in zäher Konservativität an den alten Anschauungen festgehalten haben. Aber trotz der Justierungen hat man offenbar nicht überall die neuen Reihen in gleichem Maße an Stelle der alten gesetzt, sondern man hat nur dort verbessert, wo der Kalender eine Richtigstellung erforderte. Daher steht im Pāh. X, 17 bei der Aufzählung der während der Konjunktion der einzelnen Naksatra's zutraglichen Speisen noch die alte *Kṛttikā*-Reihe, die im Pāh. X, 1 als häretisch bezeichnet wurde. Auch ist hier nur von 26 Mondstationen die Rede. Wir wissen ja aus anderen Werken, daß die Zahl der Naksatra's in alterer Zeit geringer war; meist aber werden 27 erwähnt.

Auch die Namen der Mondstationen scheinen sich mit der Zeit geändert zu haben, vielleicht wurden auch Sternbilder gegen andere ausgetauscht. Zudem wurden diese Veränderungen nicht konsequent

„Sapthāṇa“ steht, während an letzterer Stelle „Maggasira“ zu finden ist.

Was die orthodoxe Abhijit-Reihe anbelangt, so haben wir es bei ihr mit einer Umorientierung der Aśvinī-Reihe auf das Wintersolstitium zu tun. Die Mondstation Abhijit hat von allen Nakṣatra's die geringste Ausdehnung und wurde erst später interpoliert, wodurch die ursprüngliche Zahl von 27 Nakṣatra's um 1 erhöht wurde. Der Einschub wurde zum Zwecke des Ausgleiches des sider. Monats, welcher ja etwas länger als 27 Tage ist, vorgenommen. Gerade die Wahl eines so weit von der Ebene der Mondbahn abstehenden Sternbildes (Abhijit entspricht unserer Leier) zur Mondstation zeigt, wie sehr die Deutlichkeit gewisser Sternkonstellationen maßgebend war.

Im Anschluß an die Tithi's wird in der Jambūdvīpaprañāpti eines offenbar chronologischen Elementes gedacht, nämlich der Karana's. In dem als Candraprañāpti zu bezeichnenden Teile der Sūryaprañāpti, welcher die Hauptthemen der lunaren Chronologie enthält, fehlt bezeichnender Weise der Karana-Abschnitt völlig. Der hypothetische Kompilator der Sūryaprañāpti hat bei seinem stark solaren Aspekt eben nur das auf den Mond und seine Beziehung zu den Fixsternen und zur Sonne Bezugnehmende übernommen. Aber auch in der Jp. erfährt man nichts über den eigentlichen Sinn dieser Karana's; die ganze Anfügung dieses Abschnittes wirkt etwas gezwungen, gleichsam als erinnere man sich, daß es Karana's gebe, ohne recht zu wissen, was man damit beginnen solle. — Auch bei VARAHAMIHIRA<sup>1)</sup> werden sie erwähnt.

Die Zahl der Karana's wird mit 11 angegeben, wovon 7 als beweglich (adhruva) und 4 als fest (dhruva) bezeichnet werden. Die 7 beweglichen Karana's wiederholen sich achtmal, beginnend mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, der zunehmenden Monatshälfte. Nach Ablauf dieser 56 Halbtagnächte (28 Tagnächte) folgen die 4 festen Karana's, sodaß eine Periode von 60 Halbtagnächten entsteht, die sich fortwährend wiederholt. In dieser Form erscheinen die Karana's als ein Mittel, die beiden fundamentalen Perioden des Mondlaufes, nämlich seine siderische und synodische Umlaufzeit, kalendarisch zu fixieren. Die achtmal wiederholten 7 beweglichen Ka-

<sup>1)</sup> cf. Brhatsaṃhitā, Adhy. 29.

rana's füllen 28 Tagnächte aus (die rohe Länge eines siderischen Monats). Durch die Einschaltung der 4 festen Karana's am Ende dieses Zyklus wird der Mondort und die Mondphase in Einklang gebracht. Die festen Karana's sind also eine feste Schaltperiode, die ein Wandern des Anfangspunktes des 56-Halbtagnacht-Zyklus verhindert.

Laut indischen Quellen beginnt, wie schon erwähnt, die erste von den 8 Perioden eines Zyklus mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, d. h. mit dem Zeitpunkt, an dem der junge Mond zum erstenmal wieder in der Abenddämmerung als schmale Sichel erscheint. Für die einfache Beobachtung des Mondlaufes ist die Feststellung des genauen Eintrittes der Konjunktion des Mondes mit der Sonne nicht feststellbar, sodaß bei all den Mondchronologien die erste Andeutung einer Sichel der Ausgangspunkt ist. — Ich möchte darauf hinweisen, daß in diesem Falle, wo die Abenddämmerung als Mitte der Tagnacht gerechnet wird, tatsächlich Tagnächte gezählt werden.

In der Jambūdvīpa- und Sūryaprajñapti findet sich in Abschnitten, die vom Monde handeln (Candraprajñapti) statt „ahoratta“ das Wort „rāṃpḍia“ für Tagnacht. Daraus kann man schließen, daß in alter Zeit die Tagnacht mit der Abenddämmerung begann, also ein „Nachttag“ war. Bei einer Zeitrechnung, der der Mond mehr gilt als die Sonne, ist eine solche Zahlung nicht verwunderlich.

Daß der Anfang der Tagnacht erst später unter dem Einfluß der Sonnenrechnung verlegt wurde (Sonnenaufgang!) und die Kompilatoren astronomischer Werke danach korrigiert haben, erscheint bei der Karana-Periode als gesichert. Der Karana-Zyklus mit der rätselhaften Bedeutung seiner Begriffe ist gegenüber den Tagnächten um eine halbe Tagnacht zurück, was durch Vorrücken des Anfangspunktes von der Abenddämmerung auf den Sonnenaufgang desselben Tages zustande kam. Eine Tabelle wird dies am besten zeigen.

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht	Karana's:
1. Tag . .	—	4. T. . .	Vanija
Nacht . .	Bava (ts.)	N. . .	Viṣṭi (Viṭṭhi)
2. Tag . .	Balava (ts.)	5. T.	Bava
Nacht . .	Kaulava (Ko-)	N. .	Balava
3 T. . .	Taṭṭila	usw bis	
	(Thīvilocana)	8. T. . .	Viṣṭi
N. . .	Gara (Garū)	N. . .	Bava usw. bis

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht:	Karana's:
11. T. . . .	Vanija	25. T. . . .	Vanija
N. . . .	Viṣṭi	N. . . .	Viṣṭi
12. T. . . .	Bava	26. T. . . .	Bava
N. . . .	Balava	N. . . .	Balava
	usw. bis	27. T. . . .	Kaulaya
		N. . . .	Taitila
15. T. . . .	Viṣṭi	28. T. . . .	Gara
N. . . .	Bava	N. . . .	Vanija
	usw. bis	29. T. . . .	Viṣṭi
18. T. . . .	Vanija	N. . . .	Sakuni (Saunī)
N. . . .	Viṣṭi	30. T. . . .	Catuspada
19. T. . . .	Bava		(Caupaya)
N. . . .	Balava	N. . . .	Kṛpsthugna
	usw. bis		(Kṛpsthugga)
22. T. . . .	Viṣṭi	1. T. . . .	Nāga
N. . . .	Bava	N. . . .	Bava
	usw. bis		

Die Tabelle zeigt ferner, daß sich jedes Karana, ähnlich den Tithi's, über eine halbe Tagnacht erstreckte.

Betrachtet man den Karana-Zyklus genauer, so steigen Zweifel auf, ob sein ursprünglicher Sinn wirklich in einer Erfassung des siderischen Monats bestand und in dessen Gleichschaltung mit dem synodischen.

Der siderische Monat steht an Bedeutung in chronologischer Hinsicht gegenüber dem viel sinnfalligeren synodischen Monat weit zurück. Seine Feststellung setzt eine viel genauere Beobachtung des Mondlaufes voraus. In unserem Falle hatte übrigens der siderische Monat eine Länge von 28 Tagen, ist also um  $\frac{1}{4}$  Tage zu lang. Weiters zeigt der Zyklus keine Beziehung zu einer Pakṣa-Rechnung, sondern ihm liegt die Gleichung  $7 \times 8 = 56$  zugrunde. Die Nebensächlichkeit, mit der die Karana's in der indischen Astronomie behandelt werden, legt schon die Vermutung nahe, daß der durch obenstehende Tabelle wiedergegebene Zyklus von  $7 \times 8 + 4$  Karana's ein sekundärer ist, der der ursprünglichen Bedeutung dieses chronologischen Elementes der Inder nicht gerecht wird. Die herkömmliche Definition der Karana's in der indischen wie europäischen Literatur

deckt sich mit dem, was S. PILLAI sagt: "Every tithi is divided into two karanas, and the ending moment of the second of every set of two karanas coincides with the ending moment of a tithi" <sup>1)</sup>. Hier ist „Tithi“ also ein ganzer lunarer Tag, eine Auffassung, die für die Jp. nicht in Frage kommt, da ja dort ein "Tithi" nur einem halben Tithi der Siddhānta's entspricht, wie schon oben erwähnt wurde. Für die Jp. würde dann Tithi und Karana zusammenfallen. Daß man aus irgendwelchen astrologischen Gründen denselben Zeitabschnitt doppelt benannte und in einen anderen Zahlenzyklus einbaute, dafür fehlt jede Andeutung. Eine Berechtigung ihrer Existenz neben den Tithi's kann nur darin erblickt werden, daß die Karana's ursprünglich einen anderen Sinn hatten; ihre Aufzählung unter den chronologischen Elementen weist bestimmt auf ihre Zeitmaßnatur hin. Die Möglichkeit einer Erklärung scheint nun in der 11-Zahl der Karana's gegeben zu sein. Diese Zahl tritt in der späteren indischen Zeitrechnung in einer Form des Jupiterzyklus auf, die aber gegenüber anderen Formen in klassischer Zeit stark in den Hintergrund gedrängt wird <sup>2)</sup>. Wie in anderen Kulturen (z. B. China) spielte auch in Indien der Jupiter eine große Rolle. In älterer Zeit war der heliakische Aufgang dieses Planeten (d. h. sein erstes Erscheinen unmittelbar vor Sonnenaufgang) ein Ereignis, dem man volle Beachtung schenkte. Weiter zeigte die Beobachtung, daß nach ca. 12 Sonnenjahren der Jupiter wieder denselben Ort am Fixsternhimmel einnimmt (siderische Umlaufszeit). Eine Parallele dazu ist das Siriusjahr der Ägypter und die darauf beruhende Sothisperiode. Diese 11 heliakischen Aufgänge wurden nun am Himmel durch die zur selben Zeit konjugierenden Sterne oder Sternkonstellationen festgelegt und waren eine Zeit hindurch als konstant anzusehen. Das Intervall zwischen 2 heliakischen Aufgängen beträgt rund 400 Tage. Was nun die schon angedeutete zodiakale Anordnung der Karana's anbelangt, so findet sich in der Literatur nur eine einzige Angabe und zwar von MOLLIER <sup>3)</sup>, der einen auf die Mauer eines Tempels im

<sup>1)</sup> Swamikannu PILLAI: *An India Ephemeris*, vol I; Madras 1922; S 37 f.; vgl. auch F. K. GINZEL *a. a. O.*, S 359

<sup>2)</sup> F. K. GINZEL *a. a. O.*: S 375 „von astronomischen Werken kennen ihn manche überhaupt nicht.“

<sup>3)</sup> E. MOLLIER: *Recherches sur le zodiaque indien* (Mém. prés. par. div. sav. à l'Acad. des Inscr. et B. L.; Sér. I, t. III, 1853, p. 210—276)



Fort von Trichinopoly gemalten Zodiak reproduziert, der neben dem Sonnenzodiak, den Mondhäusern, Tithi's, Planeten und Wochentagen auch die Karana's in Tiergestalt enthält. All dies ist in konzentrischen Kreisen um eine Lotosblüte herum angeordnet<sup>1)</sup>. Betreffs der Karana-Tiere ist schon von anderen Autoren auf die nahen Beziehungen zum ostasiatischen Tierkreis hingewiesen worden<sup>2)</sup>, indem 8 Karana's mit chinesischen Tierkreiszeichen übereinstimmen, während Löwe, Elephant und Papagei, alles typische Bestandteile der indischen Fauna, den Karana's allein zukommen. Mag auch das „Zeitrad“ von Trichinopoly an Alter nicht über die Zeit der Mongolenherrschaft in Indien hinausgehen (cf. E. CHAVANNES a. a. O.), so läßt dieser vereinzelt dastehende Zodiak doch erkennen, daß die heliakischen Jupiteraufgänge mit Hilfe eines alten Tierkreises festgelegt wurden. Ein Tierkreiszeichen mußte dabei natürlich ausfallen, und die Lücke wurde dadurch beseitigt, daß einzelne Karana-Zeichen 35—40° der Planetenbahn zugeteilt bekamen und sich so wieder zum Vollkreise von 360° schlossen. Der in Trichinopoly dargestellte 12-gliedrige Sonnen-Tierkreis ist der auch uns gelaufige westasiatische, nur daß „Capra“ gegen „Makara“ ausgetauscht ist. So stehen hier zwei Tierkreise unmittelbar als konzentrische Kreise nebeneinander, die zwei verschiedene Phasen indischer Astronomie und (bei Zielung der Konsequenzen) indischer Kulturgeschichte verkörpern.

Die Karana's verblaseten im Laufe der Zeit immer mehr, indem an Stelle des heliakischen Jupiterzyklus der „zodiakale“<sup>3)</sup> hervortrat, der auf der Feststellung beruht, daß dieser Planet 361 Tage benötigt, um ein Zeichen des Tierkreises zu durchschreiten. Aus diesem 12-jährigen Zyklus entstand dann der 60-jährige durch Verhundertfachung in Analogie zum 5-jährigen Sonnen-Yuga. Die Karana's verloren ihre ursprüngliche Bedeutung, ohne aber aus der Chronolo-

<sup>1)</sup> An diese Darstellungsform erinnert lebhaft „Das Universum“ („L'Universo“) im Campo santo von Pisa, wo ja auch ein orientalischer Einfluss vorzuliegen scheint, auch GRÜNWEDEL hat aus dem an gleicher Stelle befindlichen „Triumph des Todes“ („Il Trionfo della Morte“, angeblich von Orcagna) den Einfluss buddhistischer Mentalität herausgelesen.

<sup>2)</sup> cf. E. CHAVANNES: Le cycle turt des douze animaux (T'oung Pao, Ser. II, vol. VII, 1906, S. 117, Note) und W. KUNDEL: Der Hinduismus, Leipzig 1934, S. IX.

<sup>3)</sup> cf. F. K. GINZEL a. a. O.; S. 376 nennt ihn das „mittlere Zeichensystem“.

gie überhaupt zu verschwinden. Wenn wir auch infolge des Fehlens jeglicher Literatur nicht die einzelnen Phasen des Bedeutungswandels verfolgen können, so ist doch verständlich, daß die Tierkreisnatur der Karana's eine Beziehung zum Monde ermöglichte. Unter dem Einfluß der planetaren 7-Tagewoche wurde ihre zusammenhängende Reihe in 7 bewegliche und 4 feste Karana's aufgespalten und in Form der Gleichung  $7 \times 8 + 4$  dem solaren 30tägigen Monat eingeordnet. So wurden sie zu Zeitelementen von nur mehr magischer Bedeutung und kommen an Länge dem halben lunaren Ganztag der klassischen Periode ("Tithi") gleich.

### III. Zusammenfassung der Resultate.

Das Ergebnis der textkritischen Untersuchung läßt sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Die Sūryaprajñapti in ihrer heutigen Gestalt ist das Werk eines Kompilators, welcher drei ursprünglich unabhängige Teile zu einer Einheit verband.
2. Der Sonnenabschnitt ist die ursprüngliche Form der Sūryaprajñapti und ist in sich geschlossen. Von ihm ging der Titel auf die ganze Kompilation über.
3. Die ursprüngliche Sūryaprajñapti hat mit der Jambūdvīpaprājñapti einst ein einheitliches Werk gebildet. Bei der Trennung wurden gewisse Teile in der letzteren wiederholt.
4. Der Mondabschnitt ist eine Candraprajñapti, die ihre Selbständigkeit an die Sūryaprajñapti verloren hat. Die Candraprajñapti wird in den Listen immer als dritter der kosmographischen Upāṅga's genannt. Sie scheint aber tatsächlich früher als die anderen aus einem allen kosmographischen Upāṅga's gemeinsamen Grundtext entstanden zu sein. In ihr finden sich sehr alte, wohl vorarische Anschauungen wieder.
5. Der Gestirnsabschnitt deckt sich teils mit der Jambūdvīpaprājñapti, teils mit der Dvīpasāgaraprajñapti, die ihrerseits sekundär ein Teil des Jivābhigamasūtra geworden ist.
6. Die Existenz eines allgemeinen Grundtextes in Gāthā's ist wahrscheinlich, aus ihm bildeten sich Candra-, Sūrya-, Jambūdvīpa- und Dvīpasāgaraprajñapti.

7. Sekundär wurde dann die Candraprajñapti zum Mondabschnitt einer erweiterten Sūryaprajñapti.
8. Der hypothetische Kompilator verfolgte in erster Linie apologetische Zwecke.

Als astronomische Ergebnisse sind zu buchen:

1. In den junistischen Upāṅga's finden sich Spuren einer alten Astronomie, die der Mondrechnung mütterrechtlicher Pflanzervölker entspricht, und die in der späteren Zeit immer mehr von der Sonnenrechnung von Hirtenstämmen überlagert wurde. In der Siddhānta-Epocho offenbart sich dann der eindringende Geist der hellenistischen Zivilisation.
2. Die Charakteristika dieser Altschicht war die lunare Dualität als Grundaspekt des gesamten Weltbildes in Statik und Dynamik, was sich auf speziell chronologischem Gebiete als Gegensatz von Tag und Nacht widerspiegelt.
3. Der Halbmonat und die 5-Tagewoche bildeten die höheren Zeitmaße.
4. Die Wanderung des Frühlingspunktes im Laufe der Geschichte der astronomischen Beobachtung in Indien hinterließ Spuren in den verschiedenen Mondhausreihen.
5. Die Karana's sind der Rest einer heliakischen Jupiterperiode, der später zu einem System lunarer Halbtage umgestaltet wurde.
6. Der ursprüngliche Zodiakus in Indien gehörte der „ostasiatischen Form an und wurde später von der „westasiatischen“ in den Hintergrund geschoben

#### IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung.

Bei der Kollationierung wird der Text, der sich nur in der Sūryap. findet, in Kleindruck mit durchlaufenden Zeilen wiedergegeben. Stellen, die sich in beiden Upāṅga's wörtlich wiederholen, werden eingerückt und groß gedruckt, wobei kleine Varianten oder Differenzen mit kleinen Typen in Klammern gesetzt werden und zwar in runde Klammern Zitate der Sūryap. und in eckige solche der Jp. Bei jenen Textstellen, die in beiden Werken vorhanden sind, aber in

verschiedener Darstellungsform, wurde der Wortlaut der Sūryap. als linke, der der Jp. als rechte Kolumne (beide in Kleindruck) gesetzt; hierbei werden die speziell korrespondierenden Ausdrücke durch Großdruck hervorgehoben. In den Fußnoten werden jeweils die betreffenden Blätter der indischen Drucke angeführt, jedoch habe ich mit Rücksicht auf den Inhalt den Text der Sūryap. in Paragraphen geteilt.

Bei der beschränkten Anzahl der mir zur Verfügung stehenden Handschriften konnte es sich für mich nur darum handeln, den Zusammenhang der beiden Upāṅga's aufzuzeigen und der Spur ihrer geschichtlichen Entwicklung soweit als möglich zu folgen. Wenn man eine ausreichende Anzahl alter Mss. hätte, könnte man durch eine genauere Kollationierungsmethode (z. B. nach Muster der Ausgabe des Mahābhārata in Poona) doch vielleicht Gruppen herausfinden, die sogar lokale Verschiedenheiten widerspiegeln, welche sich aus einer verschieden starken Beeinflussung des Prakṛt durch das Saṃskṛt erklären.

So zeigt schon im vorliegenden Material die Behandlung des intervokalischen „t“ weitgehende Unterschiede. Neben volliger Elision findet man vielfach Substitution durch „y“; an wenigen Stellen ist es wie im Saṃskṛt stehen geblieben. Im Großen und Ganzen bin ich den allgemeinen Regeln gefolgt, die bei der Ausgabe von Prakṛt-texten üblich sind, doch glaubte ich die an gewissen Stellen in allen Texten vorhandenen t-Laute nicht eliminieren zu dürfen, da es sich dort um eine stereotype Phrase handelt, der ein kompilatorischer Wert ohne Zweifel zukommt (siehe S. 69, § 51 „... paṇa-paṇāyatae udṇa-dāhināyatae jīrao . .“).

Die verschiedene Schreibweise der Mss. bedingt auch die im transkribierten Texte sich findenden Doppelformen: cauvisa und cauvvisa, kimci und kiñci, rāi und rāi, caubhāya und caubbhāya u. a.

# I. Pāhuda.

## 1. Pāhuda-pāhuda.

Namah Śrī-Vitarāgaya, namo arhantaṇām!

§ 1 Tenam kalenam tenam samācenaṃ Mibilā nāma  
nayaṃ botthā, riddha-thimī-samidhā paruma-japa-  
jānavayā jāva pā-ādiyā. tīse nam Mibilāe nayate  
bahiya uttara purattame diṣi-bhāe ettha nam Māṇi-  
bhadde nāmaṃ ceie botthā, vaṇṇao. tīse nam Mibilāe  
Jiasattū rayā, Dhariṇt devī, vaṇṇao. tenam kalenam  
tenam samācenaṃ (tammi Manibhadde ceie) sāmī samo-  
sadhe, parisaṃ uggaya, dhammo kaho, padigayā  
parisaṃ<sup>1)</sup>

jāva rāyā jāva eva diṣim padubbhūe, tām eva diṣim padigae | sūtram 1 |  
tenam kalenam tenam samācenaṃ samācassa bhagava  
Mahāvīrasa jetthe antevāsi Indabbūti nāmam āṇagāre  
Goama-gottenam satti-nessehaama-caur-amsa-samthāna-  
samthie vajja-tisaba nārāya-samghayāne jāva evam  
vayāsi | s. 2 |<sup>2)</sup>

§ 2 kaṃ mandalā vaccaṃ (1), tīrecha kim ca gacchaṃ (2) |  
obhāsaṃ kevaṃ (3), ayaṃ kim te samthū (4) | || 1 ||  
kaṃ padihayā leṣā (5), kaṃ te oya samthū (6) |  
ke sūriam varayate (7), kaṃ te udaya-samthū (8) | || 2 ||  
kaṃ kaṭṭhā pora-chaṃ (9), joe kim te va ahie (10) |  
kim te samvachcharā-ādi (11), kaṃ samvachcharā ya (12) | || 3 ||  
kaṃ candamaso vuḍḍhi (13), kaya te doṣaṃ bahū (14) |  
ke siggha-gaṃ vutte (15), kaṃ doṣaṃ lakkhaṇam (16) | || 4 ||  
cayanōvāyā (17), uccatte (18), sūraṃ kaṃ ahie (19) |  
anubhāve ke va samvutte (20), evam eyāṃ viṣaṃ | || 5 || | s. 3 |  
vaḍḍhi-ovaḍḍhi muhuttānam (1), addha mandala-samthū (2) |  
ke te cinnam pariyaṃ (3), antaram kim caranti ya (4) | || 6 ||  
uggāhaṃ kevaṃ (5), kevaṃ ca vikampā (6) |

1) cf. Jp. Bl. 9, b.

2) cf. Jp. Bl. 14, b.

divasa-kbettassa nivuddhemāṇe 2 rayapi-kbettassa a-  
bbivuddhemāṇe 2 savva-bāhiram maṇḍalam uvasamka-  
mittā cāram carai.<sup>1)</sup>

1A

| u<sup>1)</sup>

jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantarāṇo maṇḍalāṇo savva-bā-  
hiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇaṃ  
savv-abbhantara-maṇḍalam paṇibhāya egeṇaṃ tesīṇaṃ  
rāṇi-dīa saeṇaṃ tinnī bhavattīhe egasattīhi-bhāya-mu-  
butta-sae divasa-kbettassa nivuddhettā rayapi-kbettassa  
abbivuddhettā cāram carai.<sup>1)</sup>

jayā ṇaṃ bhante sūrie savva-bāhi-  
ram maṇḍalam uvasamkamittā cā-  
ram carai, tayā ṇaṃ ke-mahālae di-  
vase, ke-mahālayā rāi bhavai? Go-  
ama<sup>1)</sup>

tayā ṇaṃ uttama-kattha-pattā ukkosā atthārassa-muhut-  
tā rāi bhavai, jabaṇṇae dovālāsa muhutte divase bhavai.  
esa ṇaṃ padhame cām-māse, esa ṇaṃ padhamassa  
cām-māsaṇṇa pajjivasāṇe. se pavisaṇṇe sūrie doccaṃ  
cām māsaṃ ayamāṇe padhamampi aborattampi bāhi-  
rāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai.<sup>1)</sup>

1A jayā ṇaṃ sūrie bāhirāṇanta-  
ram maṇḍalam uvasamkamittā  
cāram carai, tayā

jayā ṇaṃ bhante sūrie bāhirāṇan-  
taram maṇḍalam uvasamkamittā  
cāram carai, tayā ṇaṃ ke mahā-  
lae divase bhavai, ke-mahālayā  
rāi bhavai? Goama<sup>1)</sup>

atthārassa-muhuttā rāi bhavai doḥṇa egasattīhi-bhāya-  
muhuttehiṃ āṇā, dovālāsa muhutte divase bhavai doḥṇa  
egasattīhi-bhāya muhuttehiṃ abie. se pavisaṇṇe sūrie  
doccaṃpi aborattampi bāhira-taccam maṇḍalam uvasam-  
kamittā cāram carai.<sup>1)</sup>

1A jayā ṇaṃ sūrie bāhira-taccam  
maṇḍalam uvasamkamittā cāram  
carai,

jayā ṇaṃ bhante sūrie bāhira-  
taccam maṇḍalam uvasamkamittā  
cāram carai, tayā ṇaṃ ke-mahālae  
divase bhavai, ke-mahālayā rāi  
bhavai?<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> cf Jp. BL 449b, 450a

tayā nam añthārassa-mubuttā rāi bhavai caubim ega-  
satthi-bhāya mubuttebim ūṇā, duvālasa mubutte divase  
bhavai caubim egasatthi bhāya-mubuttebim abie. evaṃ  
khalu eṇaṃ uvāṇaṃ pavisamāṇe sūrie tayānantarāo  
maṇḍalāo tayānantaraṃ maṇḍalaṃ saṃkamamāṇe do  
do egasatthi-bhāya-mubuttebim egam-ge maṇḍale  
rayaṇi-khettassa nivuddhemāṇe 2 divasa-khettassa a-  
bhivuddhemāṇe 2 savva-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-  
kamittā cāraṃ carai.<sup>1)</sup>

jaya nam sūrie savva-bāhirāo  
maṇḍalāo savva-abbhantaraṃ maṇ-  
ḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
carai,

jaya nam bhante sūrie savva-  
bāhirāo maṇḍalāo savva-abbhan-  
taraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā  
cāraṃ carai,<sup>1)</sup>

tayā nam savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ paṇḍhāya eṇaṃ  
tesaṇaṃ rāṃ-dia-saṇaṃ tiṇṇi chāvatthe egasatthi  
bhāya-mubutta sae rayaṇi-khettassa nivuddhettā divasa-  
khettassa abhivuddhettā cāraṃ carai, taya nam utta-  
ma-kattha-patte ukkosac añthārassa-mubutte divase  
bhavai, jahappiā duvālasa-mubuttā rāi bhavai. esa  
nam doece cham-māse, esa nam doeceṇa cham māsassa  
pajjavasaṇe, esa nam āeṇe samvacchare, esa nam  
āeṇeṇa samvaccharassa pajjavasaṇe paṇṇatte.<sup>1)</sup>

iti khalu tass'evaṃ āeṇeṇa samvaccharassa saṃ añthārassa-mubutte di-  
vase bhavai, saṃ añthārassa-mubuttā rāi bhavai, saṃ duvālasa-mubutte  
divase bhavai, saṃ duvālasa-mubuttā rāi bhavai; padhame cham-māse  
atthi añthārassa-mubutte divase atthi, duvālasa-mubutte divase n'atthi,  
duvālasa-mubuttā rāi atthi, duvālasa-mubuttā rāi n'atthi, duvālasa-mubutte  
divase bhavai padhame vā cham-mase n'atthi paṇḍarasa-mubutte divase  
bhavai, n'atthi paṇḍarasa-mubuttā rāi bhavai n'atthi rāṃ-diaṇaṃ vaḍḍhā-  
ovaḍḍhiṇe mubuttaṇaṃ vā cāvāṇaṇaṃ, naṇṇaṇṇa vā n'uvāṇa-gaṇe. ga-  
hāo bhāṇavvāo. | s 11 | padhamassa pāhudaṇṇa padhamāṇa pāhuda-pāhu-  
ḍaṇṇa.

1) cf. Jp BI 449b, 450a

## 2. Pābuda-pābuda.

§ 5 tā kham te addha-maṇḍala-saṁṭhi ti vacjja? tattha khalu ime duve addha-maṇḍala-saṁṭhi paṇuattā, tam-jahā dābina c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhi, uttarā c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhi.

tā kham te dābina addha maṇḍala saṁṭhi ahā ti vacjja?

tā ayaṃ paṃ Jambu-ddive dīve savva-dīva-samuddāṇaṃ jāva paṅk-khevaṇaṃ<sup>1)</sup>, tā jayā paṃ sūrie savv-abbhantaram dābina-addha-maṇḍala

saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ uttama kattha-patte ukkosae atthārasa-mubutte divase bhavai, jāvaṇṇiā duvālasa mubut-tā rāi bhavai. se nikkhamamāṇe sūrie navam samvaccharaṃ aya-māṇe paḍhamamsi ahorattamsi dābinae antarae bhāyae tass'-adi-padesae abbhantarānantaram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai<sup>2)</sup>. jayā paṃ sūrie abbhantarānantaram uttara-addha maṇḍala

saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa-mubutte divase bhavai dohiṃ egasatthi bhāya-muttehiṃ āpe, duvālasa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ egasatthi-bhāya-mubuttehiṃ abā se nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattamsi uttarāe antarae bhāyae tass'-adi-padesae abbhantara-taccaṃ dābina addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai<sup>3)</sup>. tā jayā paṃ sūrie abbhanta-

ra-taccaṃ dābina-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa mubutte divase bhavai caubhiṃ egasattbi bhāya-mubuttehiṃ āpe, duvālasa-mubuttā rāi bhavai caubhiṃ egasattbi-bhāya mubuttehiṃ abā<sup>4)</sup>. evaṃ khalu eevaṃ uvāṇaṃ nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāe 'nantarami tamai 2 desappaṃ tam addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ samlamamāpe 2 dābinae 2 antarae bhāyae tass'-adi-padesae savva bahiram uttara-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai. tā jayā paṃ sūrie savva bahiram uttara-addha-maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ uttama kattha patthā nkkosiā

atthārasa-mubuttā rāi bhavai, jāvaṇṇae duvālasa-mubutte divase bhavai. esa paṃ paḍhame chaṃ-māse, esa paṃ paḍhamasā chaṃ-māsasā pajjavasāṇe<sup>5)</sup>. se pavisaṃmāṇe sūrie doccam chaṃ māsaṃ ayaṃmāṇe paḍhamamsi ahorattamsi uttarāe antara bhāyae tass'-adi-padesae bahirānantaram dābina-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai<sup>6)</sup>. tā jayā paṃ sūrie bahirānantaram dābina addha maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa mubuttā rāi bhavai dohiṃ egasattbi bhāya-mubuttehiṃ āpā, duvālasa mubutte divase bhavai dohiṃ egasattbi-bhāya mubuttehiṃ abā<sup>7)</sup>. se pavisaṃmāṇe

1) cf Jp BL 15a.

2) cf Jp BL 449b.



sūrie doccamsi abhorattamsi dāhināe antarāe bhāyāe tass'adi-padesāe  
 bāhira-antarā-taccam uttarā-addha-maṇḍala samphūṃ uvasamkamittā cā-  
 ram carai. tā jayā nam sūrie bāhira-taccam uttarā addha-maṇḍala sam-  
 phūṃ uvasamkamittā cāram carai, tayā nam atthārāsa-muhuttā rāi  
 bhavai canhiṃ egasatthi-bhāya muhuttehiṃ abhi<sup>1)</sup>. evaṃ khalu eceṇaṃ  
 uvāeṇaṃ pavisaṃāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaram tamsi 2 desamsi  
 tam tam addha-maṇḍala samphūṃ samkamamāṇe 2 uttarāe antarāe  
 bhāyāe tass'adi padesāe savv-abbhantaram dāhina-addha-maṇḍala-samphūṃ  
 uvasamkamittā cāram carai. tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram  
 dāhina-addha maṇḍala samphūṃ uvasamkamittā cāram carai, tayā nam  
 uttama kattṭha-patte ukkosae atthārāsa-muhutte divase bhavai, ja-  
 haṇṇayā duvālāsa-muhuttā rāi bhavai. esa nam docece cham-māse,  
 esa nam doccassa cham-māsassa pajjivasāṇe. esa nam āicece sam-  
 vacchare, esa nam āicecassa samvaccharassa pajjivasāṇe<sup>2)</sup>. | 12. |  
 tā khaṃ te uttarā-addha-maṇḍala samphūṃ abhi ti vaejjā?  
 tā ayaṃ nam Jambu-ddīve dīve savva-dīva jāva parikkheveṇaṃ<sup>3)</sup>.  
 tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram uttarā addha-maṇḍala-samphūṃ,  
 uvasamkamittā cāram catat, tayā nam uttama kattṭha patte ukkosae  
 atthārāsa muhutte divase bhavai, jahāṇṇā duvālāsa muhuttā rāi  
 bhavai. jāhā dāhinā tāhā c'eva navaram uttaratthiṃ abbhantarānantaram  
 dāhinam uvasamkamai, dāhināo abbhantara-taccam uttaram uvasamkamai  
 evaṃ khalu eceṇaṃ uvāeṇaṃ<sup>4)</sup> jāva savva bāhiram dāhinam uvasamkamai  
 savva-bāhiram dāhinam uvasamkamai 2 uttā dāhināo bāhira-antarā-uttaram  
 uvasamkamai, uttarāo bāhira-taccam dāhinam taccāo dāhināo samkama  
 māṇe 2 jāva savv-abbhantaram uvasamkamai tāh'eva. esa nam docece  
 cham-māse, esa nam doccassa cham-māsassa pajjivasāṇe, esa nam  
 āicece samvacchare, esa nam āicecassa samvaccharassa pajjivasāṇe<sup>4)</sup>.  
 gahāo | 13 | biṃ pahuda-pahudam samattam

### 3. Pahuda-pahuda.

§ 6 tā ke te ciṇṇaṃ padicarai āhie ti vaejjā? tattha khalu ime  
 duve sūriā paṇṇatā, tam jāhā. Bhārae c'eva sūrie Eravae c'eva sūrie. tā  
 ee nam duve sūriā paṇṇeyam 2 usāe 2 muhuttehiṃ egam-egam addha-  
 mandalam caranti, satthiṃ 2 muhuttehiṃ egam-egam mandalam samghā-  
 yanti tā nikkhamamānā khatu ee duve sūriā no annam annassa ciṇṇaṃ  
 padicaranti, pavisaṃānā khatu ee duve sūriā annam annassa ciṇṇaṃ paṇ-  
 caranti, tam sayam egam cotālam tattha ke heū vaejjā?

1) cf Jp. Bt 450a, b.  
 3) cf Jp. Bl. 449bff

2) cf Jp. Bl 15a  
 4) cf Jp Bt. 450b.

saṭṭhi-bhāe joaṇassa egam ego maṇḍale annam-annassa antaram abhi-  
vaddhemāṇā vā nivaddhemāṇā vā sūriā cāram caranti  
tattha naṃ ko heṇu ahia ti vaejja?

tā ayam naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam pannatte<sup>1)</sup>).

tā jayā naṃ ee duve sūriā savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā  
cāram caranti, tayā naṃ navanauim joaṇa-sahassāim chaccattale joaṇa sae  
annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti ahia ti vaejja

tayā naṃ uttama-kaṭṭha-patte nkkosae atthārassa muhutte divase bhavai,  
jahannā duvālasa muhuttā rāi bhavai. te nikkhamamāṇā sūriā navam  
samvaccharam ayamāṇā padhamamsi ahorattamsi abbhantarāṇan-  
taram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti<sup>2)</sup>).

tā jayā naṃ ee duve sūriā abbhantarāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā  
cāram caranti, tayā naṃ navanauim joaṇa-sahassāim chac ca paṇatīle  
joana-sae panavisam ca egasatṭhi-bhāe joaṇassa annam-annassa antaram  
kaṭṭu cāram caranti ahia ti vaejja

tayā naṃ atthārassa muhutte divase bhavai dohim egasatṭhi-bhāya-  
muhuttehim āṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatṭhi-bhāya-  
muhuttehim ahia. te nikkhamamāṇā sūriā doccamsi ahorattamsi ah-  
bhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti. tā jayā  
duve sūriā abbhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram  
caranti<sup>3)</sup>,

tayā naṃ navanauim joana-sahassāim chac ca ekkavane joana-sae nava  
ya egasatṭhi bhāe joana-sae annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti  
ahia ti vaejja.

tayā naṃ atthārassa muhutte divase bhavai caubim egasatṭhi bhāya-  
muhuttehim āṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai caubim egasatṭhi-  
bhāya-muhuttehim ahia. evam khala cepam uvāṇam nikkhamā-  
māṇā<sup>1)</sup>

ee duvesūriā tayānantarāṇaṃ maṇḍalaṃ maṇḍalam samkamamā-  
nā 2 paṇca 2 joanāim paṇatissam ca egasatṭhi bhāe joaṇassa egam ego maṇ-  
ḍale annam annassa antaram abhivaddhemāṇā 2 savva-bāhiraṃ maṇḍalam  
uvasamkamittā cāram caranti, tayā naṃ egam joana saya-sahassam chac  
ca saṭṭhe joana sae annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti, tayā  
naṃ uttama-kaṭṭha-pattā nkkosiā atthārassa-muhuttā rāi bhavai, ja-  
hannā duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-  
hannāe duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-  
māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjivasāṇe. te pavisamāṇā  
sūriā doccam cham-māsam ayamāṇā padhamamsi ahorattamsi bāhi-  
rāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti. tā jayā naṃ<sup>2)</sup>  
ee duve sūriā bāhirāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti,

1) cf Jp Bl 16a.

2) cf Jp Bl 449b ff.

tayā naṃ egaṃ joṇa saya sahaṣṣaṃ cha ca cauppanṇe joṇa sae chaṭṭi-  
saṃ ca egaṣaṭṭhi-bhāḥ joṇassa aṇṇaṃ aṇṇassa antaraṃ kattu cāraṃ  
caranti āhā ti vacjā tayā naṃ atthārasa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ  
egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, devālasa mubutte divase bhavai  
dohiṃ egaṣaṭṭhi bhāya mubuttehiṃ ahie. te pavisaṃāṇā sūriā doc-  
caṃsi ahorattamsi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
caranti. tā jayā naṃ ce duve sūriā bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ  
kamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ<sup>1)</sup> egaṃ joṇa-saya sahaṣṣaṃ cha ca  
adayaḥ joṇa sae bhavannam ca egaṣaṭṭhi-bhāḥ joṇassa aṇṇaṃ aṇṇassa  
antaraṃ kattu cāraṃ caranti tayā naṃ atthārasa mubuttā rāi bhavai  
cauhiṃ egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, devālasa mubutte divase  
bhavai cauhiṃ egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ahie<sup>2)</sup>. eṃaṃ khalu  
eenaṃ uvāṇaṃ pavisaṃāṇā ce duve sūriā tayāntaraṃ layāntaraṃ  
maṇḍalaṃ maṇḍalaṃ saṃkamamāṇā pañca 2 joṇāṃ panatise ega-  
saṭṭhi-bhāḥ joṇassa egaṃ ege maṇḍala aṇṇaṃ-aṇṇassa antaraṃ nivuddhe-  
māṇā 2 savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti. jayā  
naṃ ce duve sūriā savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
caranti, tayā naṃ uvanaṃ joṇā sahaṣṣaṃ cha ca cattiḥ joṇa-sae  
aṇṇaṃ-aṇṇassa antaraṃ kattu cāraṃ caranti. tayā naṃ uttama-kattha-  
patte ukkosae atthārasa mubutte divase bhavai, jabaṇṇiā devālasa-  
mubuttā rāi bhavai. esa naṃ docce chaṃ-māse, esa naṃ doccassa  
chaṃ-māsassa pajjvasāṇe; esa naṃ āicce saṃvacchare, esa naṃ  
āiccassa saṃvaccharassa pajjvasāṇe<sup>3)</sup>. [a. 15] caṇṭhaṃ pāhuda-pā-  
hudaṃ samattam

## 5. Pabuda-pabuda.

§ 8 tā kevaṃ to divaṃ samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai  
āhā ti vacjā<sup>4)</sup> tattha khalu imā pañca paḍivattisā pannattā:

ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca tittisaṃ joṇa sayam  
divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āham-  
su (1).

ege pupa evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ caṭṭisaṃ joṇa-  
sayam divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ  
āhamsu (2).

ege pona evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca panatisaṃ  
joṇa sayam divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege  
evaṃ āhamsu (3).

ege pupa evaṃ āhamsu: tā avaddham divaṃ vā samuddam vā ogāhittā  
sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āhamsu (4).

1) cf Jp. Bl. 419bff

2) cf Jp. Bl. 450b

caubim egasattbi-bbāya-mubuttehim ōṇe, dūrālāsa-muhuttā rāi bhava-  
 vai caubim egasattbi-bbāya-muhutteliṃ abhi<sup>1)</sup>). evaṃ khalu eenam  
 uvāṇam nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāṇaṃ tayānantarāṃ maḍḍalāṇaṃ  
 maṇḍalam saṃkhamamāṇe 2 do joṇāṃ aḍḍāṇisam ca egasattbi-bhāe  
 joṇassa egam-egam maṇḍalam egam-egam rāim dieṇam vikampamāṇe  
 2 savva bāhiram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai tā jayā ṇam  
 sūrie savv-abbhantarāṇaṃ maṇḍalāṇaṃ savva-bāhiram maṇḍalam uvasaṃ-  
 kamittā cāram carai, tayā nam savv-abbhantarāṇaṃ maṇḍalam paṇhāya  
 egeṇam tesienam rāim-dia saṇam paṇcadas<sup>1)</sup>-uttara joṇa-saṇa vikampāṇa  
 cāram carai. tayā ṇam uttama-kattbi-pattā ukkosā atthārāsa muhuttā  
 rāi bhavai, jahaṇṇaṇe dūrālāsa muhutte divase bhavai. esa ṇam  
 padhame chaṇi māse, esa ṇam padhamassa chaṇi-māsassa pajja-  
 va-ṇe. se pavisaṇaṇe sūrie doccam chaṇi-māsam ayaṇṇaṇe  
 paḍhamasmi ahorattasmi bāhirānantarāṇaṃ maṇḍalam uvasaṃkamittā  
 cāram carai. tā jayā ṇam sūrie bāhirānantarāṇaṃ maṇḍalam uva-  
 saṃkamittā cāram carai<sup>1)</sup>), itthā nam do do joṇāṃ aḍḍāṇisam ca  
 egasattbi-bhāe joṇassa egenam rāim-dieṇam vikampāṇa cāram carai.  
 tayā ṇam atthārāsa-muhuttā rāi bhavai dohiṃ egasattbi-bbāya-  
 mubuttehim ōṇe, dūrālāsa-muhutte divase bhavai dohiṃ ega-  
 sattbi-bbāhim muhutteliṃ abhi<sup>1)</sup>). se pavisaṇaṇe sūrie doccam  
 ahorattasmi bāhira-taccamsmi maṇḍalamsmi uvasaṃkamittā cāram carai.  
 tā jayā ṇam sūrie bāhira-taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram  
 carai, tayā ṇam sūrie bāhira-taccam maṇḍalam uvasaṃksmittā cāram  
 carai, tayā ṇam<sup>1)</sup> paṇca joṇāṃ paṇāṇisam ca egasattbi-bhāe joṇassa  
 dohiṃ rāim-dieṇi vikampāṇa cāram carai, rāim die taḥ<sup>1)</sup>-eva. evaṃ khalu  
 eenam uvāṇam pavisaṇaṇe sūrie tayānantarāṇaṃ tayānantarāṃ ca nam  
 maṇḍalam saṃkhamamāṇe 2 do joṇāṃ aḍḍāṇisam ca egasattbi-bhāe  
 joṇassa egam-egam rāim dieṇam vikampamāṇe 2 savv-abbhantarāṇaṃ  
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai tā jayā ṇam sūrie savva-bāhirāṇa  
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tayā ṇam sūrie savva-bāhirāṇa  
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tayā ṇam uttama-  
 paṇcadas<sup>1)</sup>-uttara joṇa-saṇa vikampāṇa cāram carai tayā ṇam uttama-  
 kattbi-patte ukkosā atthārāsa muhutte divase bhavai, jahaṇṇā du-  
 rālāsa muhuttā rāi bhavai. esa ṇam doce chaṇi-māse, esa ṇam  
 doccassa chaṇi-māsassa pajjavasāṇe; esa ṇam ācce saṃvacchare,  
 esa ṇam ācassa saṃvaccharassa pajjavasāṇe<sup>1)</sup>) | s 18 | chaṭṭham  
 pāḍa-pāḍam.

1) cf Jp BI 449b ff

## 7. Pāhuda-pāhuda.

§ 10 tā kabaṃ te maṇḍala-saṃṭhiṃ abhi ti vaejjā? tattha kbalu imāo aṭṭha paḍivattito paṇṇattāo  
 tatth'ega evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya sama-caur-amsa-sa-  
 ṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (1).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya visama-caur-amsa-  
 saṃṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (2).  
 ege puna evaṃ āhamsu: savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya sama-cauk kopa-saṃ-  
 ṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (3).  
 ege puna evaṃ āhamsu: savvā 'vi maṇḍalavaya visama-cauk kona saṃṭhiā  
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (4).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya sama-cakkavāla saṃṭhiā  
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (5).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya visama-cakkavāla-  
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (6).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya addha-cakkavāla-  
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (7).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya chaṭṭāgāra-saṃṭhiā  
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (8).  
 tattha je te evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya chaṭṭāgāra-saṃṭhiā  
 paṇṇattā; eenaṃ naepaṃ nāyavvaṃ, no c'eva paṃ iarehīm pāhuda gāhāo  
 bhāṇiyavvāo. | a. 19 | paḍhamassa pāhudaṃssa satthamam pāhuda pāhudaṃ  
 samattam.

## 8. Pāhuda-pāhuda.

§ 11 tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya kevaiaṃ bāhallaṇaṃ kevaiaṃ āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ parikkheveṇaṃ abhi ti vaejjā?	sūra-maṇḍale naṃ bhante kevaiaṃ āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ parikkheveṇaṃ kevaiaṃ bāhalla- ṇaṃ <sup>2)</sup> paṇṇatte?
---	---

tattha kbalu imāo tinnī paḍivattito paṇṇattāo.  
 tatth'ega evaṃ āhamsu. tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya joanaṃ bāhalla-  
 naṃ, egaṃ joana-sahassam egaṃ tetṭhisam joana-sayam āyāma-vikkham-  
 bheṇam, tinnī joana-sahassāṃ tinnī ca navaṇaṃ joana-sae parikkheve-  
 naṃ paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (1).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya joanaṃ bāhalla-  
 naṃ, egaṃ joana-sahassam egaṃ ca cattāsam joana-sayam āyāma-vikkham-  
 bheṇam, tinnī joana-sahassāṃ cattāri bhuttare joana-sae parikkheveṇaṃ  
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (2).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā joanaṃ bāhallaṇam, egaṃ joana-sahassam  
 egaṃ ca panattisam joana-sayam āyāma-vikkhambheṇam, tinnī joana-  
 saṃṭhiā cattāri paṇṇattare joana-sae parikkheveṇaṃ paṇṇattā, ege  
 evaṃ āhamsu (3).

2) cf Jp Bī 434b

vayam puna evam vajāma' tā savva 'vi maṇḍalavaya aḍayālisam ega-  
satthi-bhāe joanassa bahalleṇam, aḍaya āyāma-vikkhambheṇam pari-  
kkheveṇam ahā ti varjja  
tathā nam lo beḍ ti varjja?

tā ayam nam Jambhuddive 2 jāva parikkheveṇam<sup>1)</sup>. tā jayā nam sū-  
rie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai, taya nam  
sā maṇḍalavaya

aḍayālisam egasatthi-bhāe joa- nassa bahalleṇam	aḍayālisam egasatthi-bhāe joa- nassa āyāma-vikkhambheṇam, tam ti guṇama-visesam parikkheveṇam, cauvissam egasatthi-bhāe joanassa bahalleṇam <sup>2)</sup> paṇatto iti
--	---

navanau-joṇa-sabassāṃ chae ca cattāle joṇa-sae  
āyāma-vikkhambheṇam, tiṇṇi ya joṇa-saya sabassāṃ  
paṇarasa ya joṇa-sabassāṃ egūṇanauṇam ca joṇāṃ  
kiṃci visesāḥiṇam parikkheveṇam<sup>3)</sup>

taya nam uttama-kattha-patte ukkosae atthārassa-mu-  
hatte divase bhavai, jāhannā davalasa-mubuttā rāi  
bhavai, se nikkhamamāṇe sūrie navam sampaccharam  
nyamāṇe padhamamāṇe ahorattamāṇe abbhantarānantaram  
maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai<sup>4)</sup>.

taya nam sā maṇḍalavaya aḍayālisam egasatthi-bhāe joanassa bahalle  
nam,

navanauṇam joṇa-sabassāṃ chae ca paṇayāle joṇa-sae  
paṇattisam ca egasatthi-bhāe joanassa āyāma vikkham-  
bheṇam, tiṇṇi joṇa-saya-sabassāṃ paṇarasa ya jo-  
ṇa-sabassāṃ egam satt'-uttaram joṇa sayam kiṃci-  
viseś'-ḍṇam parikkheveṇam<sup>5)</sup>.

taya nam divasa rāi ppaṇānam taḥ' eva  
se nikkhamamāṇe sūrie doccamāṇe ahorattamāṇe abbhān-  
tara-taccam maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai  
tā jayā nam sūrie abbhāntara-taccam maṇḍalam uva-  
saṅkamittā cāram carai<sup>6)</sup>,

taya nam sā maṇḍalavaya aḍayālisam egasatthi-bhāe joanassa bahalleṇam,  
navanau joṇa-sabassāṃ chae ca ekkāvaṇṇe joṇa-  
sae nava ya egasatthi-bhāyā joanassa āyāma-vikkham-

1) cf. Jp RI 15a

2) cf. Jp BI 434b

3) cf. Jp BI 438a

4) cf. Jp BI 443b ff

bbeṇaṃ, tiṇṇi joṇa-saya-saḥassāṃ paṇṇarasa ya sa-  
hassāṃ egaṃ ca paṇṇavisam joṇa-sayaṃ pari-  
kkheveṇaṃ<sup>1)</sup>).

tayā paṃ divasa-rāī taḥ'eva.

evaṃ kbalu ceṇaṃ naeṇaṃ nikkhamamaṇe sūrie ta-  
yānantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalam nva-  
saṃkamamaṇe 2 paṇca 2 joṇāṃ paṇṇattisaṃ ca ega-  
sattḥi-bhāe joṇassa egaṃ-egge maṇḍale vikkhambha-  
vuddhiṃ abhivuddḍhemāṇe 2 atthārassa 2 joṇāṃ pa-  
riraya-vuddhiṃ abhivuddḍhemāṇe 2 savva-bāhiraṃ  
maṇḍalam nvasaṃkamittā cāraṃ carai<sup>1)</sup>).

tā jayā paṃ sūrie savva-bāhira-maṇḍalam nvasaṃ-  
kamittā cāraṃ carai, tayā paṃ<sup>2)</sup>

sā maṇḍalavaya aḍayāhsaṃ egaṃsattḥi-bhāe bāhallaṇaṃ,

egaṃ joṇa-saya-saḥassaṃ chaḥ ca sattḥi joṇa-sae  
āyāma-vikkhambheṇaṃ, tiṇṇi joṇa-saya-saḥassāṃ at-  
thārassa saḥassāṃ tiṇṇi ya paṇṇarasa'-uttare joṇa-sae  
parikkheveṇaṃ<sup>1)</sup>).

tayā paṃ uttama-kattha-pattā nkkosā atthārassa-mu-  
huttā rāī bhavai, jahannie devālasa-muhutte divase  
bhavai. esa paṃ paḍhame chaṃ-māse, esa paṃ pa-  
ḍhamassa chaṃ-māsassa pajjavassāṇe. se pavisaṃmaṇe  
sūrie doccam chaṃ-māsaṃ āyamaṇe paḍhamamaṃsi  
ahorattamaṃsi bāhiraṇantaraṃ maṇḍalam nvasaṃkamittā  
cāraṃ carai. tā jayā paṃ bāhiraṇantaraṃ maṇḍalam  
nvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ<sup>2)</sup>

sā maṇḍalavaya aḍayāhsaṃ egaṃsattḥi-bhāe joṇassa bāhallaṇaṃ,  
egaṃ joṇa-saya-saḥassaṃ chaḥ ca caupaṇṇe joṇa-  
sae chavvissaṃ ca egaṃsattḥi-bhāe joṇassa āyāma-  
vikkhambheṇaṃ, tiṇṇi joṇa-saya-saḥassāṃ atthārassa-  
saḥassāṃ doṇṇi ya sattāṇaṇe joṇa-sae parikkhe-  
veṇaṃ<sup>1)</sup>

paṇṇattaṃ. tayā paṃ rāim-diaṃ taḥ'eva

se pavisaṃmaṇe sūrie doccamaṃsi ahorattamaṃsi bāhira-  
taḥcam maṇḍalam nvasaṃkamittā cāraṃ carai. tā  
jayā paṃ sūrie bāhira-taḥcam maṇḍalam nvasaṃka-  
mittā cāraṃ carai, tayā paṃ<sup>2)</sup>

1) cf. Jp. Bl. 438a

2) Jp. Bl. 449b ff.

sā maṇḍalavaya aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ,  
egam joṇa-saya-sahassaṃ eha ca aḍayāḷe joṇa-sae  
bhāvaṇṇam ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āyāma-vikkham-  
bhenam, tiṇṇi joṇa-saya-sahassāṃ aṭṭhārasa-sahassāṃ  
doṇṇi eāṇāse joṇa-sae parikkhevenam<sup>1)</sup>

paṇṇattam. divasa-rāi taḥ'-eva

evam khalu eṇam dvāṇam paṇṇattam sūrie tayā-  
nantarāo tayānantarāṃ maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃka-  
mamāṇe 2 paṇca 2 joṇāṃ paṇṇattisaṃ ca egasaṭṭhi-  
bhāe joṇassa egam-egē maṇḍale vikkhambha-vuḍḍhiṃ  
nivuḍḍhemāṇe 2 aṭṭhārasa joṇāṃ pariraya-vuḍḍhiṃ  
nivuḍḍhemāṇe 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasam-  
kamittā cāram carai<sup>2)</sup>.

tā jayā paṇi sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uva-  
samkamittā cāram carai, tayā paṇ<sup>3)</sup>

sā maṇḍalavaya aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ, navanauḷiṃ  
joṇa-sahassāṃ eha ca eāṇāse joṇa-sae āyāma-vikkhambhenam, tiṇṇi  
joṇa-saya-sahassāṃ paṇṇarasa ya sahassāṃ eāṇauḷiṃ joṇāṃ kipeḷ  
viseāṇāḷiṃ parikkhevenam paṇṇattam

tayā paṇi uttama-kaṭṭha-patte ukkosae aṭṭhārasa-muhutte  
divase bhavai, jabaṇṇiā duvāḷasa-muhuttā rāi bhavai.  
esa paṇi doccassa eham-māsassa pajjavasaṇe; esa paṇi  
āicce saṃvacchare, esa paṇi āicce saṃvaccharassa  
pajjavasaṇe<sup>4)</sup>.

tā savvā 'vi paṇi maṇḍalavaya aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhā-  
ḷḷenaṃ,

savvā 'vi paṇi maṇḍal'-antariā do  
joṇāṃ vikkhambhenam, esa paṇi  
eddhā tesā-saya-paḍuppanno paṇ-  
cadas' uttare joṇa-sae āhā ti vacjja.  
tā abhantarāo maṇḍalavayaō bahi-  
ram maṇḍalavayaṃ bahirāo vā  
abhantaram maṇḍalavayaṃ, esa  
paṇi addhā kevaḷam āhā ti vacjja?  
tā paṇcadas'-uttare joṇa-sae  
āhā ti vacjja.

sūria-maṇḍalassa paṇi bhante sūria-  
maṇḍalassa ya kevaḷam āhāō  
antare paṇṇatte? Goama! do joṇ-  
āṃ āhāō antare paṇṇatte  
savv abhantarāo paṇi bhante sūria-  
maṇḍalāo kevaḷāō āhāō savva-  
bahirāo sūria-maṇḍale paṇṇatte?  
Goama! paṇcadas'-uttare joṇa-sae  
āhāō savvā bahirāō sūria-maṇḍale  
paṇṇatte<sup>5)</sup>.

abhantarāo maṇḍalavayaō bahirā maṇḍalavayaō bahirāo maṇḍalavayaō  
abhantarā maṇḍalavaya, esa paṇi addhā kevaḷam āhā ti vacjja? tā  
paṇcadas'-uttare joṇa-sae aḍayāḷisaṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āhā ti

1) cf. Jp Bl. 438b

2) cf. Jp Bl. 443b ff

3) cf. Jp. Bl. 434a, b.

Robl, Saryapaṇṇapti



nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai. se nam imam dahin'-addha-loam tiriam karei, karetiṭṭa uttar'-addha-loam tam eva rāo. se nam imam uttar'-addha-loam tiriam karei 2 itā dahin'-addha loam tam eva rāo. se nam imāim dahin'-uttar'-addha-loam tiriam karei, karetiṭṭa puratthimāo lo'-antāo bahūim joanāim bahūim joana-sayāim bahūim joana-sahassāim uddham dūram uppatittā ettha nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai, ege evam ahamsu (8).

vayam puna evam vāyāmo tā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍiyāyata-udīpa-dāhi-pāyālae jivāe maṇḍalam cauvisenānam saenam chittā dāhina-puratthimāmsi uttara-paccatthimāmsi ya cau-bhāya maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyaatthā joanāsayāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā uttiṭṭhanti. te nam imāim dahin'-uttarāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam kareti 2 itā puratthima paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tam va rāo, te nam imāim puratthima-paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam kareti 2 itā dahin'-uttarāim puratthima-paccatthimāim ya Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam kareti 2 itā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍiyāyata-udīpa-dāhināyātāe jivāe maṇḍalam cauvisenānam saenam chittā dāhina-puratthimāmsi uttara paccatthimāmsi ya cau-bhāya-maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā āgāsamsi uttiṭṭhanti. | s 21 | bījassa paḍhamam

## 2. Pābuda-pābuda.

§ 13 tā kaham te maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie cārasam carai ābie ti vaejjā? tētiṭṭha khalu imāo duve padivaltio pannatīao. tatth' ege evam ahamsu. tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bheā ghāenam samkamai, ege evam ahamsu (1)

ege puna evam ahamsu. tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei (?).

tattha je te evam ahamsu: tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 bheā ghāenam samkamai, tēti nam ayam dose. tā jepam antarenam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bheā-ghāenam samkamai, evaiaṃ ca nam addham purao na gacchai, purao āgacchamāne maṇḍala-kalam parihavei tēti nam ayam dose.

tattha je te evam ahamsu: tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, tēti nam ayam visese: tā jepam antarenam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, evaiaṃ ca nam addham purao gacchai, purao āgacchamāne maṇḍala-kalam na parihavei, tēti nam ayam viseso. tattha je te evam ahamsu: maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, eepam uvāseṇam neavam no c'eva nam iarenam. | s 22 | bījassa pābuddassa bījam

carai, tayā nam<sup>1)</sup> rāim-diam tah'eva, tamśi ca nam divasamsi adayāli  
 sam joana-sahassāim tāva-kkhetto pannatte. tayā nam cattāri 2 joana  
 sahassāim sūrie egam egenam muhuttanam gacchai.  
 tattha je te evam āhamsu: cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahassāim  
 sūrie egam egenam muhuttanam gacchai, te evam āhamsu: tā sūrie nam  
 uggamana-muhuttanam sia atthamapa-muhuttam siggha gaya bhavaī, tayā  
 nam cha cha joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhi-  
 ma-tāva-kkhettaṃ samāsademāne 2 sūrie majjhima-gaya bhavaī, tayā nam  
 pañca 2 joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhimam  
 tāva-kkhettaṃ sampatte surie maṇḍa gai bhavaī, tayā nam cattāri joana-  
 sahassāim egam-egenam muhuttanam gacchai.  
 tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam<sup>2)</sup>. tā jayā nam  
 sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā  
 nam<sup>1)</sup> divasa-rāi tah'eva tamśi ca nam divasamsi ekkānam joana-  
 sahassāim tāva-kkhetto pannatte. tā jayā nam sūrie savva bāhiram  
 maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam<sup>1)</sup> rāim-diam tah'-  
 eva tamśi ca nam divasamsi egasattā-joana sahassāim tāva-kkhetto, tayā  
 nam cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahassāim sūrie egam-egenam mu-  
 huttenam gacchai, ege evam āhamsu  
 vayam puṇa ovam vayāmo: tā sātiregam pañca 2 joana sahassāim sūrie  
 egam-egenam muhuttanam gacchai. tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddive 2 parikkhevenam<sup>2)</sup>.

tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam nva-  
 samkamittā cāram carai, tayā nam<sup>1)</sup>  
 pañca pañca joana sahassāim doppi ya ekāvaṇṇe  
 joana sae eṇpatissam ca satthi-bhāe joanassa egam-ego-  
 nam muhuttanam gacchai, tayā nam āva-gayassa ma-  
 ṇḍassa sālāsāe joana-sahassem dohi ya tevatthehim  
 joana-saehim ekavīsāe ya satthi bhāehim joanassa sūrie  
 cakkkhu-pphāsam bavvam āgacchai<sup>3)</sup>.

tayā nam divase rāi tah'eva

se nikkhamamāne sūrie navam samvaccharam ayā-  
 māne padhamamsi ahorattamsi abbhantarānantaram  
 maṇḍalam nvasamkamittā cāram carai<sup>1)</sup> 2)

tā jayā nam sūrie abbhantarā-  
 nantaram maṇḍalam uvasamka-  
 mittā cāram carai, tayā nam

jayā nam bhante sūrie abbhān-  
 tarānantaram maṇḍalam uvasam-  
 kamittā cāram carai, tayā nam  
 egam-egenam muhuttanam keviam  
 khettaṃ gacchai? Goama<sup>1)</sup>

1) cf. Jp. Bl. 449b ff.

2) cf. Jp. Bl. 15a.

3) cf. Jp. Bl. 440a, b.

pañca pañca joaṇa-sahasāim doppi ya ekāvaṇṇe jo-  
aṇa-sae sālīsam ea satthi-bhāe joaṇassa egam-egenaṃ  
muhuttepaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇḍassa  
sālīsāe joaṇa-sahasaschim eūṇāse ya joaṇa-sae sattā-  
vappaṇe satthi-bhāechim joaṇassa satthi-bhāyaṃ ea  
egatthibā ebittā eūṇāvisāe eūṇiā-bhāechim sūrie cakkhu-  
pphāsam havvaṃ āgacchai<sup>1)</sup>.

tayā naṃ divasa-rāi tah'-eva.

so nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattapaṃ abbhā-  
tara-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai<sup>1)</sup> 2).

ta jayā naṃ sūrie abbhantara-  
taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā  
cāraṃ carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie abbhā-  
tara-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-  
kamittā cāraṃ carai, tayā naṃ  
egam-egenaṃ muhuttepaṃ kevalaṃ  
khettaṃ gacchai? Goama<sup>1)</sup>

pañca pañca joaṇa-sahasāim doppi ya havvaṇṇe jo-  
aṇa-sae pañca ya satthi-bhāe joaṇassa egam-egenaṃ  
muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇḍassa  
sālīsāe joaṇa-sahasaschim chaṇṇaṇṇe ya joaṇehim tetthi-  
sāe ya satthi-bhāechim joaṇassa satthi-bhāyaṃ ea egat-  
thibā ebittā doḥim eūṇiā-bhāechim sūrie cakkhu-  
pphāsam havvaṃ āgacchai<sup>1)</sup>

tayā naṃ divasa-rāi tah'-eva.

evaṃ khalu ceṇaṃ uvāṇaṃ nikkhamamāṇe sūrie ta-  
yānantarāṇi tayāntaraṃ maṇḍalaṃ maṇḍalaṃ saṃka-  
mamāṇe 2 aṭṭharasa 2 satthi bhāe joaṇassa egam-ege-  
maṇḍale muhutta-gaṇi abhiruddhemāṇe 2 culaṇṇi sālāim  
joaṇāim purisa-echāyaṃ niruddhemāṇe 2 savva bāhiraṃ  
maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai<sup>1)</sup>.

ta jayā naṃ sūrie savva-bāhira-  
maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie savva-bā-  
hira maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā  
cāraṃ carai, tayā naṃ egam-ege-  
naṃ muhuttenaṃ kevalaṃ khettaṃ  
gacchai? Goama<sup>1)</sup>

pañca 2 joaṇa-sahasāim tūṇi ya pañc'-uttare joaṇa-  
sae paṇṇarasa ya satthi bhāe joaṇassa egam-egenaṃ

muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇṇasassa ekkatissāe joṇahehiṃ aṭṭhabhiṃ ekkatissahiṃ joṇa-saehiṃ tissaē ya satthi-bhāchiṃ joṇassa sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchai<sup>1)</sup>).

tayā naṃ uttama-kāṭṭha-pattā ukkosā aṭṭharassa-muhuttā rāṭ bhavai, jahannaṃ duvalassa-muhutte divase bhavai<sup>2)</sup>).

esa naṃ padhame cham-māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjavassāṇe. se pavissamāṇe sūrie doccaṃ cham-māsam ayamāṇe padhamamasi ahorattamasi bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai<sup>1) 2)</sup>).

1a jayā naṃ sūrie bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ egam-egenam muhuttenaṃ kevalaṃ khettaṃ gacchai? Goama!<sup>1)</sup>

pañca 2 joṇa-sabassāim tinnī ya caur'-uttare joṇa-sae satāvannaṃ ca satthi-bhāe joṇassa egam egenam muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇṇasassa ekkatissāe joṇa-sahasseehiṃ navabī ya soḷehiṃ joṇa-saehiṃ egānatāṭṭhāe satthi-bhāchiṃ joṇassa satthi-bhāyaṃ ca egatthiḥā ehetā satthie cuppiā-bhāe sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchai<sup>1)</sup>).

tayā naṃ raṇṇ-dīpaṃ tab'-eva.

se pavissamāṇe sūrie doccamasi ahorattamasi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai<sup>1) 2)</sup>).

1a jayā naṃ sūrie bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ egam-egenam muhuttenaṃ kevalaṃ khettaṃ gacchai? Goama!<sup>1)</sup>

pañca 2 joṇa-sabassāim tinnī ya caur'-uttare joṇa-sae ṭṭāṭṭhaṃ ca satthi-bhāe joṇassa egam egenam muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇṇasassa egā-biehiṃ battissāe joṇa-sahasseehiṃ ekāvannaṃ ya satthi-

1) cf. Jp. III. 460a ff.

2) cf. Jp. III. 460b ff.

hhāchīm joaṇassa saṭṭhi-bbāyaṃ ca egatṭhibhā chettā  
te vīsāe cuppiā-bbāchīm sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ  
āgacchāi<sup>1)</sup>.

raim-diam tah'-eva.

evam khalu cenāṃ uvāeṇaṃ pavisamāṇe sūrie tayā  
pantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃka-  
mamāṇe 2 aṭṭhārasa 2 saṭṭhi-bbhāe joaṇassa egam ege  
maṇḍale muhutta-gaṃ nivuddhemāṇe 2 sātiregaṃ  
pañcāsi 2 joaṇāṃ purisa-ccbāyaṃ abhivuddhemāṇe 2  
savv-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
carai<sup>1)</sup>.

23

ta jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ  
carai, tayā ṇaṃ pañca 2 joaṇa-sahasasāṃ donni ya ekkavaṇṇe joana-ase  
aṭṭhatissaṃ ca saṭṭhi-bbhāe joaṇassa egam egeṇaṃ muhuttaṇaṃ gacchāi,  
tayā ṇaṃ iha-gajassa manusassa sālāsāe joana-sahasasāṃ dohi ya do-  
vaṭṭhehiṃ joaṇa-saehiṃ ekkavīsāe ya saṭṭhi-bbhāeṃ joaṇassa sūrie cak-  
khu pphāsaṃ havvaṃ āgacchāi.

tayā ṇaṃ uttama kaṭṭha-patte ukkosae aṭṭhārasa-mu-  
hutte divase bhavai, jahappiā davalasa-muhutta rāi  
hhavai, esa ṇaṃ docce cham-māse esa ṇaṃ doccassa  
cham māsassa pajjivasāṇe. esa ṇaṃ āicce samvaccbare,  
esa ṇaṃ āicca-samvaccbarassa pajjivasāṇe<sup>1) 2)</sup>.

| a 23 | bilam pahudaṃ samatiṃ.

### III. Pāhuda.

§ 15 tā kevaṃ khettaṃ candima-sūriā obhāsanti ujjoventi taventi  
pagāsanti ahā tā vaejjā? tattha khafu imāo bārasa paḍivattio paṇṇattāo.

tatth'ego evaṃ āhamsu: tā egaṃ divaṃ egaṃ samuddaṃ candima-  
sūriā obhāsanti ujjoventi taventi pagāsanti (1).

ege evaṃ āhamsu: tā tinnī diva tinnī samudde candima-sūriā obhāsanti  
ujjoventi taventi pagāsanti, ege evaṃ āhamsu (2)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā addha-caṇṭhe diva-samudde candima sūriā  
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (3)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā satte diva satte samudde candima-sūriā  
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (4).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā dasa diva dasa samudde candima-sūriā  
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (5)

1) cf. Jp. BL 440a ff.

2) Jp. BL 449b ff

ege puna evaṃ āhamsu: tā bārasa dīve bārasa samudde candima-sūriā  
 obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (6).  
 ege puna evaṃ āhamsu: bāyāḷisaṃ dīve bāyāḷisaṃ samudde candima-  
 sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (7).  
 ege puna evaṃ āhamsu: bāvaṭṭariṃ dīve bāvaṭṭariṃ samudde candima-  
 sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (8).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāyāḷisaṃ dīva-sayaṃ bāyāḷisaṃ samudda-sayaṃ  
 candima sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (9).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāvaṭṭariṃ samudda-sayaṃ candima-sūriā  
 obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (10).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāyāḷisaṃ dīva-sahassaṃ bāyāḷisaṃ samudda-  
 sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (11).  
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāvaṭṭariṃ dīva-sahassaṃ bāvaṭṭariṃ sa-  
 mudda-sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (12).  
 vayaṃ puna evaṃ vayaṃ: ayaṃ naṃ Jambu-ddīve 2 savva-ddīva-  
 samuddānaṃ jāva parikkhevaṇaṃ paṇṇattī<sup>1)</sup> ae naṃ ege jage  
 savva samantaṃ samparikkhitte, aā naṃ jagāi taḥ' eva jāhā Jambu-ddīva-  
 paṇṇattī jāva evaṃ eva sa puvvāvaṇaṃ Jambu-ddīve 2 coddasa saḷa-  
 saya sṭhasā chappanaṃ ca saḷa-sahassaṃ bhavanti 11 akkhāsa Jambu-  
 dīve naṃ dīve pañca-cakka-bhāya-saṃṭhī āhī ti vaejja  
 tā kaḥaṃ Jambu dīve 2 pañca-cakka bhāya saṃṭhī āhī ti vaejja? tā  
 jayā naṃ ee duve sūriā savva-abbhātarāṃ maṇḍalāṃ uvasaṃkamittā  
 cāraṃ caranti, tayā naṃ Jambu-ddīvassa 2 tūni pañca caṅkha-bbāse obhā-  
 senti 4; taṃ-jahā: ege 'vi egaṃ dīva-addham pañca-cakka-bhāyaṃ obhāse 4,  
 ege 'vi evaṃ dīva-addham pañca cakka-bhāyaṃ obhāse 4. tayā naṃ ut-  
 tama-kattā patte ukkosae atthārasa muhutte divase bhavai, jāvaṇ-  
 naṃ duvāḷasa muhuttā rāi bhavai. tā jayā naṃ ee duve sūriā savva-  
 bāhirāṃ maṇḍalāṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ<sup>2)</sup> Jambu-  
 dīvassa 2 donni cakka bbāse obhāsanti 4 tā ege 'vi egaṃ pañca-cakka-  
 vāla bhāyaṃ obhāse 4, ege 'vi egaṃ pañca-cakka-vāla-bhāyaṃ obhāse 4  
 tayā naṃ uttama kattā-pattī ukkosā atthārasa muhuttā rāi bhavai,  
 jāvaṇṇae duvāḷasa-muhutte divase bhavai<sup>3)</sup> | a. 24 | taṃ pāhudaṃ  
 samattā.

#### IV. Pāhuda.

§ 16 tā kaḥaṃ te seṣe saṃṭhī āhī ti vaejja? tattha khalu ima  
 duviha saṃṭhī paṇṇattā, taṃ-jahā: candima sūriā-saṃṭhī ya (1) tāva-  
 kkhettā-saṃṭhī ya (2)  
 tā kaḥaṃ te candima-sūriā saṃṭhī āhī ti vaejja? tattha khalu ima so-  
 laṃ paḍivattī paṇṇattā:

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 449b ff.

tatth'ega evam āhamsu: tā sama-caur-amsa-sam̐hiā candima-sūriā sam̐hi, ega evam āhamsu (1).

ega puṇa evam āhamsu: tā visama-caur-amsa-sam̐hiā candima-sūriā-sam̐hiā pannattā (2).

evam sama-cauk-kōṇa-sam̐hiā (3), tā visama-cauk-kōṇa-sam̐hiā (4), sama-cakkavāla-sam̐hiā (5), visama-cakkavāla-sam̐hiā (6), cakk'-addha-cakkavāla-sam̐hiā pannattā, ege evam āhamsu (7).

ege puṇa evam āhamsu: chaṭṭāgāra-sam̐hiā candima-sūriā-sam̐hiā pannattā (8).

geha-sam̐hiā (9), gehāvāna-sam̐hiā (10), pāsāda-sam̐hiā (11), gopura-sam̐hiā (12), peccāghara-sam̐hiā (13), valabhi-sam̐hiā (14), haṃmi-tala-sam̐hiā (15), vālagga-pottā-sam̐hiā (16) candima-sūriā-sam̐hiā pannattā, tattha je te evam āhamsu: tā sama-caur-amsa-sam̐hiā candima-sūriā-sam̐hiā pannattā, cenam usenam neavvam, no s'eva ṇam laṇhīm.

tā kaṇṇa te tāva-kkhetta-sam̐hiā  
hiā ti vaṇṇa?

jāyā ṇam bhanta sūrie savv abbban-  
tarāṇa maṇḍalāṇa uvassamkammā  
cāram carā, kīṇa-sam̐hiā tāva-  
kkhetta-sam̐hiā pannattā? i)

tattha khaṇḍa lomaṇa solasa paḍivattā pannattā.

tattha ṇam ege evam āhamsu: tā geha-sam̐hiā tāva-kkhetta-sam̐hiā pannattā, evam jāva vālagga-pottā-sam̐hiā tāva-kkhetta-sam̐hiā (1-8).

ege evam āhamsu: tā jaś-sam̐hiā Jambūddīve, taś-sam̐hiā tāva-kkhetta-sam̐hiā pannattā, ege evam āhamsu (9).

ege puṇa evam āhamsu: tā jaś-sam̐hiā Bhāre vāre, taś-sam̐hiā tāva-kkhetta-sam̐hiā pannattā (10).

evam nījāna-sam̐hiā (11), nījāna-sam̐hiā (12), egato nīsaṇa-sam̐hiā (13), dukato nīsaṇa-sam̐hiā (14), acyāṇa-sam̐hiā, ege evam āhamsu (15).

ege puṇa evam āhamsu: tā cenāga-paṭṭha-sam̐hiā tāva-kkhetta-sam̐hiā pannattā, ege evam āhamsu (16).

vayam puṇa evam vāyāmo: tā

uḍḍhi muha kaṭṭhā-puppha-sam̐hiā tāva-kkhetta-  
sam̐hiā pannattā, anto samkudā, bahim vatthida, an-  
to vattā, bahim pidḍhā, anto anka muha sam̐hiā,  
bahim satthi-muha sam̐hiā, ubbato pāsāṇaṇa tise dave  
bahāṇa avatthiṇa bhavanti, paṇḍayāṇaṇa 2 joṇa saha-  
sāṇa ayāmaṇaṇa, He dave bahāṇa apavattthiṇa bhavan-  
ti, tam-jibā: savv-abbbantariā c'eva baba savva-bāhi-  
riā c'eva baba<sup>1</sup>).

tattha ko heṇ ti vaṇṇa?

ayam ṇam Jambūddīve 2 jāva parikkhevaṇaṇa<sup>2</sup>).

ta jaya sūrie savv-abbhantaram mandalam uvasamkamittā cāram carai,  
taya nam uddhi-muha-kalambu-puppha samthiā tava-kkhetta-samthiā ahia  
ti vaejjā, anto samkudā, bahim vitthidā, anto vattā, bahim pidhula, anto  
amka-muha-samthiā, bahim satthi muha-samthiā, duhato pāseṇam tise tah'.  
eva jāva savva-bāhira c'eva bāhā

tise nam savv-abbhantariā bāhā Mandara-pavvay' ante-  
nam nava joṇa-sahassāṃ cattāri ya ebalasā joṇa-  
sae nava ya dasa-bhāe joṇassa parikkhevenam<sup>1)</sup>

Ahia ti vaejjā.  
ta

esa nam bhante parikkheva-visese  
kao ahie ti vaejjā? Goama!<sup>1)</sup>

je nam Mandarassa pavvayassa parikkheve, tam pari-  
kkhevam tibim guṇittā dasaṃ chittā dasaṃ bhāe  
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese ahia ti vaejjā.  
tise nam savva-bāhira bāhā Lavana samuddam tepam  
caṇṇuttim joṇa-sahassāṃ attbaya attasatthe joṇa-  
sae cattāri ya dasa-bhāe joṇassa parikkhevenam ahia  
ti vaejjā<sup>1)</sup>.

se nam parikkheva-visese kao  
ahia ti vaejjā?  
ta

se nam bhante parikkheva visese  
kao ahie<sup>1)</sup>  
ti vaejjā? Goama!<sup>1)</sup>

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-  
vam tibim guṇittā dasaṃ chittā dasa-bhāe hīramā-  
ṇe, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejjā<sup>1)</sup>

tise nam tava-kkhetta kevaṃ  
Ayāmeṇam ahia ti vaejjā? ta

taya nam bhante tava kkhetta ke-  
vaṃ ayāmeṇam paṇṇatte? Go-  
ama!<sup>1)</sup>

attbattarim joṇa-sahassāṃ tūpi ya tittise joṇasae  
joṇa ti-bhāe ca ayāmeṇam<sup>1)</sup>

Ahie ti vaejjā.

paṇṇatte, Merussa majjha-yāre jāva  
ya Lavassa runda-chab-bhāo | ta  
vayamo eso sagad-uddhi samthio  
niyama || 1 ||<sup>1)</sup>

taya nam bhante kim samthiā andha gāra samthi<sup>1)</sup>

Ahie ti vaejjā?

| paṇṇatta?<sup>1)</sup>

uddhi-muha-kambu-puppha-samthiā tah'-eva jāva bā-  
hira c'eva bāhā, tise nam savv-abbhantariā bāhā

1) cf. Jp. BL 453a, b.



Mandara-pavvayam teṇaṁ cāḥ-joṇa-saḥassāim tiṇṇi  
ya canvise joṇa sae cā cā dasa-bhāe joṇassa pa-  
rikkhevenam<sup>1)</sup>

āhie ti vaejjā.

tise naṁ bhante parikkheva-visese kao āhie ti va-  
ejjā?<sup>1)</sup>

tā

je naṁ Mandarassa pavvayassa parikkhevenam, tam  
parikkhevam dohiṁ guṇettā sesaṁ taḥ'eva, tise naṁ  
savva-bābiriā bhāḥ Lavāna-samuddam teṇaṁ tevaḥ(bi-  
joṇa-saḥassāim doṇṇi ya paṇṇayāle joṇa sae cā cā  
dasa-bhāe joṇassa parikkhevenam<sup>1)</sup>

āhie ti vaejjā tā

se naṁ bhante parikkheva-visese kao āhie ti vaejjā?<sup>1)</sup>

tā

| Goama!

je naṁ Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-  
vam dohiṁ guṇittā dasahiṁ cettā dasahiṁ bhāḥhim  
hīramāṇe, esa naṁ parikkheva-visese āhie ti vaejjā<sup>1)</sup>.

tā

| taya

naṁ bhante andbagāre kevaiaṁ āyāmeṇam<sup>1)</sup>

āhie ti vaejjā? tā

| paṇṇatto? Goama!

aṭṭhattariṁ joṇa saḥassāim tiṇṇi ya tettiṣe joṇasae  
joṇa-ti-bhāyaṁ cā āyāmeṇam<sup>1)</sup>

āhie ti vaejjā

| paṇṇatto.

tayā naṁ uttama-katṭha-patte aṭṭhārāsa-mubutte divase  
bhavai, jahaṇṇā duvāḥasa-mubuttā rāi bhavai<sup>2)</sup>.

tā jayā naṁ bhante sūrie savva-bāhiraṁ maṇḍalaṁ  
uvasaṁkamittā cāram carai, tayā naṁ kiṁ-samṭhiṁ  
tāva-kkhetta-samṭhiṁ<sup>1)</sup>

āhia ti vaejjā? tā

| paṇṇatta? Goama!

uddhi-muba-kalambū-pappha samṭhāna samṭhiṁ<sup>1)</sup>

tāva-kkhetta-samṭhiṁ āhia ti vaejjā  
evam jaṁ abbhantara-maṇḍale  
andhagara samṭhiṁ pamāṇam, tam  
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-  
ṭhiṁ, jaṁ taḥiṁ tāva-kkhetta-  
samṭhiṁ, tam bāhira-maṇḍale an-

paṇṇattā tam c'eva savvaṁ neav-  
vaṁ pavaraṁ nāṇattam. jaṁ an-  
dhaḥara-samṭhiṁ purva-vanṇaṁ  
pamāṇam, tam tāva-kkhetta-sam-  
ṭhiṁ neavvaṁ, jaṁ tāva-kkhetta-  
samṭhiṁ purva vanṇaṁ pamāṇam,

1) cf. Jp. BL 453a, b.

2) cf. Jp. BL 419ff

dhagāra sāmāhite bhāṇiyavvaṃ ja- | tam andhagāra sāmāhite<sup>1)</sup> neav-  
va tayaṃ naṃ | vam ti. | a. 135 |

uttama-kattha-pattā nkkosiā atthārassa-muhuttā rāi  
bhavai, jahanna-e duvāsa-muhutte divase bhavai<sup>2)</sup>.  
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ  
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ abe tavanti, kevaiaṃ khet-  
taṃ tiriaṃ tavanti?<sup>3)</sup>

tā Jambu-ddive naṃ dive sūriā | Goama!  
egam joṇa-sayam uddhaṃ tavanti, atthārassa joṇa-  
sayam abe tavanti, sātāsaṃ joṇa-sabassāṃ donṇi  
ya tevattho joṇa sae ekavisaṃ ca saṭṭhi-hāe joṇa-  
sa tiriaṃ tavanti<sup>4)</sup>.

| a. 28 | cauttamaṃ pāhudaṃ samattam

## V. Pāhuda.

§ 17 tā kassī naṃ sūriassa lessā padihayā ti vaejjā? tattha khalu  
imaṃ viṣaṃ paḍivattito psunattāo.  
tattā'ge evaṃ āhamsu tā Mandaramaṃ naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā  
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)  
ege puṇa evaṃ āhamsu tā Meruṃsī naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā  
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)  
evaṃ egeṇaṃ abhilaṇṇaṃ bhāṇiyavvaṃ: tā Mandaramaṃsī (3) naṃ pav-  
vayaṃsī, tā Sudamsaṃsī (4) naṃ pavvayaṃsī, tā Sayampabbhaṃsī (5)  
naṃ pavvayaṃsī, tā Girirāyaṃsī (6) naṃ pavvayaṃsī, tā Rayanucca  
naṃ pavvayaṃsī, tā Sāruccayaṃsī (8) naṃ pavvayaṃsī, tā  
Loamajjhaṃsī (9) naṃ pavvayaṃsī, tā Loanābhamaṃsī (10) naṃ pavva-  
yamaṃsī, tā Acchamaṃsī (11) naṃ pavvayaṃsī, tā Sūriāvattāṃsī (12) naṃ  
pavvayaṃsī, tā Sūriāvaranaṃsī (13) naṃ pavvayaṃsī, tā Avataṃsaṃsī  
naṃ pavvayaṃsī, tā Disādisī (15) naṃ pavvayaṃsī, tā Dha-  
(16) naṃ pavvayaṃsī, tā Dharanikkhilaṃsī (17) naṃ pavvayaṃsī, tā Dha-  
ranisingamaṃsī (18) naṃ pavvayaṃsī, tā Pavvaṇḍamaṃsī (19) naṃ pavva-  
yamaṃsī, tā Pavvayaṃsī (20) naṃ pavvaṃsī sūriassa lessā padihayā  
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu.  
vayaṃ puṇa evaṃ vāyāmo: tā Mandare 'vi pavuccai jāva Pavvayaṃsī  
vuccai, tā je naṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṃ puggalā  
sūriassa lessam paḍihananti, adittā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam pa-  
ḍihananti, carima-lessā antiragayā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam  
paḍihananti | a. 26 | Sūriapannattie bhagavate pañcamam pāhudaṃ  
samattam

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a.

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana sabassāim tinni  
ya cauvisse joana sae cha ca dasa-bhāe joanassa pa-  
rikkhevenam<sup>1)</sup>

ahie ti vaejja.

tise nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti va-  
ejja?<sup>2)</sup>

ta

je nam Mandarassa pavvayassa parikkhevenam, tam  
parikkhevam dobim gunetta sesam tab'-eva, tise nam  
savva-bāhirā bhāa Lavaṇa samuddam tenam tevatthi-  
joana-sabassāim doppi ya pappayāle joana-sae cha ca  
dasa bhāe joanassa parikkhevenam<sup>1)</sup>

ahie ti vaejja ta

se nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti vaejja?<sup>1)</sup>

ta

| Goama!

je nam Jamhu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-  
vam dobim gunitta dasahim chetia dasahim bhāehim  
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejja<sup>1)</sup>.

ta

| tayā

nam bhante andhagāre kevaiaṇa āyāmeṇam<sup>1)</sup>

ahie ti vaejja? ta

| paṇṇatte? Goama!

aṭṭhāṭṭarim joana-sabassāim tinni ya tettiṣṣe joanasao  
joana-ti-bhāyam ca āyāmeṇam<sup>1)</sup>

ahie ti vaejja.

| paṇṇatte.

tayā nam uttama-kattba-patte aṭṭhārasa-mubutte divase  
bhavai, jahaṇṇiā duvāṣa-mubuttā rāi bhavai<sup>2)</sup>.

ta jayā nam bhante sūrie sarva-bāhiram maṇḍalam  
uvasaṃkamittā cāram carai, tayā nam kim-samṭhi  
tāva-kkhetta samṭhi<sup>1)</sup>

ahie ti vaejja? ta

| paṇṇatta? Goama!

uddhi-muḥa-kalambū-puppha samṭhāṇa samṭhi<sup>1)</sup>

tāva kkhetta samṭhi ahie ti vaejja  
evam jam abbhantara-maṇḍale  
andhagāra-samṭhiṇe pamāṇam, tam  
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-  
ṭhiṇe, jam tabim tāva-kkhetta-  
samṭhiṇe, tam bāhira-maṇḍale an-

paṇṇatta tam c'eva savvam neav-  
vam navaram nāṇṇattam jam an-  
dhagāra-samṭhiṇe purva-vanṇiam  
pamāṇam, tam tāva kkhetta-sam-  
ṭhiṇe neavvam, jam tāva-kkhetta-  
samṭhiṇe purva vanṇiam pamāṇam,

1) cf Jp. Bl. 453a, b.

2) cf Jp. Bl. 449ff.

dhagāra saṁṭhīḥ bhāṇiyavvaṁ jā- | tam andhagāra saṁṭhīḥ<sup>1)</sup> neav-  
va taye naṁ | vāṁ ti. | s 135 |

uttama-katṭha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi  
bhavai, jahaṇṇac duvāḥasa-muhutte divase bhavai<sup>2)</sup>.  
tā Jambu-ddīve 2 sūriā kevaiaṁ khettaṁ uddhaṁ  
tavanti, kevaiaṁ khettaṁ ahe tavanti, kevaiaṁ khet-  
taṁ tiriaṁ tavanti?<sup>3)</sup>

tā Jambu dīve naṁ dīve sūriā | Goama!

egam joṇa-sayam uddhaṁ tavanti, atthārasa joṇa-  
sayam ahe tavanti, sālisaṁ joṇa-sahassam donni  
ya tevatthe joṇa sae ekavisaṁ ca satthi-bhāe joṇa-  
sa tiriaṁ tavanti<sup>4)</sup>.

| s 28 | cauttamaṁ pāhudaṁ samattam

## V. Pāhuda.

§ 17 tā kaasi naṁ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā<sup>9</sup> tattha khalu  
lmao visam padivattio pannattao  
tath'ege evam āhamsu- tā Mandaramaṁ naṁ pavvayamsi sūriassa lessā  
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu (1)  
ege puna evam āhamsu- tā Merumaṁ naṁ pavvayamsi sūriassa lessā  
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu (2)  
evam eenaṁ abhilaṇṇam bhāṇiyavvaṁ: tā Manoramamaṁ (3) naṁ pav-  
vayamsi, tā Sudamaṇamaṁ (4) naṁ pavvayamsi, tā Sayampabhamā (5)  
naṁ pavvayamsi, tā Girirāyamaṁ (6) naṁ pavvayamsi, tā Rayanucca-  
yamaṁ (7) naṁ pavvayamsi, tā Siluccayamaṁ (8) naṁ pavvayamsi, tā  
Loamajhamā (9) naṁ pavvayamsi, tā Loanabbhamaṁ (10) naṁ pavva-  
yamaṁ, tā Acchamaṁ (11) naṁ pavvayamsi, tā Sūriāvattamaṁ (12) naṁ  
pavvayamsi, tā Sūriāvaranamaṁ (13) naṁ pavvayamsi, tā Uttamaṁ (14)  
naṁ pavvayamsi, tā Disādisi (15) naṁ pavvayamsi, tā Avataṇṇamaṁ  
(16) naṁ pavvayamsi, tā Dharanikkhilaṁ (17) naṁ pavvayamsi, tā Dha-  
raṇisuppaṇamaṁ (18) naṁ pavvayamsi, tā Pavvaludamaṁ (19) naṁ pavva-  
yamaṁ, tā Pavvayarāyamaṁ (20) naṁ pavvayamsi sūriassa lessā paḍihayā  
āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu.  
vayam puṇa evam veyāmo: tā Mandare 'vi pavuccaṁ jāva Pavvayarāya  
vuccaṁ, tā je naṁ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṁ puggalā  
sūriassa lessam paḍihananti, adittā 'vi naṁ puggalā sūriassa lessam pa-  
ḍihananti, carima-lessa-antaragaya 'vi naṁ puggalā sūriassa lessam  
paḍihananti | s. 26 | Sūripaṇṇattie bhagavale pañcamam pāhudaṁ  
samattam.

1) cf. Jp. BL 453b

2) Jp. BL 449 ff.

3) Jp. BL 462a

Mandara-pavvayam tepam chaj-joana-sahasaim tinni  
ya canvise joana sae cha ca dasa-bhāe joanassa pa-  
rikkhevenam<sup>1)</sup>)

ahie ti vaejja.

tise nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti va-  
ejja?<sup>1)</sup>)

ta

je nam Mandarassa pavvayassa parikkhevenam, tam  
parikkhevam dohim gupetta sesam sab'eva, tise nam  
savva-bābiria bāhā Lavaṇa samuddam tepam tevatthi-  
joana-sahasaim doppi ya pappayāle joana-sae cha ca  
dasa-bhāe joanassa parikkhevenam<sup>1)</sup>)

ahie ti vaejja. ta

se nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti vaejja?<sup>1)</sup>)

ta

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-  
vam dohim gupetta dasaim chetia dasaim bhāehim  
hīramāne, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejja<sup>1)</sup>).

ta

| taya

nam bhante andhagāre kevalam āyameṇam<sup>1)</sup>)

ahie ti vaejja? ta

| pannatte? Goama!

aṭṭhattarim joana sahasaim tinni ya tettiṣe joanasae  
joana-ti-bhayaṃ ca āyameṇam<sup>1)</sup>)

ahie ti vaejja

| pannatte.

tayā nam uttama-kattha-patte aṭṭhārasa-mubutte divase  
bhavai, jahaṇṇa duvalasa-mubutta rāi bhavai<sup>2)</sup>).

ta jayā nam bhante sūrie savva-bāhiram maṇḍalam  
uvasamkamittā cāram cavaī, tayā nam kiṃ-samthit  
tāva-kkhetta-samthit<sup>1)</sup>)

ahie ti vaejja? ta

| pannata? Goama!

uddhi maha-kalambua-puppha samthāṇa samthit<sup>1)</sup>)

tava kkhetta-samthit ahie ti vaejja  
evam jam abbhantara-maṇḍale  
andhagāra samthit pamānam, tam  
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-  
thite, jam tahiṃ tāva-kkhetta-  
samthite, tam bāhira-maṇḍale au-

pannattā tam c'eva savvam neav-  
vam navaram nānattam. jam an-  
dhagāra-samthite puvva-vapnam  
pamānam, tam tāva-kkhetta-sam-  
thite neavvam, jam tāva-kkhetta-  
samthite puvva-vapnam pamānam.

1) cf. Jp. BL 453a, b.

2) cf. Jp. BL 419ff.

dhagāra samthife bhāniyavvaṃ jā- | tam andhagāra samthife<sup>1)</sup> ueav.  
va tayā naṃ | vaṃ ti. | s. 135 ]

uttama-kattha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi  
bhavai, jāhannac duvalasa-muhutte divase bhavai<sup>2)</sup>.  
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ  
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ ahe tavanti, kevaiaṃ khet-  
taṃ tiriaṃ tavanti?<sup>3)</sup>

tā Jambu-ddive naṃ dive sūriā | Goamaṃ

egam joaṇa-sayam uddhaṃ tavanti, atthārasa joaṇa-  
sayāṃ ahe tavanti, sālisaṃ joaṇa-sabassāṃ doṇṇi  
ya tevaṭṭhe joaṇa-sae ekaviṣaṃ ca saṭṭhi-bhāc joaṇa-  
sa tiriaṃ tavanti<sup>4)</sup>.

| s. 23 | cauttamaṃ paṇḍam samattam

## V. Pāhuda.

§ 17 tā kassī naṃ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā? tattha khalu  
imāo viṣaṃ padivattito pannattāo  
tatth'ege evaṃ āhamsu. tā Mandaramaṃ naṃ pavvayamsi sūriassa lessā  
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)  
ege puna evaṃ āhamsu. tā Merumaṃ naṃ pavvayamsi sūriassa lessā  
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)  
evaṃ eenaṃ abhiḷāvenamaṃ bhāniyavvaṃ. tā Manoramamsi (3) naṃ pav-  
vayamsi, tā Sudamsanamamsi (4) naṃ pavvayamsi, tā Sayampabhamasi (5)  
naṃ pavvayamsi, tā Girirāyamsi (6) naṃ pavvayamsi, tā Rayanucca-  
yamsi (7) naṃ pavvayamsi, tā Siluccayamsi (8) naṃ pavvayamsi, tā  
Lokmajjhamasi (9) naṃ pavvayamsi, tā Loṇābhimsi (10) naṃ pavva-  
yamsi, tā Acchamaṃ (11) naṃ pavvayamsi, tā Sūriāvattissim (12) naṃ  
pavvayamsi, tā Sūriāvaranamsi (13) naṃ pavvayamsi, tā Avatamsamsi  
naṃ pavvayamsi, tā Disadisi (15) naṃ pavvayamsi, tā Avatamsamsi  
(16) naṃ pavvayamsi, tā Dharanukhilaṃ (17) naṃ pavvayamsi, tā Dha-  
rapisimgamaṃ (18) naṃ pavvayamsi, tā Pavvandaṃ (19) naṃ pavva-  
yamsi, tā Pavvayarāyamsi (20) naṃ pavvayamsi sūriassa lessā paḍihayā  
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu  
vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: tā Mandare 'vi pavuccaṃ jāva Pavvayarāyā  
vuccaṃ, tā je naṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṃ puggalā  
sūriassa lessam paḍihananti, adāṭṭha 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam pa-  
ḍihananti, carima-lessa'antaragayā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam  
paḍihananti | s. 26 | Sūriapannattito bhagavato pañcamam paṇḍam  
samattam

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a.

## VI. Pāḷiṇa.

§ 18 tā kaṇaṃ ta oja-samphīṭi dhīa ti vaejjā? tattha khalu imāo pannaṇaṃ paḍivattilo pannaṭṭhāo;

tatth'ēge evaṃ āhamsu: tā anu-samayam eva sūriassa oya annā uppajje, annā avei, ege evaṃ āhamsu (1).

ēge puṇa evaṃ āhamsu: tā anu-muhuttam eva sūriassa oya annā uppajje, annā avei (2).

eeṇaṃ abhīlavenaṃ neavvā: tā anu-rāḷa-dīaṃ eva (3), tā anu-pakkhaṃ eva (4), tā anu-māsaṃ eva (5), tā anu-nūḷaṃ eva (6), tā anu-ayanaṃ eva (7), tā anu-samvacecharaṃ eva (8), tā anu-juyam eva (9), tā anu-vāsa-sayaṃ eva (10), tā anu-vāsa-sahassaṃ eva (11), tā anu-vāsa-saya-sahassaṃ eva (12), tā anu-puvvaṃ eva (13), tā anu-puvva-sayaṃ eva (14), tā anu-puvva-sahassaṃ eva (15), tā anu-puvva-saya-sahassaṃ eva (16), tā anu-paliḍvamaṃ eva (17), tā anu-paliḍvama-sayaṃ eva (18), tā anu-paliḍvama-sahassaṃ eva (19), tā anu-paliḍvama-saya-sahassaṃ eva (20), tā anu-sāgarōvamaṃ eva (21), tā anu-sāgarōvama-sayaṃ eva (22), tā anu-sāgarōvama-sahassaṃ eva (23), tā anu-sāgarōvama-saya-sahassaṃ eva (24). ege evaṃ āhamsu: tā anu-ussappini-ossappiṇiṇi eva sūriassa oya annā uppajjai, annā avei, ege evaṃ āhamsu (25).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā tesam 2 muhutte sūriassa oya avajjibhā bhavai, teṇaṃ paraṃ sūriassa oya anavajjibhā bhavai, chaṃ māse sūrie oyaṃ nivuddhē, chaṃ māse sūrie oyaṃ abhivuddhē; nikkhamamāne sūrie deṣaṃ nivuddhē, pavisaṃ māse sūrie deṣaṃ abhivuddhē tattha ko heṭṭi ti vaejjā?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 savva-dīva samoddaṇaṃ jāva parikkhevaṇaṃ<sup>1)</sup>. tā jayā naṃ sūrie savva-abhhan-taraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama-kaṭṭha patte ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai, jahannā duvālāsa-muhuttā rāi bhavai. se nikkhamamāne sūrie navaṃ samvacecharaṃ ayamāne padhamasūi ahorattamsi abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai tā jayā naṃ sūrie abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ<sup>2)</sup>

ēgenaṃ rāḷa-dīenaṃ egaṃ bhāyaṃ ojaṃ divasa kkhettassa nivuddhittā rayani-kkhettassa abhivuddhittā cāraṃ carai, maṇḍalaṃ atthārassahiṃ ti-saḷhiṃ saḷhiṃ chettā

tayā naṃ atthārassa-muhutte divase bhavai dohiṃ ega-satthibhāya-muhuttehiṃ āne, duvālāsa-muhuttā rāi bhavai dohiṃ ega-satthi bhāya muhuttehiṃ abhā. se

1) cf. Jp. Bl. 15a.

2) cf. Jp. Bl. 419ff

nikkhamamāṇe sūrie doccamāsi abhorattamāsi abbhantara taccam maṇḍalam uvasamkamittā. cāram carai. tā jayā naṃ sūrie abbhantara taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ<sup>1)</sup>)

dohim rāṃ diehim do bhāe oyāe divasa-kkhetassa nivuddhettā rayanikkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-tisehim saehim chettā;

tayā naṃ aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai cañhim egasatthi-bhāya-muhuttehim āṇe, duvāsa-muhuttā rāi bhavai cañhim egasatthi-bhāya-muhuttehim ahā<sup>1)</sup>).

evam khalu eenam uvāṇam nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāo tayānantarāṃ maṇḍalāo maṇḍalam samkamamāṇe 2 egam-ego maṇḍale egam-egenam rāṃ-dienam egam-egenam 2 bhāyam oyāe divasa-kkhetassa nivuddhemāṇe 2 rayanikkhetassa abhivuddhemāṇe 2 aavva bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie aavv-abbhantarāo maṇḍalāo aavva-bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ aavv-abbhantaram maṇḍalam pañihāya egenam tesleṇam rāṃ diya-saṇṇam egam tesam bhāya-sayam oyāe divasa-kkhetassa nivuddhettā rayanikkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-him thehim chettā;

taya naṃ uttama-kattā patta ukkosi aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai, jahannae duvāsa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjvasane. se pavisaṃāṇe sūrie doccam cham-māsam ayamāṇe padhamamāsi abhorattamāsi bāhirānantarāṃ maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie bāhirānantarāṃ maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ<sup>1)</sup>)

egenam rāṃ-dienam egam bhāyam oyāe rayanikkhetassa nivuddhettā divasa-kkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-him tisehim chettā;

tayā naṃ aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatthibhāya-muhuttehim āṇā, duvāsa-muhutte divase bhavai dohim egasatthi-bhāya-muhuttehim ahie. se pavisaṃāṇe sūrie doccamāsi abhorattamāsi bāhira-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie bāhira-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ<sup>1)</sup>)

1) cf. Jp. Bl. 449 ff.



dohim rāim-diehum do bhāe oyāe rayani kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasaḥim tisehim chettā;

tayā nam aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai cauhim ega-satthi bhāya-muhuttehim ūṇā, duvālasa-muhutte divase bhavai cauhim ega-satthi-bhāya-muhuttehim abie. evam<sup>1)</sup>

khalu eenaṃ uvaenaṃ pāvisamāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalam saṃkamaṃmāṇe 2 egam-egenam rāim-dienam egam-egenam bhāyaṃ oyāe rayani kkhattassa nivuddhemaṇe 2 divasa-kkhattassa abhivuddhemane 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai

tā jayā nam sūrie savva bāhirāo maṇḍalāo savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam savva-bāhiram maṇḍalam pañihāya<sup>1)</sup>

egenam tesenaṃ rāim-die-ena egam tesam bhāya-sayaṃ oyāe rayani-kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāram carai, maṇḍalam aṭṭhārasa tisehim saehim chettā

tayā nam uttama kaṭṭha patte ukkosae aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai, jabaṇṇiā duvālasa-muhuttā rāi bhavai. esa nam docce ebam-māse, esa nam doccassa cham-māsassa pajjavasāṇe; esa nam āicce saṃvacchare, esa nam āiccassa saṃvaccharassa pajjavasāṇe<sup>1)</sup>

[ a 27 ] chaṭṭham paḇudam samattam

## VII. Pāhuda.

§ 19 tā ke te suriam varanti āhiā ti vaejjā? tattha khalu imāo visam paḇivattio pannattāo: tatth'ege evam āhamsu: tā Māndare nam pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā, ege evam āhamsu (1) ege puna evam āhamsu: tā Mēṛū nam pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā (2)

evam eenaṃ abhiḷāvenam nevvaṃ jāva Pavvayarāe nam pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā, tam ege evam āhamsu (3-20)

vayaṃ puna evam vayāmo: tā Māndare 'vi pavuccai taḥ'-eva jāva Pavvayarāe vi pavuccai tā je nam poggalā sūriassa lessam phusanti, te poggalā sūriam varayanti, adiṭṭhā 'vi nam poggalā sūriam varayanti, carama-less'-antara-gaya 'vi nam poggalā sūriam varayanti; [ a 28 ] sat-tamaṃ paḇudam samattam

1) cf. Jp. Bl 449ff.

## VIII. Pāhuda.

§ 20 tā kahaṃ te udaya-saṃbhī āhī ti vaejjā? tattba khalu imāo  
 tiṇṇi paḍivattīo pannattāo: tatth'ego evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu-  
 ddiva 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-  
 addhe 'vi aṭṭhārasa-muhutte divase bhavaī; jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhā-  
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa-  
 rasa-muhutte divase bhavaī. tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe satta-  
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi sattarasa-muhutte  
 divase bhavaī; jayā naṃ uttar'-addhe sattarasa-muhutte divase bhavaī,  
 tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi sattarasa-muhutte divase bhavaī. evaṃ pari-  
 tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi sattarasa-muhutte divase, cauddasa-  
 hāveavvaṃ: solasa-muhutte divase, paṇṇarasa-muhutte divase, cauddasa-  
 muhutte divase, terasa-muhutte divase jāva naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-  
 addhe bārasa-muhutte divase, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhutte  
 divase bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhutte divase bhavaī, tayā  
 naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-  
 addhe bārasa-muhutte divase bhavaī. tayā naṃ Jambu-ddive 2 Manda-  
 rassa pavvayassa puratṭhima-paccatṭhime naṃ sayā paṇṇarasa-muhutta  
 divase bhavaī, sayā paṇṇarasa-muhutta rāī bhavaī, avatṭhīā naṃ tattha  
 rāīṃ-dīā paṇṇatā, samanāuso' ege evaṃ āhamsu (1)

oge puṇa evaṃ āhamsu: jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-  
 muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi aṭṭhārasa-mu-  
 huttānantare divase bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānan-  
 tare divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa-muhuttānantare  
 divase bhavaī evaṃ parihāveavvaṃ: sattarasa-muhuttānantare divase  
 bhavaī, solasa-muhuttānantare divase bhavaī, paṇṇarasa-muhuttānantare  
 divase bhavaī, cauddasa-muhuttānantare divase bhavaī, terasa-muhuttānan-  
 tare divase bhavaī. jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe bārasa-mu-  
 huttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare  
 divase; jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā  
 naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ  
 Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratṭhima-paccatṭhime naṃ no  
 sayā paṇṇarasa-muhutte divase bhavaī, no sayā paṇṇarasa-muhutta rāī bha-  
 vaī, anavatṭhīā naṃ tattha rāīṃ dīā naṃ, samanāuso' ege evaṃ āhamsu (2)  
 ege puṇa evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhā-  
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhutta rāī  
 bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavaī, tayā  
 naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhutta rāī bhavaī jayā naṃ dāhiṇ'-addhe  
 aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe bārasa-  
 muhutta rāī bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānantare  
 divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhutta rāī bhavaī. evaṃ  
 naevvaṃ sagalehi ya ānantarehi ya ekā-ekā do do ālavayā, savvaṃ  
 duvālasa-muhutta rāī bhavaī, jāva tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-  
 addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe du-  
 vālasa-muhutta rāī bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhuttānan-  
 tare divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe duvālasa-muhutta rāī bhavaī,

tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam n'ev'atthi pannarasa-mubutte divase bhavai, n'ev'atthi pannarasa-mubutta rai bhavat, vocchiṇā nam tattha raṇḍā pannattā, aamaṇṇaso! ege evaṃ ahaṃsu (3).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā

Jambu-ddive 2 sūriā udīṇa-pāṇaṃ uggacchanti pāṇa-dāhiṇaṃ āgacchanti, pāṇa-dāhiṇaṃ uggacchanti dāhiṇa-paṇḍaṇaṃ āgacchanti, dāhiṇa-paṇḍaṇaṃ uggacchanti paṇḍa-udīṇaṃ āgacchanti, paṇḍa-udīṇaṃ uggacchanti udīṇa-pāṇaṃ āgacchanti<sup>1)</sup>.

tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addha divasa bhavai, tayā nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe divasa bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthima nam rai bhavai, tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam divase bhavai, tayā nam paccatthima nam 'vi divasa bhavai. jayā nam paccatthime nam divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam rai bhavai. tā jayā nam dāhiṇ'-addhe 'vi ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta divase bhavai, tayā nam uttar'-addha ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta divasa bhavai jayā uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam jahannaṃ duvāsa-muhutta rai bhavai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divasa bhavai, tayā nam paccatthima nam 'vi ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divasa bhavai, jayā nam paccatthima nam ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam jahannaṃ duvāsa-muhutta rai bhavai evaṃ epeṇaṃ gāmenaṃ nevaṃ: aṭṭhāsa-muhuttānantara divasa sāreṇa duvāsa-muhutta rai bhavai; sattarasa-muhutte divase, terasa-muhutta rai; sattarasa-muhuttānantare divase bhavai, sāreṇa-terasa-muhutta rai bhavai; aśasa-muhutte divase bhavai, coddasa-muhutta rai bhavai; aśasa-muhuttānantare divasa bhavai, sāreṇa-coddasa-muhutta rai bhavai; pannarasa-muhutte divase, pannarasa-muhutta rai; pannarasa-muhuttānantare divase, sāreṇa pannarasa-muhutta rai bhavai; coddasa-muhutte divase, aśasa-muhutta rai; coddasa-muhuttānantare divase, sāreṇa aśasa-muhutta rai; terasa-muhutte divase, sattarasa-muhutta rai; jahannaṃ duvāsa-muhutte divase bhavai, ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta rai bhavai; evaṃ bhanāvvaṃ. tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai. jayā nam uttar'-addhe vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam ānantara-purakkhaḍa-kala samavapeṇi vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam

paccatthime nam 'vi vāsānam padhamesamae padivajjai jayā nam paccatthi-  
me nam vāsānam padhame samae padivajjai, tayā nam Jambu ddivo 2  
Mandara-dāhine nam anantara-pacchā-kāḍa-kāḍa-samayampi vāsānam pa-  
dhame samae padivanne bhavaī. jāhā samae, evaṃ avahiyā ānā-pāṇū (hove  
lave muhutte ahoratte pakkhe māse uū, evaṃ dasa ālāvayā jāhā vāsānam,  
evaṃ hemantānam gīṃhānam ca bhāṇiavvā. tā jayā nam Jambu-ddivo 2  
evaṃ padhame ayane padivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi pa-  
dāhin' addhe padhame ayane padivajjai; jayā nam uttar'-addhe padhame ayane padivajjai,  
tayā nam dāhin'-addhe 'vi padhame ayane padivajjai; jayā nam uttar'-  
addhe padhame ayane padivajjai. tayā nam Jambu-ddivo 2 Mandarassa  
pavvayassa puratthima-paccatthime nam anantara-purakkhaḍa-kāḍa-  
samayampi padhame ayane padivajjai; tā jayā nam Jambu-ddivo 2 Man-  
darassa pavvayassa puratthime nam padhame ayane padivajjai, tayā nam  
paccatthime nam 'vi padhame ayane padivajjai. jayā nam paccatthime nam  
padhame ayane padivajjai, tayā nam Jambu ddivo 2 Mandarassa pavva-  
yassa uttara-dāhine nam anantara-pacchā-kāḍa-kāḍa-samayampi padhame  
ayane padivanne bhavaī jāhā ayane, tāhā samvacchare, jue, vāsa sae;  
evaṃ vāsa sahasse, vāsa-saya sahasse, puvv'-ange, puvve; evaṃ jāva sīsa-  
pahohā, pallōvame, sāgarōvame. tā jayā nam Jambu ddivo 2 dāhin' addhe  
ussappini padivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi ussappini padivajjai; tayā  
nam Jambu-ddivo 2 Mandarassa pavvayassa puratthima paccatthime nam  
n'ev'-atthi osappini n'ev' atthi ussappini avatthie nam tattha kāle pannatte,  
samanāuso! evaṃ ussappini 'vi  
tā jayā nam Lavane samudde dāhin'-addhe divase bhavaī, tayā nam La-  
vāna-samudde uttar'-addhe divase bhavaī, jayā nam uttar'-addhe divase  
bhavaī, tayā nam Lavāna-samudde puratthima paccatthime nam rāī bhavaī  
jāhā Jambu-ddivo 2 tah'-eva jāva ussappini, tāhā Dhāyaisaṇḍe nam dive  
suriā udina' tah'-eva tā jayā nam Dhāyaisaṇḍe dive dāhin'-addhe divase  
bhavaī, tayā nam uttar'-addhe 'vi divase bhavaī; jayā nam uttar'-addhe  
divase bhavaī, tayā nam Dhāyaisaṇḍe dive Mandarānam pavvayānam  
puratthima paccatthime nam rāī bhavaī evaṃ Jambu-ddivo 2 jāhā tah'-  
eva jāva ussappini, Kāloe nam jāhā Lavane samudde tah'-eva; tā abbhā-  
tara-Pukkhar'-addhe nam suriā udina pāṇam uggaecchā tah'-eva. tā jayā  
nam abbhantara-Pukkhar'-addhe nam dahtn'-addhe divase bhavaī, tayā  
nam uttar'-addhe 'vi divase bhavaī, jayā nam uttar'-addhe 'vi divase  
bhavaī, tayā nam abbhantara Pukkhar'-addhe Mandarānam pavvayānam  
puratthima-paccatthime nam rāī bhavaī; sesam jāhā Jambu ddivo tah'-eva  
jāva ussappini-osappinio { a. 29 } atthamam pāhudaṃ samattap.

## IX. Pāhuda.

§ 21 tā kal-kattham te sūrie poruī ecbāyam nīvvattel āhie ti vaejja?  
tattha khalu tmāo tīnt padivattio pannattao  
tatth'ege evaṃ āhamu: ye nam poggatā sūriassa lessam phusanti, te nam  
poggalā samtappanti, te nam poggatā samtappamāpā tayānanārām

bāyarāṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (1)

ege puna evaṃ āhamsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusaṃti, te naṃ poggalā no saṃtappanti, te naṃ poggalā asaṃtappamāṇā tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ no saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (2).

ege puna evaṃ āhamsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusaṃti, te naṃ poggalā atth'egaṇā no saṃtappanti atth'egaṇā saṃtappanti, tattha atth' egaṇā saṃtappamāṇā tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ atth'egaṇāṃ saṃtāventi, atth' egaṇāṃ no saṃtāventi; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (3)

vayaṃ puna evaṃ veyāmo: tā jāo imāo candima sūriāṇaṃ devāṇaṃ vi-māṇehinto lessāo bahittā nccūḍḍhā abbinisatthāo patāventi, eāsi naṃ lessāṇaṃ sutaresu sūṇaṇṇaṃ chinnā-lessāo sammucchanti, tā te naṃ tāo chinnā-lessāo sammucchlāo sammāṇaṃ tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe. | s 30 |.

§ 22 tā kaṭṭhe te sūrie porisī-ccāyāṃ nivvattel āhie ti vaejjā? tattha khaṇu imāo paṇṇavīsaṃ paḍivattīo paṇṇatīo. tatth'ege evaṃ āhamsu: tā aṇu-samayaṃ eva sūrie porisī-ccāyāṃ nivvattel āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1).

ege puna evaṃ āhamsu: tā aṇu-muhuttaṃ eva sūrie porisī-ccāyāṃ nivvattel āhie ti vaejjā (2).

eenāṃ abhīlāvenāṃ nevaṃ. tā jāo c'eva oya saṃthāṇe paṇṇavīsaṃ paḍivattīo, tāo c'eva nevaṃ jāva aṇu-ussappiṇṇaṃ eva sūria porisī-ccāyāṃ nivvattel āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (3—25).

vayaṃ puna evaṃ veyāmo: tā sūriassa naṃ uccattāṃ ca lessaṃ ca paḍucca chā'-uddese uccattāṃ ca chāyāṃ ca paḍucca less'-uddese lessaṃ ca chāyāṃ ca paḍucca uccattōddese tattha khaṇu imāo dāva paḍivattīo paṇṇatīo.

tatth'ega avāṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūria cau porisī-ccāyāṃ nivvattel, atthi naṃ se divase, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūrie du porisī-ccāyāṃ nivvattel, ege evaṃ āhamsu (1)

ege puna evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūria du-porisī-ccāyāṃ nivvattel, atthi naṃ se divase, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūria no khaṇu porisī-ccāyāṃ nivvattel (2)

tattha je te evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūrie cau-porisī-ccāyāṃ nivvattel, atthi naṃ se divase, jāṃsi naṃ divasaṃsi sūrie do-porisī-ccāyāṃ nivvattel, tā avāṃ āhamsu:

tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uva-samkamittā cāraṃ carai, taya naṃ uttama-kaṭṭha-patte ukkosie atthārassa muhutte divase bhavai, jahannā dāvāssa-muhuttā rai bhavai'),

tamsi ca paṃ divasaṃ sūrie caupariś cchayaṃ nivatteti, ita uggamana-  
mubhūtamsi ya atthamaṇa-mubhūtamsi ya lesaṃ abhivuddhemāṇe no  
c'eva paṃ ulvuddhemāṇe.

am ulvuddhemāṇa.  
tā jayā paṇi sūrie savva-bābiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-  
kamittā cāraṃ carai, tayā uttama-kaṭṭha-pattā ukkosā  
atthārasa-muhuttā rāi bhavai, jabaṇṇie duvāṇasa-mu-  
hutte divase bhavai”),

butte divase bbavai'), tamal ca nam divasamal aarie du-poriet-ccayam nivvattel, tam-jaha: mahabhittamal ya lessam abhivudde-

nggamāṇa-muhuttamāṇi ya atthamaṇa-muhuttamāṇi ya  
māṇe no c'eva naṇa-nivuddhamāṇe.

maṇe no c'eva naṃ nivuddhemāṇe.  
 iatiha je te evaṃ ahaṃsu: ta atthi naṃ se divaso, jaṃsī naṃ divasaṃsī  
 sūrie du-perisiyaṃ chāyaṃ nivatteti; atthi naṃ se divaso, jaṃsī naṃ di-  
 vasaṃsī sūrie no kiṃci perisiyaṃ chāyaṃ nivatteti, te evaṃ ahaṃsu:  
 ... abhantaṃ mandalāṃ uva-

i sūrie no kiṃci perisiyaṃ chayaṃ pivvattē, ta  
tā jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uva-  
sāṃkamittā cāraṃ carai, taya ṇaṃ uttama-kattha-  
patte ukkosie attāhāsa-muhuttie divaso bhavai, jahaṇ-  
ṇiā duvāḷasa-muhutta rāi bhavai<sup>1)</sup>).

piā duvalāsa-muhuttā rāi bhavā<sup>1</sup>).  
 tamai ca nām divasamśi sūrie du-perisiyam chayam nivvattē, tam-jahā:  
 uggamaṇa-muhuttamśi ya atthamaṇa-muhuttamśi ya iessam abhivuddhe-  
 māne ne c'eva nām nivuddhemāne  
 ...-bābhiram maṇḍalam uvasam-

ta jayā naṃ sūrie savva-bāhiram maṇḍalam uvasaṃ-  
kamittā cāraṃ ekaṃ, tayā naṃ uttama-kattha-patta-  
ukkosiṃ attābhaṃ-muḍḍaṃ rati-bhavaṃ, jahannama diva-  
lāsa-muḍḍaṃ divase bhavaṃ<sup>1)</sup>).

laṇṇa-mubuttie divase bhava<sup>1</sup>).  
 tampi ca paṇḍitavāṇāṃ sūtrāṇāṃ kāmānāṃ parivāṇāṃ nīlāṇāṃ, tam-jāḥ  
 uggamaṇa-muhuttamā ya sūttamāṇa muhuttamā ya, na c'eva paṇḍitavāṇāṃ  
 uggamaṇa-muhuttamā ya sūttamāṇa muhuttamā ya

abhiyuddhemāṇe vā nivuddhemāṇe vā  
 ā ka-kāṭṭham te sūrie perisi-cchāyam nivattatī āhie ti vacjja? tattha

khau imse chappaul padivallio panuattae  
tath'egs evam ahamsu: athi nam se deso, jami nam desamsi surie  
tath'egs evam ahamsu (1).

ega-porisiyam chayam nivattei, ege evam shamsu (1)  
 ege puna evam shamsu: ta aithi nam so deae, japsi deasapai nārie du-  
 ege-porisiyam nivattei (2)

porisiyaṃ chāyaṃ nivvattē (2)  
evaṃ seṇaṃ abhilaṇṇaṃ nevaṃ jaṇaṇaṃ porisiyaṃ chāyaṃ  
nivvattē (3-96).

evam eśāṃ śāntam nīvattat (3-96).  
 tattha je te evaṃ āhamaṃ: tā atthi naṃ se dese, jamaṃ naṃ desamaṃ sūrie  
 ega porisiyaṃ chāyaṃ nīvattat, te evaṃ āhamaṃ: tā sūriasaṃ naṃ savva-  
 hetthimā sūria-ppaḍiḥḥa babuttā abhinisatṭhānaṃ lesaṃhiṃ taḍḍijjamaṇiḥḥa  
 imise Rayana-ppabbhāse pudhaviḥḥa babu samasa-maṇijjāse bhūmi-bhāyāse ja-  
 vamaṃ sūrie uddhaṃ uccattamaṃ, evaṃ ege addhaṃ egeṃ chāyāpu-  
 māsa-ppamāṇaṃ umāse, tattha se sūrie ega-porisiyaṃ chāyaṃ nī-  
 vattat.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā attānaṃ se deṣa, jaṃsi paṃ deṣaṃsi sūrie du-  
porisiyaṃ chāyaṃ uṭṭvattei, te evaṃ āhamsu: tā sūriassa paṃ savva heṭṭhi-  
māo sūria paḍibhō bahittā puḍhavi bahu-samāra maṇijjāo bhūmi-bhayaō jā-  
vaiaṃ sūrie uddhaṃ uccatteṇaṃ, evaṃhiṃ doḍhiṃ addhāhiṃ doḍhiṃ chāyā-  
numāna-ppamāṇehiṃ umāe, ettha naṃ se sūrie du porisiyaṃ chāyaṃ  
nivvattei.

evaṃ neavvaṃ jāva tattha je te evaṃ āhamaṃ: tā attāni naṃ se deṣe,  
jaṃsi naṃ deṣaṃsi sūrie channaṃ paṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, te evaṃ  
āhamsu: tā sūriassa naṃ aavva-heṭṭhimāo sūria ppadibhō bahittā abhini-  
saṭṭhāhiṃ lessāhiṃ tāḍijamāṇehiṃ imise Rayāna-ppabbāe puḍhavi bahu  
samāra-maṇijjāo bhūmi bhayaō jāvaiaṃ sūrie uddhaṃ uccatteṇaṃ, evaṃhiṃ  
channaṃ chāyānumāna-ppamāṇehiṃ ubbāe, ettha naṃ se sūrie chaṇ-  
ṇaṃ paṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, ege evaṃ āhamsu.

vayaṃ puna evaṃ vayoṃ: sārege cūpaṭṭha-porisiṇaṃ sūrie porisi-  
cchāyaṃ uṭṭvattei.

avaddha-porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā ti bhāe gae  
vā sese vā.

tā porisi paṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā caṇḍa-bhāe gae  
vā sese vā.

tā div-addha porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā pañcama-  
bhāe gae vā sese vā

evaṃ addha-porisiṇaṃ cheḍḍaṃ pucchā divasassa bhāyaṃ cheḍḍaṃ vā ka-  
raṇaṃ jāva tā addha cūpasatṭhi porisi-cchāyā divasassa kiṃ gae vā sese  
vā? tā cūpasatṭhi-porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā?

tā cūpasatṭhi-porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? bhāva-  
saṃsaṃsa bhāe gae vā sese vā? tā sārege cūpasatṭhi-porisi naṃ chāyā  
divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā n'attāni kiṃci gae vā sese vā

tattha khaṇa ima paṇḍita-piṇḍita chāyā paṇḍita, tam-jahā: khambha-  
chāyā, rajju chāyā, pāgāra chāyā, pasāya-chāyā, uvagga-chāyā, uccatta-  
chāyā, anuḍḍa-chāyā, arubbhā, samā, paḍibhā, khila-cchāyā, pakka-cchā-  
yā, purā-ndayā, purima-kappa bhā'uvagga, pacchima-kappa bhā'uvaga-  
yā, chāyānumāna, heṭṭhānumāna chāyā, chāyā-chāyā, gola cchāyā: tattha  
paṃ gola-cchāyā aṭṭhaviṇṇa paṇḍita, tam-jahā: gola-cchāyā, avaddha gola-  
cchāyā, gaḍḍhala gola chāyā, avaddha-gaḍḍhala gola-cchāyā, golāvali-cchāyā,  
avaddha-golāvali cchāyā, gola-puñja cchāyā, avaddha-gola puñja-cchāyā.

[ 31 ] navamaṃ paṇḍitaṃ samattāṃ.

## X. Pāhuda.

### 1. Pāhuda-pāhuda.

§ 23 tā jōe ti vatthussa āvaṇṇa nivāe āble ti vaejja? tā kaṇha te  
jōe ti vatthussa āvaṇṇa nivāe āble ti vaejja? tattha khaṇa ima pañca  
paḍivattito paṇḍita  
tatth'ege evaṃ āhamsu: tā savva 'vī paṃ nakkhattā Kattāla Bharaṇi-  
pajjavasāṇa, ege evaṃ āhamaṃ (1).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Mahāsa Aasesa  
 pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (2).  
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Dhaṇṭṭhā Sa-  
 vaṇa pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (3).  
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Assiṇ'āsa Revaṃ  
 pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (4).  
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: savve 'vi naṃ nakkhattā Bharāṇ'āsa Assiṇi  
 pajjavasāṇā, ege evaṃ āhaṃsu (5).  
 vavaṃ puṇa evaṃ veyāmo: savve 'vi naṃ nakkhattā Abhiṇ'āsa Uttara-  
 sādha-pajjavasāṇā paṇṇattā, taṃ-jaha: Abhiṇ, Savano jāva Uttarasādha  
 | s. 32 |. dasamassa paḍhamam pāḍa-pāḍam samattam.

## 2. Pāḍa-pāḍa.

§ 24 tā kahaṃ muhuttā ya āha  
 ti vaejja?  
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhat-  
 tāṇam atthi nakkhatte, je naṃ nava  
 muhutte sattāvisam ca sattatthi-  
 bhāe muhuttassa candenam saddhim  
 joam joenti; atthi nakkhattā, je naṃ  
 paṇṇarasa muhutte candenam sad-  
 dhim joam pajoenti; atthi nakkhattā,  
 je naṃ paṇṇatāṇe muhutte cande-  
 nam saddhim joenti.  
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhattā  
 naṃ kayare nakkhatte, je naṃ nava  
 muhutte sattāvisam ca sattatthi-  
 bhāe muhuttassa candenam saddhim joenti;  
 kayare nakkhattā, je naṃ paṇṇarasa  
 muhutte candenam saddhim joam  
 joenti; kayare nakkhattā, je naṃ ti-  
 sam muhutte candenam saddhim  
 joam joenti; kayare nakkhattā, je  
 naṃ paṇṇayāṇe muhutte cande-  
 nam saddhim joam joenti?  
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhattā  
 naṃ tattha je te nakkhatte, je naṃ  
 nava muhutte sattāvisam ca sat-  
 tatthi-bhāe muhuttassa candenam  
 saddhim joam joenti, so naṃ ege  
 Abhiṇ

eesā naṃ bhante atthāvisāe nak-  
 khattāṇam Abhiṇ-nakkhatte kaṃ mu-  
 hutte candenam saddhim joam joenti?

Goama' nava muhutte sattāvisam  
 eā sattatthi-bhāe muhuttassa can-  
 denam saddhim joam joenti, evaṃ  
 mahaṃ gāhaṃ anugantavvam: 1)

1) cf. Jp. Bl. 501a, b.



tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇarasa mubutte candenāṃ saddhīm joṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāl, Jeṭṭhā.

tattha je te nakkhattā, je nam tisam mubutte, candenāṃ joṃ joenti, joenti te paṇṇarasa, tam jāhā: Savane, Dhanīṭṭhā, Puvvā Bhaddavayā, Revatī, Assinī, Kattī, Maggastara, Pussā, Mahā, Puvvā-Phaggunī, Hattho, Cittā, Anuraha, Mūlo, Puvvāsādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇayāsisam mubutte candenāṃ saddhīm joṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Uttarā-Bhaddavayā, Rohinī, Puvvāsū, Uttarā Phaggunī, Visāhā, Uttarāsādhā. [ a. 33 ].

§ 23 tā eesi nam aṭṭhāvisāse nakkhattāṇaṃ atthi nakkhatte, je nam cattārī ahoratte cha ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisaṃ ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa ya muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tiṇī ya muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti. tā eesi nam aṭṭhāvisāse nakkhattānam kayare nakkhatte, je cattārī ahoratte cha ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhatte, je nam cha ahoratte ekkavisa muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam visam ahoratte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti?

Abhiṣsa canda-jogo sattatthi khesā dīo ahoratte

te hanti nava mubuttā sattāvisam kalāo ya || 1 ||

Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāl Jeṭṭhā ya !

ee chaṇṇakhattā paṇṇarasa-muhutta-samjogā || 2 ||

tiṇī'eva Uttarāṃ, Puvvāsū, Rohinī Visāhā ya !

ee cesaṇṇakhattā paṇṇayāsisam-muhutta-samjogā || 3 ||

avaseṣā nakkhattā paṇṇarasa 'vi hanti tisā mubuttā !  
candenāmi eṣa joga nakkhattāṇaṃ m uṇṇeavvo || 4 || 1).

eesi nam bhente! aṭṭhāvisāse nakkhattāṇaṃ Abhiṣsa nakkhatte kaśa horatte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti?

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattā-  
naṃ tattha je se nakkhatte, je naṃ  
cattāri ahoratte cha ca muhutte  
sūreṇa saddhim joṃ joenti, se  
naṃ Abbi.

tattha je te nakkhatte, je naṃ cha  
ahoratte ekkavisam ca muhutte sū-  
reṇa saddhim joṃ joenti, te naṃ  
cha, tam-jahā: Sayabbisayā, Bha-  
raṇi, Addā, Assesā, Sā, Jetṭhā.

tattha je te terasa ahoratte duvā-  
lasa ya muhutte sūreṇa saddhim  
joṃ joenti, te naṃ pannarasa, tam-  
jahā: Savane, Dhanitṭhā, Puvvā-  
Bhaddavayā, Revaḷ, Assinī, Kattīā,  
Maggasira, Pusa, Mahā, Puvvā-  
Phagguṇi, Hatṭho, Citta, Apurāhā,  
Mūlo, Puvvāsāḍhā.

tattha je te nakkhattā, je naṃ visam  
ahoratte tiriṇi ya muhutte sūreṇa  
saddhim joṃ joenti, te naṃ cha,  
tam-jahā: Uttarā-Bhaddavayā, Ro-  
hini, Puvavvasū, Uttarā-Phagguṇi,  
Visāhā, Uttarāsāḍhā. | a 34 | dasa-  
maṣsa bhāṃ ti.

Gaṃmā! cattāri ahoratte cha ca  
muhutte sūreṇa saddhim joṃ joeti,  
evaṃ imāhiṃ gāhāhiṃ neavvaṃ:  
Abbi eha ca muhutte cattāri ya  
kevale ahoratte |

sūreṇa samam gacehaḷ, etto sesāṇa  
vuccehāmi || 1 ||

Sayabbisayā, Bharanī, Addā, As-  
sesā, Sā, Jetṭhā ya |  
vaccanti muhutte ekkavisa cha  
e'eva 'horatte: || 2 ||

tiṇi'eva Uttarāṃ, Puvavvasū, Ro-  
hini Visāhā ya |  
vaccanti muhutte tiṇi e'eva visam  
ahoratte: || 3 ||

avasesā nakkhattā pannarasa 'vi  
sūra saba-gayā janti |  
bārasa e'eva muhutte terasa ya  
same ahoratte. || 4 || | a 60 | 1).

### 3. Pāhuda-pāhuda.

§ 26 tā kaham te evaṃ bhāyā ahā ti vacce)ā? tā eesi naṃ aṭṭhā-  
visāe nakkhattānaṃ atthi nakkhattā evaṃ-bhāyā sama-kkhetta paṇṇattā;  
atthi nakkhattā paccham-bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā;  
atthi nakkhattā nattam-bhāyā avaddha-kkhetta paṇṇarasa-muhuttā paṇ-  
nattā;

atthi nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayālisam muhuttā  
paṇṇattā.

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ kayare nakkhattā puvvam-bhāyā  
sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā, kayare<sup>o</sup>, kayare<sup>o</sup>, kayare nakkhattā  
sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā; atthi nakkhattā paṇṇayālisam muhuttā paṇṇattā?  
ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayālisam muhuttā paṇṇattā?  
tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ tattha je, te nakkhattā puvvam-  
bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā; te naṃ cha, tam-jahā: Puv-  
vā-Bhaddavayā, Kattīā, Mahā, Puvvā-Phagguṇi, Mūlo, Puvvāsāḍhā,  
va Potṭhavayā, tattha je nakkhattā paccham-bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā,

te nam dasa, tam jahā: Abhi, Savane, Dhanit̥thā, Revai, Assi, Migasi  
ram, Pūso, Hat̥tho, Cittā, Anurāhā.

tatt̥ha je te nakkhattā nattam bhāyā addh'-addha-kkhattā paṇṇarasa-mu-  
butta paṇṇattā te nam cha, tam-jahā: Sayabbhisayā, Bharanī, Addā, Asse-  
na, Sai, Jet̥thā.

tatt̥ha je te nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhattā paṇṇayāṇisa mu-  
hutta paṇṇattā, te nam cha, tam-jahā: Uttarā-Pot̥thavayā, Robinī, Punav-  
vasū, Uttarā-Pbaggunī, Visāha, Uttarāsādhā. [ a. 35 ] dasamassa talaṃ  
pabūḍa-pāhūḍam samattam.

#### 4. Pāhūḍa-pāhūḍa.

§ 27 tā laham te joassa ai āhie ti vaejjā?

tā Abhi Savane khalu duve nakkhattā paccā-bhāyā sama-kkhattā aī-  
reg' eūyāṇisai-mubutta tap-padhamayāe sāyam eandena saddhim joam joeti,  
tao paccā avaram aīregam divasam; evam khalu Abhi Savane duve  
nakkhattā ega-rāṇi egam aīregam divasam candena saddhim joam joeti,  
joam joettā joam anupariyattanti, joam anupariyattittā sāyam caudam  
Dhanit̥thānam samappanti.

tā Dhanit̥thā khalu nakkhattē paccā-bhāe sama-kkhattē tīsaī mubutta  
tap-padhamayāe sāyam caudena saddhim joam joeti, 2 tīa candena sad-  
dhim joam joettā, tao paccā rāṇi avaram ca divasam; evam khalu Dha-  
nit̥thā nakkhattē egam ca rāṇi egam ca divasam eandena saddhim joam  
joeti, joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā sāyam caudam Say-  
abbhisānam samappeti

tā Sayabbhisayā khalu nakkhattē nattam bhāe avaddhe khattē paṇṇarasa-  
mubutte padhamayāe sāyam caudena saddhim joam joeti, no labhai avaram  
divasam; evam khalu Sayabbhisayā-nakkhattē egam ca rāṇi eandena sad-  
dhim joam joeti, joam joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā pāo  
candam Puvvānam Pot̥thavānam samappeti.

tā Puvvā Pot̥thavayā khalu nakkhattē puvvā-bhāe sama-kkhattē tīsaī-  
mubutte tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti, tao paccā  
avara-rāṇi, evam khalu Puvvā-Pot̥thavayā-nakkhattē egam ca divasam  
egam ca rāṇi caudena saddhim joam joeti, 2 tīa joam anupariyattai 2 tīa  
pāo candam Uttarā Pot̥thavānam samappeti.

tā Uttarā-Pot̥thavayā khalu nakkhattē ubhayam-bhāe div-addha-kkhattē  
paṇṇayāṇisa-mubutte tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti  
avaram ca rāṇi, tao paccā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pot̥tha-  
vayā nakkhattē do divase egam ca rāṇi candena saddhim joam joeti  
avaram ca rāṇi, tao paccā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pot̥tha-  
vayā nakkhattē do divase egam ca rāṇi candena saddhim joam joeti,  
2 tīa joam anupariyattai, 2 tīa sāyam candam Revainam samappeti

tā Revai khalu nakkhattē paccā-bhāe sama-kkhattē tīsaī mubutte tap-  
padhamayāe sāyam caudena saddhim joam joeti, tao paccā avaram diva-  
sam, evam khalu Revai-nakkhattē egam rāṇi egam ca divasam candena

saddhim joam joel, 2 tta joam anupariyattai, 2 tta sayam candam Assini nam samappei.

ta Assini khalu nakkhatte pacchima-bbāe sama-kkhette tisai-muhutte tap-padhamayāe sayam candena saddhim joam joi, tao pacchā avaram divasam; evam khalu Assini nakkhatte egam ca rāim egam ca divasam candena saddhim joam joi, 2 tta joam anupariyattai, 2 tta sayam candam Bharanīnam samappei.

ta Bharanī khalu nakkhatte nattam bhāe avaḍḍha-kkhette paṇṇarasa-muhutte tap-padhamayāe sayam candena saddhim joam joi, no labhai avaram divasam; evam khalu Bharanī nakkhatte egam rāim candena saddhim joam joi, 2 tta joam anupariyattai, 2 tta pāo candam Kattīa-saddhim joam joi, 2 tta joam anupariyattai, 2 tta pāo candam Kattīa-nam samappei ta Kattīa khalu nakkhatte puvvam-bhāe sama-kkhette tisai-muhutte tap-padhamayāe sayam candena saddhim joam joi, 2 tta joam anupariyattai, 2 tta pāo candam Rohiṇīnam samappei.

Rohini jāhā Uttarā Bhaddavayā; Magastam jāhā Dhanitthā; Adda jāhā Sayabhisayā; Puṇavvasū jāhā Uttarā Bhaddavayā; Pussā jāhā Dhanitthā; Assesā jāhā Sayabhisayā; Māhā jāhā Puvvā Phagguni; Puvvā-Phagguni jāhā Sayabhisayā; Māhā jāhā Puvvā Phagguni jāhā Uttarā Bhaddavayā; Hattho Cittā ya jāhā Dhanitthā, Sāl jāhā Sayabhisayā; Visāhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā; Anurāhā jāhā Dhanitthā; Jetthā, Sayabhisayā, Mūla Puvvāsādhā ya jāhā Puvvā-Bhaddavayā; Uttarāsādhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā. | a. 36 | dasamaṣa cauttam pāhuḍa pāhuḍam samattam.

## 5 Pāhuḍa pāhuḍa.

§ 28 tā kaḥam te kulā ahia ti vaḇ-  
jā?

tattha khalu ime

kai nam bhante kulā, kai uvakulā,  
kai kulōvakulā pannatta? Goama<sup>1)</sup>

bārasa kulā, bārasa uvakulā, cattāri kulōvakulā.  
bārasa kulā, tam jāhā: Dhanitthā-kulam, Uttarā-Bhad-  
davayā kulam, Assini kulam, Kattīa-kulam, Samṭhāṇa-  
kulam, Pussā-kulam, Māhā-kulam, Uttarā Phagguni-  
kulam, Cittā kulam, Visāhā kulam, Mūla-kulam, Uta-  
rāsādhā kulam<sup>1)</sup>.

masanāṃ parinamā honti kulā uva-  
kutā u hetthumayā |  
bonti pūṇa kulōvakulā Abbi, Bhi-  
saya, Adda, Anurāhā || 1 ||<sup>1)</sup>.

bārasa uvakulā, tam-jāhā: Savana uvakulam, Puvva-  
Poṭṭhavayā-uvakulam Revai uvakulam, Bharanī uvaku-

1) cf. Jp. Bl. 504a.

lam, Puṇavvasū-uvakulam, Assesā-uvakulam, Puvvā  
Phagguṇī-uvakulam, Haṭṭha-uvakulam, Saṭ-uvakulam,  
Jeṭṭhā uvakulam, Puvvāsādhā-uvakulam.  
cattāri kulōvakulā, tam-jahā: Abbiṭ-kulōvakulam,  
Sayabbisaya-kulōvakulam, Addā-kulōvakulam, Aṇurā-  
hā-kulōvakulam<sup>1)</sup>

| s. 37 | dasamassa pāhudaṃ pañ-  
camam pāhudaṃ samattam. |

## 6. Pāhuda-pāhuda.

§ 29 ta labam te puṇṇimāsinaṃ ahia | kai nam bhante puṇṇimāo, kai  
ti vaejja? tattha khalu imāo | amāvāsāo pannattāo? Goama!<sup>2)</sup>

bārasa puṇṇimā(ā)ro, bārasa amāvāsāo pauualtāo, tam-  
jahā: Saviṭṭhi, Poṭṭhavaṭ, Āsoā, Kattia, Maggasiri, Posi,  
Māhi, Phagguṇī, Cetti, Visāhi, Jeṭṭhā-Māhi, Āsādhī.

(ta) Saviṭṭhiṃ nam [bhante] puṇṇamāsinaṃ kai uakkhatta  
joam joenti? [Goama!] (ta) tiṇṇi nakkhatta joam joenti,  
tam-jahā: Abbiṭ, Savaṇo, Dhanitṭhā.

(ta) Poṭṭhavaṭ, Poṭṭhavaṭṭam nam [bhante] puṇṇimam kai  
uakkhatta joam joenti? (ta) [Goama] tiṇṇi uakkhatta  
joenti, tam-jahā: Sayabbisaya<sup>3)</sup>.

Puvvāsādhavaṭ Uttara-Poṭṭhavaya. | Puvvā-Bhaddavaya, Uttara-Bhad-  
davaya<sup>4)</sup>.

(ta) Asoṃ nam [bhante] puṇṇimam kai uakkhatta  
joenti? (ta) [Goama] doṇṇi nakkhatta joenti, tam-jahā:  
Revaṭ Assiṇi ya<sup>5)</sup>.

Kattiam nam puṇṇimam kai nak-  
khatta joenti? ta doṇṇi nakkhatta  
joenti, tam-jahā: Bharañi Kattia  
ya.

Kattiam nam Bharañi Kattia ya<sup>6)</sup>.

ta Māgasiri-puṇṇimam kai nak-  
khatta joenti? ta doṇṇi nakkhatta  
joenti, tam-jahā: Rohiṇi Magga-  
sīro ya.

Maggasiriṃ nam do: Rohiṇi Mag-  
gasiriṃ ca<sup>7)</sup>

1) cf. Jp. BL 504a.

2) cf. Jp. 505b.

ta Posim pam punnimam kai nak-  
khatta joenti? ta tinni nakkhatta  
joenti, tam-jaha: Adda, Punavvasu,  
Pusso.

ta Mahim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donpi nakkhatta joenti, tam-jaha: Assesa Mahā ya. ta Phaggunim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donpi nakkhatta joenti, tam-jaha: Puvvā-Phagguni Uttarā-Phagguni ya.

ta Cittim nam puṇṇimam kaṇṇakhatta joenti? ta donṇi nakkhatta joenti, tam-jahā: Hattho Citta ya. ta Visāhim nam puṇṇimam kaṇṇakhatta joenti? donṇi nakkhatta joenti, tam-jahā: Sā Visāhā ya. ta Jetthā-Mulim nam puṇṇimasim nam kaṇṇakhatta joenti? ta tinni nakkhatta joenti, tam-jahā: Anuraha, Jettha, Mulo.

Āsādhim paṃ puṇṇimam kaṃ na-  
khatta joenti? iā do nakkhatta joen-  
ti, tam-jahā Puvvāśādhā, Uttarā-  
śādhā | s 38 |

Posim tippi: Adda, Panavvas<sup>o</sup>,  
Pusso<sup>1</sup>).

Mahim nam do: Assesā Mahā  
ya<sup>1</sup>).

Phaggaṇiṃ nam do: Puvvā-  
Phaggaṇi ya Uttara-Phaggaṇi  
ya<sup>4</sup>).

**Cittāṃ paṃ do: Haṭṭho Citta ya').**

Visahina nam do: Sai Visaha  
ya<sup>1</sup>).

Jettha-Molimnam tinni: Anurāba,  
Jettha, Mulo').

Āsādhini nam do: Puvvāsādhā,  
Uttarāsādhā<sup>1)</sup>.

(1a) Sāvītṭhīm nam [bhante] puṇṇimam kim kulam joci,  
 uvakulam joci, kulōvakulam joci? [Goama!] kulaṇi vā  
 joci uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci; kulam  
 joemaṇe Dhaṇiṭṭha-nakkhatte joci, nvakulam joemaṇe  
 Savaṇe nakkhatte joci, kulōvakulam joemaṇe Abbi-  
 nakkhatte joci. Sāvītṭhīm nam puṇṇimāsiṃ kulam vā  
 jāva kulōvakulam vā joci; kuleṇa vā juttā uvakuleṇa  
 vā juttā kulōvakuleṇa vā juttā Sāvītṭhi-puṇṇimā juttā  
 ti vattavvaṃ siā.

(ta) Potthavaim nam [bhante] puppimanā kiṃ kulam  
joei 3 pucchā? [Goṃmaṇi] kulam vā uvakulam vā ku-

lôvakulam vâ joei; kulam joemâne Uttarâ Bhaddavayâ-nakkhatte joei, uvakulam Puvvâ-Bhaddavayn°, kulôvakulam Sayahhisayâ-nakkhatte joei; Potthavaim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kulôvakulam vâ joei, kuleṇa vâ juttâ jâva kulôvakuleṇa vâ Potthavayâ-punnimâ juttâ ti vattavvam siâ<sup>1)</sup>).

ta Assoim nam punnimam nam kim kulam joei, uvakulam joei, kulôvakulam joei?

Assoim nam bhante, pucchâ? Goama! kulam vâ joei uvakulam vâ joei<sup>1)</sup>).

no labhai kulôvakulam, kulam joemâne Assiṇi-nakkhatte joei; uvakulam joemâne Revaṇi-nakkhatte joei. Assoim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kuleṇa vâ juttâ uvakuleṇa vâ juttâ Assoi-punnimâ juttâ ti vattavvam siâ<sup>2)</sup>).

Kattim nam bhante punnimam kim kulam 3 pucchâ? Goama! kulam vâ joei uvakulam vâ joei, no kulôvakulam joei; kulam joemâne Kattilâ-nakkhatto joei, uva° Bharani; Kattim nam jâva vattavvam.

Maggasirim nam bhante punnimam kim kulam? tam c'eva do joei, no bhavaṇi kulôvakulam; kulam joemâne Maggasiri-nakkhatte joei, uva° Rohini; Maggasirim nam punnimam jâva vattavvam siâ ti.

evam assāo 'ti jâva Assiṇim, Posim Jettâ-Mūlīm ca kulam vâ uvakulam vâ kulôvakulam vâ, assānam kulam vâ uvakulam vâ, kulôvakulam na bhanṇati<sup>1)</sup>.

evam neavvāo; Posam punnimam Jettâ-Mūlām punnimam ca kulôvakulam 'pi joei, avaseṇa n'attbi kulôvakulam.

(14) Savitthim nam [bhante] amāvāsam kai nakkhatta joenti? [Goama!] do nakkhatta joenti, tam jaha: Assāya Mahā ya<sup>1)</sup>).

evam eṇam abbhāvenam neavvam: Potthavayam ca do nakkhatta joenti, tam jaha Puvvâ Phagguṇi, Uttarâ Phagguṇi.

Potthavayam nam bhante amāvāsam kai nakkhatta joenti? Goama! do, Puvvâ Phagguṇi Uttarâ Phagguṇi ya<sup>1)</sup>.

Assoim: Hattho Citta ya.

Kattiam: Sai Visābā ya.

Maggasīram: Anurāhā, Jetthā, Mūlo.

Posim: Puvvāsādhā, Uttarāsādhā.

Mabim: Abhiṭ, Savaṇo, Dhanitthā.

Phaggunim: Sayabbisayā, Puvvā-Poṭṭhavaya, Uttarā-Poṭṭhavaya.

Cettim: Revaṭ, Assinī.

Visāhim: Bharanī Kattiā ya.

Jetthā-Mulam: Rohinī, Maggasīram ca.

ta Āsādhim nam amāvāsam kaṁ  
nakkhatta joenti? ta tiṇṇi nakkhatta  
joenti, tam-jahā: Addā, Puṇavvasū,  
Pusso.

(ta) Sāvītthim nam (bhante) amāvāsam kim kulam joci  
uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci? (Goama<sup>1</sup>)  
kulam vā joci uvakulam vā joci, no labbhaṁ kulōva-  
kulam; kulam joemāṇe. Mahā-nakkhatte joci, uvakulam  
vā joemāṇe Assesā-nakkhatte joci. Sāvītthim nam  
amāvāsam kulam vā joci uvakulam vā joci. kulena  
vā uvakulena vā (kulōvakulena vā) juttā Sāvītthi-  
amāvāsā juttā ti vattavvam siā<sup>1</sup>).

evam neavvam, navaram Magga-  
sīraṇe

Assoim nam bhante? do: Hattho  
Citta ya.

Kattim nam do: Sai Visābā ya.

Maggasīram nam tiṇṇi: Anurāhā,  
Jetthā Mūlo ya.

Posim nam do: Puvvāsādhā, Uta-  
rāsādhā.

Mabim nam tiṇṇi: Abhiṭ, Savaṇo,  
Dhanitthā.

Phaggunim tiṇṇi: Sayabbisayā,  
Puvvā-Bhaddavayā, Uttarā-Bhad-  
davayā.

Cettim nam do: Revaṭ Assinī ya  
Visāhim nam do: Bharanī, Kattiā  
ya.

Jetthā-Mulim nam do: Rohinī,  
Maggasīram.

Āsādhim nam tiṇṇi: Addā, Pu-  
navvasū, Pusso u<sup>1</sup>)

Poṭṭhavayim nam bhante amāvāsam?  
tam c'eva do joci, kulam vā joci  
uvakulam<sup>2</sup>, kulam joemāṇe Uttarā-  
Phagguni-nakkhatte joci, uva<sup>3</sup> Puv-  
vā Phagguni, Poṭṭhavayim nam amā-  
vāsam jāva vattavvam siā<sup>1</sup>)  
Maggasīram nam tam c'eva kulam  
Mūlo nakkhatte joci uvakulam,  
Jetthā kulōvakulam Anurāhā jāva  
juttā ti vattavvam siā

1) cf. Jp. Bl. 504 b.



Māhīe ya amāvāsāe kulōvakulam  
'pi joei, sescsu n'atthi.

[ a. 39 ] dasamassa pāhudaṣṣa chaṭ-  
ṭham pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

evam Māhīe, Phaggunīe, Āsadhīe  
kulam va uvakulam va kulōvakulam  
va, avasesiāpam kulam va uvakulam  
va joei<sup>1)</sup>.

## 7. Pabnda-pāhnda.

§ 30 tā kaḥam te saṇṇivāe abhī ti  
vacjja? tā

jayā nam (bhaute) Saviṭṭhī puṇṇimā bhavai, tayā nam  
Māhī amāvāsā bhavai; jayā nam (bhante) Māhī puṇṇi-  
mā bhavai, tayā nam Saviṭṭhī amāvāsā bhavai [?]²).

hantā! Goamā! jayā nam Saviṭṭhī  
tam c'eva vattavvam<sup>3)</sup>

jayā nam (bhante) Poṭṭhavaī puṇṇimā bhavai, tayā  
nam Phaggunī amāvāsā bhavai; jayā nam Phaggunī  
puṇṇimā bhavai, tayā nam Poṭṭhavaī amāvāsā bha-  
vai [?]²);

jayā nam Āsoī puṇṇimā bhavai,  
tayā nam Cettī amāvāsā bhavai;  
jayā nam Cettī puṇṇimā bhavai,  
tayā nam Āsoī amāvāsā bhavai;  
jayā nam Kattī puṇṇimā bhavai,  
tayā nam Vesāhī amāvāsā bhavai;  
jayā nam Vesāhī puṇṇimā bhavai,  
tayā nam Kattī amāvāsā bhavai;  
jayā nam Maggasīrī puṇṇimā bha-  
vai, tayā nam Jetṭhā-Mūle amāvāsā  
bhavai; jayā nam Jetṭhā-Mūle puṇ-  
ṇimā bhavai, tayā nam Maggasīrī  
amāvāsā bhavai; jayā nam Poṭṭ  
puṇṇimā bhavai, tayā nam Āsādhī  
amāvāsā bhavai; jayā nam Āsādhī  
puṇṇimā bhavai, tayā nam Poṭṭ  
amāvāsā bhavai.  
[ a. 40 ] dasamassa pāhudaṣṣa attā-  
mam pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

hantā! Goamā! tam c'eva. evam  
eeṇam abhivāṇam imāo puṇṇimāo  
amāvāso nevaṇṇo: Āsaṇī puṇṇi-  
mā, Cettī amāvāsā; Kattī puṇ-  
ṇimā, Vesāhī amāvāsā; Magga-  
sīrī puṇṇimā, Jetṭhā-Mūle amā-  
vāsā; Poṭṭ puṇṇimā, Āsādhī  
amāvāsā [ a. 161 ] ²).

1) cf. Jp. Bl. 504b.

2) cf. Jp. Bl. 506b

# 8. Pahuda-pāhuda.

§ 51 tā kaham te nakkhatta samphīti  
ahia ti vacija? tā

eesi nam (bhante) atthāvisāse nakkhattānam Abhiñ nam  
nakkhatta kiṇi-samphīti pannaṭṭe? Goamā! go sīsāvali-  
samphīti pannaṭṭe <sup>1)</sup>).

Savane nakkhatta kiṇi-samphīti pan-  
naṭṭe? kāhāra samphīti pa<sup>o</sup> Dhañṭi (hā-  
nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>? saupī-  
paitṭaya samphīti pa<sup>o</sup>. Sayabhiṭṭaya-  
nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>? pup-  
phōvayāra samphīti pannaṭṭe. Puv-  
vā Pottṭhavayā-nakkhatta kiṇi-sam-  
phīti pa<sup>o</sup>? avadḍha-vāvi-samphīti pa<sup>o</sup>,  
evam Uttara 'vi Revatī-nakkhatta  
kiṇi-samphīti pa<sup>o</sup>? nāvā-samphīti pa<sup>o</sup>  
Assint nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>?  
asa-kkbandha-samphīti pa<sup>o</sup>. Bha-  
rant nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>?  
bhaya-samphīti pa<sup>o</sup>. Kattā-nakkhatta  
kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>? chura-dharaṇa  
samphīti pa<sup>o</sup>. Rohint-nakkhatta kiṇi-  
samphīti pa<sup>o</sup>? sagad'-uddhi samphīti  
pa<sup>o</sup> Migasira-nakkhatta kiṇi samphīti  
pa<sup>o</sup>? muga-sīsāvali-samphīti pa<sup>o</sup>  
Adda-nakkhatta kiṇi-samphīti pa<sup>o</sup>?  
ruhira bindu-samphīti pa<sup>o</sup> Puvavva-  
sū-nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>?  
tulā-samphīti pa<sup>o</sup>. Pupphe nakkhatta  
kiṇi-samphīti pa<sup>o</sup>? vaddhamāpa-  
samphīti pa<sup>o</sup> Assesā-nakkhatta kiṇi-  
samphīti pa<sup>o</sup>? padāya samphīti pa<sup>o</sup>.  
Maha-nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>?  
pāgāra-samphīti pa<sup>o</sup> Puvva Phaggu-  
ni-nakkhatta kiṇi samphīti pa<sup>o</sup>? addha-  
paliyānka-samphīti pa<sup>o</sup>; evam Ut-  
tarā'vi Hattṭhe nakkhatta kiṇi sam-  
phīti pa<sup>o</sup>? hattha-samphīti pa<sup>o</sup> tā

gāhā:  
go sīsāvali (1), kāhāra (2), sau-  
ni (3), pupphōvayāra (4), vāvi  
(5-6) ya |  
nāvā (7), asa-kkbandha (8), ya  
bhaya (9) chura-dharaṇa (10) ya  
sagad'-uddhi (11) || 1 ||  
miga-sīsāvali (12), ruhira-bindu  
(13), tulā (14), vaddhamāpa  
(15), padāyā (16) |  
pāgāra (17), paliyānka (18-19),  
hattṭhe (20), muba-phullae (21)  
c'eva || 2 ||  
kattāya (22), damani (23), egā-  
vali (24) ya gaya dante (25) vic-  
chua ale (26) ya |  
gaya-vikkame (27) ya tatto sīsā-  
vali (28) ya samphānā || 3 ||  
| s 159 | 1)

1) cf. Jp Bl 500a

Cittā-nakkhatte kim-samṭhie pa°?  
muha-phulla-samṭhie pa°. Sar-nak-  
khatte kim samṭhie pa°? khilaya-  
samṭhie pa°. Visabā-nakkhatte kim-  
samṭhie pa°? dāmaṇi samṭhie pa°.   
Apurāha-nakkhatte kim-samṭhie pa°?  
ekāvali-samṭhie pa°. Jetṭha-nak-  
khatte kim samṭhie pa°? gaya dan-  
ta samṭhie pa°. Mūle nakkhatte  
kim-samṭhie pa°? vicchua-'la-  
'ūgula samṭhie pa°. Puvvāsāḍha-  
nakkhatte kim-samṭhie pa°? gaya-  
vikkama-samṭhie pa°. Uttarāsāḍha-  
nakkhatte kim-samṭhie pa°? sāiya-  
samṭhie pa°. | s. 41 | dasamaas aṭ-  
ṭhamam pāhuda-pāhudaṃ samattam.

## 9. Pabuda-pabudam.

§ 32 tā kamaṃ te tara-'gge ahle ti |  
vaejjā? tā

eesi paṃ {bhante} aṭṭhāvīso nakkhattāṇaṃ Abhi-  
nakkhatte kaī-tāre paṇaṇte? [Goama] ti-tāre paṇ-  
naṇte<sup>1)</sup>.

Savane nakkhatte kaī tāre pa°? ti-  
tāre pa°. Dhaṇiṭṭha nakkhatte kaī-  
tāre pa°? paṇca-tāre pa°. Sayabhi-  
sayā-nakkhatte kaī tāre pa°? sayā-  
tāre pa°. Puvvā Poṭṭharaya (1) kaī-  
tāre pa°? du-tāre pa°; evaṃ Uttara'vi-  
Revaī nakkhatte kaī tāre pa°? batti-  
saī-tāre pa°. Aselaī nakkhatte kaī-  
tāre pa°? ti-tāre pa°. evaṃ savve  
puccimaṇṇaṇi; Bharani ti-tāre pa°.   
Katṭa cha tāre pa°, Rohini paṇca-  
tāre pa°, Samṭhapa ti-tāre pa°, Adda

evaṃ neavvā jassa jāṇo tārao, imaṃ  
ca tam tara 'ggam:

tiga tiga paṇcaga saya duga iluga-  
battisaga tigam taha tigam ca |  
chap-paṇcaga tiga ekkaga paṇ-  
caga tiga chakkagam c'eva || 1 ||  
sattaga duga duga paṇcaga ekk'-  
ekkaga paṇca-caṇ tigam c'eva |  
ekkāraaga caṇkkaṃ caṇkkaṇaṃ  
c'eva tara'ggam || 2 ||  
{s 133<sup>1)</sup>).

ega-tāro pa<sup>o</sup>, Pūnāvvasū pañca-  
tāro pa<sup>o</sup>, Pūsse nakkhatte ti tāro pa<sup>o</sup>,  
Assesā chat-tāro pa<sup>o</sup>, Mahā saṭṭa-  
tāro pa<sup>o</sup>, Pūrvā Pbhagguni du-tāro  
pa<sup>o</sup>, evaṃ Uttarā'vi, Itiṭṭhe pañca-  
tāro pa<sup>o</sup>, Citta eka-tāro pa<sup>o</sup>, Sati  
eka-tāro pa<sup>o</sup>, Viśāha pañca-tāro pa<sup>o</sup>,  
Aṇurāha pañca-tāro pa<sup>o</sup>, Jeṭṭhā ti-  
tāro pa<sup>o</sup>, Mūle ega-tāro pa<sup>o</sup>, Pūrvā-  
sādhā cau-tāro pa<sup>o</sup>, Uttarāsādhā-  
nakkhatte cau-tāro pa<sup>o</sup>. | a. 42 | da-  
saṃassa paḥuḍaṃsa navamaṃ paḥu-  
ḍaṃ samattapa.

## 10 Paḥuda-paḥuda.

§ 33 ta kahaṃ te nea sīhe ti vacj.  
117 ta

vāsāṇaṃ paḍhamamaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?  
(ta) [Goama<sup>1</sup>] cattāri nakkhattā nenti, taṃ-jahā: Uṭṭa-  
rāsādhā, Abbiṭ, Savaṇo, Dhaṇiṭṭhā. Uttarāsādhā cod-  
dasa ahoratte nei, Abbiṭ satta ahoratte, Savaṇo atṭha  
ahoratte nei, Dhaṇiṭṭhā egaṃ ahorattaṃ nei; tamsi  
ṇaṃ māsaṃ nei caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie aṇu-  
pariyattai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase do payāṃ  
cattāri ya aṅgulāṃ porisi bhavaṃ.

vāsāṇaṃ [bhante] doccaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?  
(ta) [Goama<sup>1</sup>] cattāri (nakkhattā nenti, taṃ-jaha): Dhaṇi-  
ṭṭhā, Sayabhisayā, Pūrvā-Potthavayā, Uttarā-Potthavayā.  
Dhaṇiṭṭhā [ṇaṃ] coddasa ahoratte nei, Sayabhisayā  
satta ahoratte nei, Pūrvā-Bhaddavayā atṭha ahoratte  
nei, Uttarā-Potthavayā egaṃ ahorattaṃ nei; tamsi ṇaṃ  
māsaṃ nei atṭha-aṅgula-porise chāyāe sūrie aṇupariyaṭ-  
tai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase do payāṃ atṭha  
aṅgulāṃ porisi bhavaṃ.

vāsāṇaṃ [bhante] talaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?  
(ta) [Goama<sup>1</sup>] tiṇṇi nakkhattā nenti (taṃ-jaha): Uttarā-

1) cf Jp. BL 515a, b.

Poṭṭhavayā, Revaḷ, Assiṇḷ. Uttara-Poṭṭhavayā coddasa (aho-ratte) [raṇḍ-die] nei, Revaḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), Assiṇḷ egam (ahorattam nei); taṇṇi ca ṇaṇ māsamṇi duvāḷasa-'ṅgulāe porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇ māsassa carime divasae lehaṭṭhāṇi tiṇṇi payāṇi porisṭi bhavai<sup>1)</sup>.

(ta) vasaṇṇam [bhante] caṇṭṭham māsam kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi (nakkhatta nenti, taṇ-jahā): Assiṇḷ, Bharanḷ, Kattiā. Assiṇḷ coddasa (ahoratte nei), Bharanḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), Kattiā egam (ahorattam nei); taṇṇi ca ṇaṇ māsamṇi solasa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai; tassa ṇaṇ māsassa carime divase tiṇṇi payāṇi cattāri aṅgulāṇi porisṭi bhavai. (ta) hemantāṇam [bhante] paḍhamam māsam kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi nakkhattā nenti, taṇ-jahā: Kattiā, Rohiṇḷ, (Saṇṭhāṇa) [Migastram]. Kattiā coddasa (ahoratte nei), Rohiṇḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), (Saṇṭhāṇa) [Migastram] egam ahorattam nei; taṇṇi ca ṇaṇ māsamṇi viṣa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇ māsassa carime divase [taṇṇi ca ṇaṇ divasamṇi] tiṇṇi payāṇi aṭṭha aṅgulāṇi porisṭi bhavai<sup>1)</sup>.

(ta) hemantāṇam [bhante] doḍḍam māsam kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] cattāri nakkhattā nenti, taṇ-jahā (Saṇṭhāṇa) [Migastram], Addā, Puṇavvasū, Pusso. (Saṇṭhāṇa) [Migastram] coddasa (ahoratte) [raṇḍ-diaṇ] nei, Addā satṭa (ahoratte nei), Puṇavvasū aṭṭha (ahoratte) [raṇḍ-diaṇ] nei, Pusso egam (ahorattam) [raṇḍ-diaṇ] nei [taṇṇi ca ṇaṇ māsamṇi] [taya ṇaṇ] cauvisa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇ māsassa [je se] carime divase [taṇṇi ca ṇaṇ divasamṇi] lehaṭṭhāṇi cattāri payāṇi porisṭi bhavai<sup>1)</sup>.

(ta) hemantāṇam (talam) [taccam] māsam kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi nakkhattā nenti, taṇ-jahā: Pusso, Assesā, Mahā. Pusso coddasa (ahoratte) [raṇḍ-diaṇ] nei, Assesā paṇṇarasa (ahoratte nei), Mahā egam

(*ahorattam* nei); (*tamsi ca nam māsamsi*) (*tayā nam*) *viśa-  
'ṅgulāe* porisṭe *chāyāe sūrie anupariyattai*, tassa *nam  
māsassa* [*je se*] *carime divase* [*tamsi nam divasamsi*]  
*tiṇṇi payāṃ atthā-ṅgulāṃ porisṭ bhavai*.

*hemantāṇam* [*bhante*] *cattṭham māsam* kai *nakkhattā  
nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti* [*pannattā*],  
*tam-jahā*: *Mahā, Puvvā-Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi*.  
*Mahā coddasa* (*ahoratte*) [*raṃp-dāṃ*] nei, *Puvvā-Phag-  
guṇi paṇṇarasa* (*ahoratte*) [*raṃp-dāṃ*] nei, *Uttarā-Phag-  
guṇi egam* (*ahorattam*) [*raṃp-dāṃ*] nei; (*tamsi ca nam  
māsamsi*) [*tayā nam*] *solasa-ṅgulāṃ* porisṭe *chāyāe  
sūrie anupariyattai*, tassa *nam māsassa* [*je se*] *carime  
divase* [*tamsi ca nam divasamsi*] *tiṇṇi payāṃ cattāri  
aṅgulāṃ porisṭ bhavai*.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] *paḍhamam māsam* kai *nak-  
khattā nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti*, *tam-  
jahā*: *Uttarā-Phagguṇi, Haṭṭho, Citta, Uttarā-Phagguṇi  
coddasa* (*ahoratte*) [*raṃp-dāṃ*] nei, *Haṭṭho paṇṇarasa*  
(*ahoratte*) [*raṃp-dāṃ*] nei, *Cittā* [*ya*] *egam* (*ahorattam*)  
[*raṃp-dāṃ*] nei; (*tamsi ca nam māsamsi*) [*tayā nam*] *duvā-  
lasa-ṅgula* porisṭe *chāyāe sūrie anupariyattai*, tassa  
*nam māsassa* [*je se*] *carime divase* [*tamsi ca nam  
divamsi*] *lebatthāṃ ya tiṇṇi payāṃ porisṭ bhavai*<sup>1)</sup>.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] (*diṇam*) [*doccam*] *māsam* kai  
*nakkhattā nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti*,  
*tam-jahā*: *Cittā, Sāḷ, Viśāhā*. *Cittā coddasa* (*ahoratte*)  
[*raṃp-dāṃ*] nei, *Sāḷ paṇṇarasa* (*ahoratte*) [*raṃp-dāṃ*]  
nei, *Viśāhā egam* (*ahorattam*) [*raṃp-dāṃ*] nei; (*tamsi ca  
nam māsamsi*) [*tayā nam*] *atthā-ṅgulāe* porisṭe *chāyāe  
sūrie anupariyattai*, tassa *nam māsassa* [*je se*] *carime  
divase* [*tamsi ca nam divasamsi*] *do payāṃ atthā  
aṅgulāṃ porisṭ bhavai*.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] *taṇṇam māsam* kai *nakkhattā  
nenti?* (*ta* b) [*Goama!*] *cattāri*, *tam jahā*: *Viśāhā, An-  
rāhā, Jetṭhā, Māle*. *Viśāhā coddasa* (*ahoratte*) [*raṃp-  
dāṃ*] nei,

Aṇuābhā satta (pañnarasa), Jeṭṭhā(!)-Mūlāṃ egam ahoṛattam nei; tamsi ca naṃ māsaṃsi caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie anupariyaṭṭai,

Aṇurābhā aṭṭha rāṇḍiṃ nei, Jeṭṭhā satta rāṇḍiṃ nei, Mūlā ekkam rāṇḍiṃ; tayā naṃ caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie anupariyaṭṭai,

tassa naṃ māsaṃsa [je ae] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] do payāṃ ya cattari aṅgulāṃ porise bhavai.

(ta) gimhāṇaṃ [bhante] caṇṭhaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] tippī nakkhattā nenti, tam-jabā: Mūle, Puvvāsādhā, Uttarāsādhā. Mūle coddasa (aho-  
ratte) [rāṇḍiṃ] nei, Puvvāsādhā pañnarasa (ahoratte) [rāṇḍiṃ], Uttarāsādhā egam (ahorattam) [rāṇḍiṃ]; [tamsi ca naṃ māsaṃsi] (tayā naṃ) vaṭṭe sama-caur-aṅ-  
sa[samṭhāna]sappiḥṇe naggodha parimaddāṇe sakāyaṃ anuraṅgiṇe chāyāe sūrie anupariyaṭṭai, tassa naṃ māsaṃsa [ja ae] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] lehaṭṭhāṃ do payāṃ porise bhavai<sup>1)</sup>.

[a 43] dasamaṃsa pāhudaṃsa dasamaṃ pāhuda-pāhudaṃ samattam.

## 11. Pāhuda-pāhuda.

§ 31 tā kaṇaṃ te canda-magga  
abhi ti vaci? tā eesi naṃ aṭṭha-  
visāe nakkhattāṇaṃ atthi nakkhattā.  
je naṃ sayā candassa dāhineṇa  
joam joenti (1); atthi nakkhattā, je  
naṃ sayā candassa uttareṇa joam  
joenti (2); atthi nakkhattā, je naṃ  
candassa dāhineṇa 'vi uttareṇa 'vi  
pamaddaṃ 'vi joam joenti (3); at-  
thi nakkhattā, je naṃ candassa dā-  
hineṇa 'vi pamaddaṃ 'vi joam  
joenti (4); atthi nakkhattā, je naṃ  
candassa sayā pamaddaṃ joam joen-  
ti (5).

(ta) eesi naṃ [bhante] aṭṭhāvisāe nakkhattāṇaṃ kayare nakkhattā, je naṃ sayā candassa dāhineṇa joam joenti<sup>2)</sup>;

1) cf. Jp. Bl 515 a, b.

2) cf. Jp. Bl 496 b ff.

tab-'eva jāva

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa  
dassa uttarena joam joenti; kayare  
nakkhattā, je nam candassa dāhine-  
na 'vi uttarena 'vi pamaddam 'vi  
joam joenti, kayare nakkhattā, jenam  
candassa dāhinena 'vi pamaddam  
'vi');

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa pamaddam  
joam joenti?

(13) [Goama!] eesi nam attāhāsa nakkhattānam  
[tattha je te nakkhattā,] je nam (nakkhattā) sayā can-  
dassa dāhineṇa joam joenti, te nam cha, tam-jahā:  
Samṭhāṇa, Addā, Posso, Assesa, Hattho [tab-'eva]  
Molo [ya]!

[bāhira bāhira-maṇḍalassa chap-p'eta nakkhattā || 1 ||]  
tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa  
uttareṇa joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: Abhir,  
Savaṇo, Dhanittā, Sayabhisayā, Puvvā-Bhaddavayā,  
Uttarā Bhaddavayā, Revaṭ, Assiṇi, Bharaṇi, Puvvā-  
Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi, Sā

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam [sayā] candassa  
dāhineṇa 'vi uttareṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti,  
te nam satta, tam-jahā: Kattā, Robhiṇi, Puṇavvasū,  
Maha, Citta, Visahā, Apuraha.

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa  
dāhineṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti, tāo nam  
[duve] (do) Asādhāo savva bāhiraṇe maṇḍale joam  
joamsu vā joenti vā jessanti vā  
tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa  
pamaddam joam joenti, sā nam eḡā: Jettā')

| ii

| s. 41 | ii.

§ 35 kai nam [bhante] (te) canda maṇḍalā paṇṇattā?  
(14) [Goama!] paṇṇarasa canda maṇḍalā paṇṇattā').

ta eesi nam paṇṇarasanham canda-  
maṇḍalānam atthi canda maṇḍalā, je  
nam sayā nakkhattaṇṇam virahā (1);  
atthi canda maṇḍalā, je nam ravi-

1) cf. Jp. BL 496ff.

2) cf. Jp. BL 463a.



sasi-nakkhattāpaṃ sāmānā bha-  
vanti (2); atthi maṇḍalā, je naṃ  
sayā āiccahiṃ virahā (3).

tā eesi naṃ paṇṇarasambhaṃ canda-  
maṇḍalāpaṃ kayare canda-maṇḍalā,  
je naṃ sayā nakkhattēhiṃ avirahā  
jāva kayare canda-maṇḍalā, je naṃ  
sayā āicca virahā? tā eesi naṃ paṇ-  
ṇarasambhaṃ canda-maṇḍalāpaṃ tat-  
tha je te canda maṇḍalā, je naṃ  
sayā nakkhattēhiṃ avirahā, te naṃ

attha, tam-jahā: paḍbame canda-  
maṇḍale, taie canda maṇḍale, chaṭ-  
the canda-maṇḍale, sattame canda-  
maṇḍale, atthame canda maṇḍale,  
dasame canda-maṇḍale, ekādase  
canda-maṇḍale, paṇṇarasame can-  
da-maṇḍale.

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ  
sayā nakkhattēhiṃ virahā, te naṃ  
satta, tam-jahā: bise canda maṇḍale,  
cattithe canda-maṇḍale, pañcāme  
canda maṇḍale, navame canda maṇ-  
ḍale, bārasame canda maṇḍale, tera-  
same canda-maṇḍale, cauddasame  
canda maṇḍale

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ  
sasi ravi nakkhattānamsāmaṇṇā bha-  
vanti, te naṃ cattāri, tam-jahā:  
paḍbame canda-maṇḍale, bise canda-  
maṇḍale, ekkārasame canda maṇḍa-  
le, paṇṇarasame canda maṇḍale.

tattha je te canda maṇḍalā, je naṃ  
sayā āicca-virahā, te naṃ pañca,  
tam-jahā: chaṭṭhe canda-maṇḍale,  
sattame canda-maṇḍale, atthame  
canda-maṇḍale, navame canda maṇ-  
ḍale, dasame canda maṇḍale. [a. 45]  
dasamassa ekkārasamam pāhuḍa-  
pāhuḍam samattam.

te naṃ bhante! attha nakkhatta-  
maṇḍalā lehiṃ canda maṇḍalehiṃ  
saṃvaranti? 1)

Goama' atthāhiṃ canda-maṇḍale-  
hiṃ saṃvaranti, tam-jahā: pa-  
ḍbame canda-maṇḍale, taie, chaṭ-  
the, sattame, atthame, dasame,  
ikkārasame, paṇṇarasame, paṇ-  
ṇarasame canda-maṇḍale 1).

## 12. Pahuḍa-pāhuda.

§ 36 tā kaḥaṃ te devayānaṃ aṭṭha-  
yasa āhā ti vacija? tā

eesi ṇaṃ [bhante] atṭhāvīsāc nakkhattāṇaṃ Abbiṃ nak-  
khatte kiṃ-devayāc pannatte? [Goama] Bamba deva-  
yā[ne] pannatte<sup>1)</sup>.

Savaṇe nakkhatte kiṃ-devayāc  
pannatte? tā Viṇhu devayāc pan-  
natte.

Dhaṇiṭṭhā nakkhatte kiṃ-devayāc  
pa<sup>o</sup>? tā Vasu-devayāc pa<sup>o</sup>.

Sayabhisayā nakkhatte kiṃ-devayāc  
pa<sup>o</sup>? tā Varuṇa-devayāc pa<sup>o</sup>.

Puṇṇa Poṭṭhavaṇṇa Aja devayāc  
Uttarā-Poṭṭhavaṇṇa nakkhatte kiṃ-  
devayāc pa<sup>o</sup>? tā Abhivaddhi-

devayāc pa<sup>o</sup>

evaṃ savaṇe 'vi pucchijjanti Revaṇi  
Pussa-devayā, Assini Assa-devayā,

Bharani Jāma-devayā, Kāṇṇa Aggī-  
devayā, Rohini Payāvat-devayā,

Samthāna Soma devayāc, Adda  
Rudda-devayāc, Punavvasā Aditi

devayāc, Pusso Vahassai-devayāc,  
Assesā Sappa-devayāc, Māhā Piti

devayāc pannatte, Puṇṇa-Phaggaṇi  
Bhaya-devayāc, Uttara-Phaggaṇi

Ajjama-devayāc, Haṭṭhe Saviyā  
devayāc, Citta Tatṭha-devayāc, Sai

Vāyu-devayāc, Visāha Ind'-aggī-  
devayāc, Apurāhā Mitta-devayāc,

Jetṭha Inda-devayāc, Māle Nṛmī-  
devayāc, Puṇṇāsādhā Āu-devayāc,

Uttarāsādhā Vissa-devayāc pan-  
natte,

[s. 46]. dasamassa bārasamaṃ pā-  
huḍa pāhuḍaṃ samattāṃ.

Savaṇe nakkhatte Viṇhu-devayāc  
pannatte, Dhaṇiṭṭhā Vasu-devayā  
pannatte.

evaṃ kameṇaṃ neavvā apupari-  
vādi imāc devayāc:

Bamba, Viṇhu, Vasu, Varuṇe,  
Aya, Abhivaddhi, Puse, Ase,

Jame, Aggī, Payāvat, Some, Rud-  
de, Aditi, Vahassai, Sappe, Piti,

Bhage, Ajjama, Saviyā, Tatṭhā,  
Vāu, Ind'-aggī, Mitto, Iude, Nirai,

Āu, Vissā ya

evaṃ nakkhattāṇaṃ eā parivādi  
neavvā jāva: Uttarāsādhā kiṃ-

devayā pannatte? Goama Vissa-  
devayā pannatte [s. 157 | 2].

1) cf Jp. Bl. 498a, b.

### 13. Pāhuda-pāhuda.

§ 37 tā kahaṃ te muhuttāṇaṃ | egam-egassa naṃ bhante ahora-  
nāmahejja ahā ti vaejja? tā egam- | tassa kaḃ muhuttā paṇṇattā? Go-  
egassa naṃ ahorattassa | mā?<sup>1)</sup>

tisaṃ muhuttā [paṇṇattā], tam-jahā:

Rudde, See, Mitte, Vau, Subbe tab'eva Abhicande |  
Mahinda, Balava, Hambhe, Babusacce c'eva Isāṇe || 1 ||  
Tattthe (y)a Bhāviappā, Vesamaṇe, Varuṇe ya Āṇande |  
Vijae ya Visasene, Payāva c'e(va) Uvasame (y)a || 2 ||  
Gandhavva, Aggivese, (Sayasāhe) [Sayavasāhe], Ayave  
ya Amame (y)a |  
Aṇavaṃ (ca), Bhome, (Risāhe) [Vasāhe], Savvatthe Rak-  
khase c'eva || 3 || <sup>1)</sup> | s. 47 |.

daṇḍassa pāhudaṇḍa terasamam |  
pāhuda-pāhudaṇḍa samattam. |

### 14. Pabuda-pāhudaṇḍam.

§ 38 tā kahaṃ te divasā ahā ti | egam-egassa naṃ bhante pak-  
vaejja? tā egam-egassa naṃ pak- | khassa kaḃ divasā paṇṇattā? Go-  
khassa | mā?<sup>2)</sup>

paṇṇarasa divasā paṇṇattā, tam-jahā: paḍiva-divase  
bhiḍa-divase jāva paṇṇarasi-divase<sup>2)</sup>.

eesi naṃ paṇṇarasāṇaṃ diva- | eesi naṃ bhante paṇṇarasāṇaṃ  
aṇaṃ | divasāṇaṃ kaḃ nāmahejja paṇṇat-  
ta? Gosmā?<sup>2)</sup>

paṇṇarasa nāmahejja paṇṇattā, tam-jahā:

Pavvaṅge Siddhamāṇorame (y)a tatto Maṇoraho c'eva |  
Jasabhadde (y)a Jasadhare [chetthe] Savvakāma Samiddhe  
(y)a || 1 ||  
Indamuddhābhisitte (y)a, Somapasa Dhaṇamjāe (y)a bod-  
dhavve |  
Attasiddhe, Abhijāe, Accasame Sayamjāe c'eva || 2 ||  
Aggivese, Uvasame divasāṇaṃ [honti] nāmahejja(ṭṭam)<sup>2)</sup> |

1) cf. Jp. Bl. 491a

2) cf. Jp. Bl. 490b

ta kaham te rāto āhī ti vaejjā? | **ta** | egam-egassa nam bhante pak-  
 egam-egassa nam pakkhassa | **khassa** | kati rāto pannattā? Go-  
 ma!<sup>1)</sup>

paññarasa rāto pannattā, tam-jahā: paḍivā-rāḥ (bāḥ rāḥ)  
 jāva paññarasi rāḥ<sup>1)</sup>.

ta eāsi nam paññarasasamham rā- | **eāsi** | nam bhante paññarasasamham  
 nam | **rāḥ** | kati nāmahejjā pannattā?  
 Goama!<sup>1)</sup>

paññarasa nāmahejjā pannattā, tam-jahā:  
 Uttamā ya Sunakkhattā, Elāvaccā, [Jasoharā] |  
 Somaṇassā c'eva taḥā, Sīrasambhūā ya boddhāvā || 1 ||  
 Vijayā ya Vejayanti, Jayanti, Aparājā, Icchā ya |  
 Samāhārā c'eva taḥā Teā ya taḥā ya Aitā || 2 ||  
 Devānanda (=) Nirat rayanānam nāmahejjānam ||<sup>1)</sup>

[s. 48]

dasamassa pāhudaassa cauddasamam  
 pāhuda-pāhudaṃ samattam.

## 15. Pāhuda-pāhuda

§ 83 ta kaham te tihī āhī ti vaej- | **ta** | eāsi nam bhante paññarasasamham  
 ja? tattha khalu imā dūvha tihī | **divasānam** | kati tihī pannattā? Go-  
 pannattā, tam-jahā: divasa tihī rā | **ma!**<sup>1)</sup>  
 tihī ya.

ta kaham te divasa tihī āhī ti vaej  
 ja? ta egam-egassa nam pakkhassa

paññarasa 2 (divasa) tihī pannattā, tam-jahā: Nande,  
 Bhadda, Jac, Tucche, Puṇṇe pakkhassa pañcamī, pu-  
 ñar avi: Nande, Bhadda, Jac, Tucche, Puṇṇe pak-  
 khassa dasamī, puñar avi: Nande, Bhadda, Jac, Tucche,  
 Puṇṇe pakkhassa paññarasi, evam te ti guṇā tihī  
 savvesiṇ divasānam<sup>2)</sup>.

kaham te rāḥ tihī āhī vaejjā? egam-  
 egassa nam pakkhassa

| **enāsi** | nam bhante paññarasasamham  
 rāḥnam kati tihī pannattā?<sup>3)</sup>

paññarasa (rāḥ) tihī pannattā: Uggavaḥ, Bhogavaḥ, Jasa-  
 vaḥ, Savvasiddhā, Sahaṇāma, puñar avi: Uggavaḥ.

1) cf. Jp. Bl. 490b, 491a.

2) cf. Jp. Bl. 490b.

3) cf. Jp. Bl. 491a.

BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Subhāṇā, punar  
avi: UggavaI, BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Subhā-  
mā; [ee] (evam) ti-guṇā [eesi] tibho savvāsim rāṇam<sup>1</sup>).  
[s. 43].

dasamassa pāhudaṣṣa pannarasam |  
pāhuda-pāhudam samattam. |

## 16. Pāhuda-pāhuda.

§ 40 tā kaham te gottā ahia vaejja? |  
tā |

eesi nam (bhante) aññhāvissāe nakkhattānam Abhir-nak-  
khatte kim-gotte [pannatte?] (a) Moggallāyana-sa-gotte  
(pannatte)<sup>2</sup>

Savane nakkhatte kim-gotte pan-  
natte? Samkhāyana-sa-gotte pa<sup>o</sup>.  
Dhanittha-nakkhatte kim-gotte pan-  
natte? Aggabhāva sa-gotte pa<sup>o</sup>. Sa-  
yabbisaya nakkhatte kim-gotte pa<sup>o</sup>.  
Kāṇḍaloyana-sa-gotte pa<sup>o</sup>. Puvva-  
Potthavaya kim-gotte pa<sup>o</sup>? Jāṇkaṇ-  
ṇa sa-gotte pa<sup>o</sup>. Uttara-Potthavaya-  
nakkhatte kim-gotte pa<sup>o</sup>? Dhanam-  
jaya-sa-gotte pa<sup>o</sup>. RevaI nakkhatte  
kim-gotte pa<sup>o</sup>? Pussāyana-sa-gotte  
pa<sup>o</sup>. Assipi nakkhatte kim-gotte pa<sup>o</sup>?  
Assāyana-sa-gotte pa<sup>o</sup>. Bharapi-  
nakkhatte kim-gotte pa<sup>o</sup>? Bhagga-  
vesa-sa-gotte pa<sup>o</sup>. Kattia nakkhatte  
kim-gotte pa<sup>o</sup>? Aggivessa-sa-gotte  
pa<sup>o</sup>. Rohini nakkhatte kim-gotte pa<sup>o</sup>?  
Goamā gotte pa<sup>o</sup>. Samthana nak-  
khatte kim-gotte pa<sup>o</sup>? Bhāraddaya  
sa-gotte pa<sup>o</sup>. Adda-nakkhatte kim-  
gotte pa<sup>o</sup>? Lohicāyana-sa-gotte  
pa<sup>o</sup>. Punavassū nakkhatte kim-gotte  
pa<sup>o</sup>? Vasiṭṭha-sa-gotte pa<sup>o</sup>. Pusse

gaba:

Moggallāyana, Saṅkhāyane a ta-  
ba Aggabhāva, Kāṇḍille |  
tatte a Jāṇkaṇṇe, Dhanamjao  
c'eva boddhavve || 1 ||  
Pussāyane a Assāyane a Bhag-  
gavese a Aggivese a  
Goamā, Bhāraddāe, Lohicce c'eva<sup>2</sup> |  
Vasiṭṭhe || 2 ||  
Omajjāyana, Maṇḍavvāyane a  
Piṅgāyane a Govalle |  
Kāsava, Kosiya, Dabbhā ya Cā-  
maracchāya Sungā ya || 3 ||  
Govallāyana, Tegicchāyane a  
Kaccāyane havi Māle |  
tato a Bajjhiāyane Vagghavacce  
a gollāim || 4 ||<sup>2</sup>).

1) cf. Jp. B. 491a.

2) cf. Jp. B. 500a.

nakkhatte kim-gotte pa°? Umajjā-  
yāna-sa gotte pa°. Assesā nakkhatte  
kim-gotte pa°? Mandavvāyāna-sa-  
gotte pa°. Mahā-nakkhatte kim-gotte  
pa°? Piṅgāyāna-sa-gotte pa°. Puv-  
vā Phagguni-nakkhatte kim-gotte  
pannatte? Govallāyāna-sa-gotte  
pa° Uttarā-Phagguni-nakkhatte kim-  
gotte pa°? Kāsava-gotte pa°. Hatthe  
nakkhatte kim-gotte pa°? Kosiya-  
gotte pa° Cittā nakkhatte kim-gotte  
pa°? Dabhiyāna-sa-gotte pa°. Sa-  
nakkhatte kim-gotte pa°? Cāmara-  
cha-sa gotte pa°. Viśāhā-nakkhatte  
kim-gotte pa°? Sudgāyāna-sa-gotte  
pa°. Anurāhā-nakkhatte kim-gotte  
pa°? Golavvāyāna-sa-gotte pa° Je-  
tthā nakkhatte kim-gotte pa°? Ti-  
gicchāyāna-sa-gotte pa° Mūle nak-  
khatte kim-gotte pa°? Kaccāyāna-  
sa-gotte pa°. Puvvasādhā nakkhatte  
kim-gotte pa°? Vajjhāyāna-sa-got-  
te pa°. Uttarāsādhā-nakkhatte kim-  
gotte pa°? Vagghāvacca-sa-gotte  
pannatte | s 50 | dasamassa pāhu-  
dassa solasamaṃ pāhuda-pāhudam  
samattam.

## 17. Pāhuda-pāhuda.

§ 41 tā kahaṃ te bhoyanā āhā ti vacija? tā eesā naṃ aṭṭhāvisāe  
ṇaṃ nakkhattāṇaṃ Kattābhūṃ daddhā bhocā kajjaṃ sādheṇti; Rohiṇhiṃ  
casama-mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti Samthāpābhūṃ miga-mamsam  
bhocā kajjaṃ sādheṇti, Addābhūṃ nava-niēsa bhocā kajjaṃ sādheṇti;  
Punavvasanā 'tha ghaena bhocā kajjaṃ sādheṇti, Pussenam khireṇa  
bhocā kajjaṃ sādheṇti, Assesāe dīvaya-mamsam bhocā kajjaṃ sādhe-  
dheṇti; Mahābhūṃ kasoṃ bhocā kajjaṃ sādheṇti; Puvvābhūṃ Phagguni-  
bhūṃ meḍhaya-mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Uttarābhūṃ Phagguni-  
bhūṃ nakkhi-mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Hatthena vatthāniēsa bhocā  
kajjaṃ sādheṇti; Cittābhūṃ magga-sūvenam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Sāpā  
bhūṃ phalābhūṃ bhocā kajjaṃ sādheṇti; Viśāhābhūṃ asittiyāo bhocā kajjaṃ sādhe-  
dheṇti; Anurāhābhūṃ misakūram bhocā kajjaṃ sādheṇti; Jetthābhūṃ la-

thienam bhocā kajjam sādanti; Puvvābhiṃ Āsādhābhiṃ Amāyā-sarīre  
bhocā kajjam sādanti; Uttarābhiṃ Āsādhābhiṃ balehiṃ bhocā kajjam  
sādanti; Abhiñña pupphehiṃ bhocā kajjam sādanti; Savaṇṇaṃ khire-  
naṃ bhocā kajjam sādanti; Sayabhisayāe tuvarāu bhocā kajjam sā-  
danti; Puvvābhiṃ Poṭṭhavayābhiṃ karitābhiṃ bhocā kajjam sādanti;  
Uttarābhiṃ Poṭṭhavayābhiṃ varāha māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti; Re-  
vāthiṃ jalayara-māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti; Assipāhiṃ tittira-  
māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti vattaya māṃsaṃ vā; Bharaṇīhiṃ talam  
taṇḍulayam bhocā kajjam sādanti [ a 51 ] dasamassa pāhudaṃ satta-  
rasamam pāhudaṃ pāhudaṃ samattam.

### 18. Pāhuda-pāhuda.

§ 42 tā kaṇaṃ te cārā āhiā ti vaejjā? tattha khalu ima duihā  
cārā pannattā, tam-jahā: ācca cārā (1) ya eanda cārā (2) ya.  
tā kaṇaṃ canda-cārā āhiā ti vaejjā? tā pañca samvaccarāṇe naṃ jue  
Abbiṃ nakkhatte sattasatthiṃ cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi; Savaṇ-  
ṇaṃ nakkhatte sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi; evaṃ jāva Ut-  
tarā-sādhā nakkhatte sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi  
tā kaṇaṃ te ācca cārā āhiā ti vaejjā? tā pañca-samvaccarāṇe naṃ jue  
Abbiṃ nakkhatte pañca cāre sūreṇa sādhiṃ joṇaṃ joḷi; evaṃ jāva Uttarā-  
sādhā-nakkhatte pañca cāre sūreṇa sādhiṃ joṇaṃ joḷi. [ a 52 ] dasamassa  
pāhudaṃ sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi. [ a 52 ] dasamassa  
pāhudaṃ sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi.

### 19. Pāhuda-pāhuda

§ 43 tā kaṇaṃ te māsā āhiā ti vaej- | egam egassa naṃ bhante sam-  
ja? tā egam-egassa naṃ samvac- | vaccharassa kaṃ māsā pannattā?  
charassa | Goṃa<sup>1)</sup>

(bārasa) (duvalasa) māsā pannattā, tesim ca duihā nā-  
mahejja pannattā, tam-jahā: loīā lo'-uttariā ya.  
tattha loīā nāma [ime tam-jahā]: Sāvaṇe, Bhaddavae,  
Āsoe jāva Āsāḍhe; lo'-uttariā nāma [ime tam-jahā].  
Abbiṇandī Paṭṭhe (y)a, Vijae, Pīvaddhaṇe |  
Seṃsa ya Sive c'eva, Sīsire (y)a Sabemavaṇa || 1 ||  
navame Vasantamāse, dasame Kusumasambhava  
[ekārasa] (ekādasame) Nidāhe Vapavīroḍhe (y)a bāra-  
same || 2 || <sup>1)</sup>. [ a 53 ]

dasamassa pāhudaṃ sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi.  
mam pāhudaṃ pāhudaṃ samattam

## 20. Pahuḍa-pāhuda.

§ 41 ta kai nam bhante samvaccharā | kai nam bhante samvaccharā pan-  
āhiā ti vaejja? tā | natta? 1)

pañca samvaccharā 1)

āhiā ti vaejja, | pannattā,

taṃ-jahā: nakkhatta-samvacchare, jua samvacchare,  
pamāṇa samvacchare, lakkhaṇa-samvacchare, sapic-  
chara samvacchare 1) | s. 54 |

ta nakkhatta samvacchare nam | nakkhatta samvacchare nam bhan-  
te kai-vibe pannatte? Goama! 1)

duvalasa-vibe pannatte (taṃ jahā: Sāvaṇe, Bhāddavac,  
[Āsoe] jāva Āsādhe, jam vā (Vahassa-) [Vibappha]  
maha-ggahe duvalasehim samvaccharehiṃ savva-nak-  
khatta maṇḍalam samāpeī 1) | s. 55 |

ta jua samvacchare nam

se taṃ nakkhatta samvacchare jua-  
samvacchare nam bhante kai-vibe  
pannatte? Goama! 1)

pañca-vibe pannatte, taṃ jahā: cande, cande, abhi-  
vaḍḍhie, cande, abhivaḍḍhie (c'eva) [c'evē] 1).

ta padhamassa nam candassa  
samvaccharassa

padhamassa nam bhante canda-  
samvaccharassa kai pavvā pannat-  
ta? Goama! 1)

cauvīsam pavvā paṇṇattā

doccassa nam canda samvaccha-  
rassa

biḥassa nam bhante canda-sam-  
vaccharassa kai pavvā paṇṇattā?  
Goama! 1)

cauvīsam pavvā paṇṇattā 1).

taccassa nam abhivaḍḍhīa samvac-  
charassa

evam pucchā tāssa? Goama! 1)

chavvīsam pavvā paṇṇattā, cauttassa (nam) canda-  
samvaccharassa cauvīsam pavvā paṇṇattā, paṇḍamassa nam  
abhivaḍḍhīa samvaccharassa chavvīsam pavvā paṇṇat-  
tā, evaṃ eva sa-pavvāvarenam pañca samvaccharā  
jue ege cauvīse pavvā-sae 1)



bhavati akkhaṇṇaṃ { a. 56 |  
tā pamāṇa-samvaccare

pannatte, se tam jna-samvaccare  
pamāṇa-samvaccare naṃ bhante  
kai-vihe pannatte? Goama!<sup>1)</sup>

pañca-vihe pa<sup>o</sup>, tam-jahā: nakkhatte, cande, uñ, āicce,  
abhi-vaddhī<sup>1)</sup> { a. 57 |

ta lakkhaṇa samvaccare

lakkhaṇa-samvaccare naṃ bhan-  
te kai-vihe pannatte? Goama!<sup>1)</sup>

pañca-vihe pannatte<sup>1)</sup>,

nakkhatte, cande, uñ, āicce, abhi-  
vaddhī. tā nakkhatte naṃ sam-  
vaccare naṃ pañca vihe pannatte:

tam-jahā:<sup>1)</sup>.

samayaṃ nakkhattā joaṃ joenti, samayaṃ uñ pari-  
ṇāmantī |

na-cc-unḥa nāi-slo bahūdao hoi nakkhatte || 1 ||

sasi samaya-puṇṇamāsīṃ joenti (91) visama-cāri-nak-  
khattā |

kaḍḍo bahūda(v)o [a] (ya) tam āhu samvaccaraṃ can-  
dam || 2 ||

visamaṃ pavāliṇo pariṇamanti, aṇṇesu dinti puppha-  
phallaṃ |

vāsaṃ na samma vāsaṃ tam āhu samvaccaraṃ kam-  
maṃ || 3 ||

pndhavi-'dagāṇaṃ ca rasaṃ puppha-phalāṇaṃ ca dei  
āicce |

appaṇa'vi vāseṇaṃ sammama nippajjae sassaṃ || 4 ||

āicca-tea-taviā khapa-lava divasā uñ pariṇamanti |

pūrei [a] nīṇa tbalc tam āhu abhi-vaddhiṃ, jā-  
pa! || 5<sup>1)</sup> ||

ta saṇicchara samvaccare naṃ

saṇicchara-samvaccareṇaṃ bhan-  
te kai-vihe pannatte? Goama!<sup>1)</sup>

aṭṭhāvīsaṃ vihe panutte, tam-jahā:

Abhi, Savaṇe (java Uttarāsādhā) [Dhapiṭṭha, Sayabhisay  
do ya honti Bhaddavaya] |

Reva, Assinī, Bharanī, Kattā taha Rohiṇī c'eva || 1 ||

java Uttarāo Āsādhāo] jāṃ vā saṇicchara maha-ggābe

tiśāe samvaccharchim savvaṃ nakkhatta-maṇḍalam  
samāñai<sup>1)</sup>. [a. 58].

dasamassa pāhudaṃsa visalmam | ae tam sanicchara-samvacchare  
pāhuda pāhudaṃ samattam. | [a. 151 | <sup>1)</sup>].

## 21. Pāhuda-pāhuda.

§ 43 tā kabam te jolasāsa dārā āla ti vacijja? tattha khalu imāo  
pañca paḍivattio pannattāo.  
tatth'ēge evaṃ ahaṃsu: tā Kattīāla nam satta nakkhattā puvva-dārā  
pannattā, ege evaṃ ahaṃsu (1).  
ege puṇa evaṃ ahaṃsu: tā Mahāā satta uakkhattā puvva-dārā pannattā,  
ege evaṃ ahaṃsu (2).  
ege puṇa evaṃ ahaṃsu: tā Dhanitthāā satta nakkhattā puvva-dārā pan-  
nattā, ege evaṃ ahaṃsu (3).  
ege puṇa evaṃ ahaṃsu: Assinī-āla nam satta nakkhattā puvva-dārā pan-  
nattā, ege evaṃ ahaṃsu (4).  
ege puṇa evaṃ ahaṃsu: tā Bharanī-āla nam satta nakkhattā puvva-dārā  
pannattā (5).  
tattha je te evaṃ ahaṃsu: tā Kattīāla nam satta uakkhattā puvva-dārā  
pannattā, te evaṃ ahaṃsu, tam-jahā Kattīā, Rohini, Samthānā, Adda,  
Punavvasū, Pusso, Assesā; satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-  
jahā: Mahā, Puvva-Phagguṇi, Uttara-Phagguṇi, Hattho, Cittā, Sāi, Vias-  
hā; Anurāhāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā: Anu-  
rāhā, Jeṭṭhā, Mūlo, Puvvāsādhā, Uttarāsādhā, Abhi, Savano; Dhanitthāā  
satta uakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Dhanitthā, Sayabbasāyā,  
Puvva-Potthavayā, Uttara-Potthavayā, Revā, Assinī, Bharanī  
tattha je te evaṃ ahaṃsu: tā Mahāā satta nakkhattā puvva-dārā pan-  
nattā, te evaṃ ahaṃsu, tam-jahā Mahā jāva Visāhā; Anurāhāā satta  
nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā Anurāhā jāva Savano; Dha-  
nitthāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā: Dhanitthā  
jāva Bharanī; Kattīāla satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā:  
Kattīā jāva Assesā.  
tattha nam je te evaṃ ahaṃsu: tā Dhanitthāā satta nakkhattā puvva-  
dārā pannattā, te evaṃ ahaṃsu, tam-jahā Dhanitthā jāva Bharanī; Kat-  
tīā satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā: Kattīā jāva Assesā;  
Mahāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā Mahā jāva Vi-  
sāhā; Anurāhāā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Anu-  
rāhā jāva Savano.  
tattha je te evaṃ ahaṃsu: tā Assinī-āla satta nakkhattā puvva-dārā pan-  
nattā, ee evaṃ ahaṃsu, tam-jahā Assinī jāva Punavvasū; Pussoā satta  
nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā Pusso jāva Cittā; Sāi āla satta  
nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā Sāi jāva Uttarāsādhā; Abhi-  
āla satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Abhi jāva Revā.

1) cf. Jp. Bl. 485bff.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā Bharani-niā satta nakkhattā pannattā, te evaṃ āhamsu, taṃ-jahā: Bharani jāva Pusso; Assesāniā satta nakkhattā dāhiṇa-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Assesā jāva Sāi; Visāhāniā satta nakkhattā pacchima-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Visāhā jāva Abhi; Savāṇāniā satta nakkhattā uttara-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Savāṇa jāva Assiṇi, ee evaṃ āhamsu.

vayaṃ puṇa evaṃ veyāme: tā Abhi-niā satta nakkhattā puvva-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Abhi jāva Reva; Assiṇi-niā satta nakkhattā dāhiṇa-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Assiṇi jāva Puṇarvasū; Pusāniā satta nakkhattā pacchima-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Pusso, Assesā jāva Citta; Sāi-niā satta nakkhattā uttara-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Sāi jāva Uttarāsāḍhā. | s. 59 | dasamassa pāhuḍassa ekkavisasamam pāhuḍa pāhuḍam samattam.

## 22. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 46 tā kaṇam te nakkhatta-vijae  
Abhe ti vaejjā?

Jambu-ddive naṃ bhante dīve kaḷ  
candā pabbāseṃsu pabbāsenti pa-  
bbāsissanti, kaḷ sūriā tavaṃsu  
taventi tavissanti; kevalā nakkhattā  
joṇi joṇsu joṇti joṇssanti; kevalā  
maha-ggahā cāraṃ carimṃsu caranti  
carissanti; kevalā tārā gāṇa koḷi-  
koḷi sobhiṃsu sobhanti sobhissan-  
ti?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevaṇam<sup>1)</sup>.

tā Jambu-ddive naṃ dīve do can-  
dā pabbāseṃsu vā pabbāsissanti  
vā, do sūriā taveṃsu vā taventi  
vā tavissanti vā, ebappannaṃ  
nakkhattā joṇi joṇsu vā 3,

Goamaḷ do candā pabbāsiṃsu 3,  
do sūriā tavaṃsu 3, chappannaṃ  
nakkhattā joṇi joṇsu 3, ebavat-  
taraṃ maha ggahā-sayaṃ cāraṃ ca-  
rimṃsu 3,  
evaṃ ca saya-sahassaṃ tetthiṃ  
khalu bhava saḥassaṃ |  
nava ya saya paṇṇasā tārā-gaṇa-  
koḷi koḷiṇam || 1 || ti (s. 126).

taṃ-jahā: do Abhi, do Savāṇā, do Dhanāḍḍha, do Sayabhisaya, do  
Puvva-Bhaddavayā, do Uttara-Bhaddavayā, do Reva, do Assiṇi, do  
Bharani, do Kattā, do Rohiṇi, do Samphāṇā, do Adda, do Puṇarvasū, do  
Pusā, do Assesā, do Maha, do Puvva-Pagguni, do Uttara-Pagguni, do  
Hatthā, do Citta, do Sāi, do Visāhā, do Aprāhā, do Jetthā, do Mūla, do  
Puvvāsāḍhā, do Uttarāsāḍhā.

1) cf. Jp. Bl 15a

2) cf. Jp. Bl. 433a.

§ 47\*) tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candene saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; etthi nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi.

tattha je te nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārassā, tam-jahā: do Sayabbhāyā, do Bharāṇi, do Addā, do Assesā, do Sā, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā, do Dhapitthā, do Puvvā-Bhadda, do Vayā, do Revel, do Aesinī, do Kattā, do Samphānā, do Pussā, do Mahā, do Puvvā-Phaggunī, do Hatthā, do Cittā, do Apurāhā, do Mūlā, do Puvvā-sādhā

tattha je te nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārassā, tam-jahā: do Uttarā-Potthavayā, do Rohinī, do Punavassū, do Uttarā Phaggunī, do Visāhā, do Uttarāsādhā.

tā eesi nam cheppannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tinnī ya muhutte sūriena saddhim joam joenti.

eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam... , tam c'eva uccāreyavvam. tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi

tattha je te nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārassā, tam-jahā: do Sayabbhāyā, do Addā, do Assesā, do Sā, do Visāhā, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam terasā ahoratte bārassā muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā jāva do Puvvā-sādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam visam ahoratte tinnī ya muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārassā, tam-jahā: do Uttarā Potthavayā jāva Uttarāsādhā. [ s 60 ]

\*) cf. Pabudā X, pāhuda-pabudā 2

§ 48 tā kaham te simā-vikkambbhe ahie ti vaejjā? tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho; atthi nakkhattā, jesi nam sahasam pañcōttaram sattarasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho; atthi nakkhattā, jesi nam ti-sahasam pañcadas'uttare sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā . . . tam c'eva uccāreyavvam; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam ti-sahasam pañcadas'uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho, te nam: do Abbi.

tattha je te nakkhattā, jesi nam sahasam pañc'uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabbi-sayā jāva do Jetthā; tattha je te nakkhattā, jesi nam do sahasā das'uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā jāva do Puvvāsādhā. tattha je te nakkhattā, jesi nam tinpi sahasā papparas'uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkambbho, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttara-Poṭṭhavayā jāva Uttara-sādhā vā. | a. 61 |.

§ 49\*) eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā pāo candens saddhīm joam joel; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā sāyam candēṇa saddhīm joam joel; eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā dubā pavasittā 2 candēṇa saddhīm joam joel?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam na kimpī tam, jam sayā pāo candena saddhīm joam joel, no sayā sāyam candena saddhīm joam joel, no sayā dūhao pavasittā 2 candēṇa saddhīm joam joel, n'annattha dohim Abbihiṃ. tā ee nam do Abbi pāyam c'eva 2 cottāhisam 2 amāvāsam joeti, no c'eva nam punnimāsiniṃ | a. 62 |.

§ 50 tattha kbalu imāo bāvatthim punnimāsiniṃ bāvatthim amāvāsāo pannattāo; tā eesi nam pañcaham samvacecharānam paḍhamam punnimāsiniṃ candam kamsi desamsi joel?

tā jampi nam desamsi cande carimam bāvatthim punnimāsiniṃ joel, tāo tenam punnimāsiniṃ tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇam saenam chettā dūvatṭisam bhāe vāpāvetṭā ettha nam se cande paḍhamam punnimāsiniṃ joel.

tā eesi nam pañcaham samvacecharānam doccam punnimāsiniṃ cande kamsi desamsi joel?

tā jampi nam desamsi cande paḍhamam punnimāsiniṃ joel, tāo tenam punnimāsiniṃ tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇam saenam chettā dūvatṭisam bhāe vāpāvetṭā ettha nam se cande doccam punnimāsiniṃ joel.

tā eesi nam pañcaham samvacecharānam taccam punnimāsiniṃ cande kamsi desamsi joel?

\* cf. Pāhuda X, pāhuda pāhuda 3.

lā jamaṣi naṃ desaṃsi cando doccaṃ punṇimāsiniṃ joḍi, tāo punṇimāsini-  
tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā duvattisaṃ bhāo uvāṇā-  
vettā ettha naṃ taccam cando punṇimāsiniṃ joḍi.  
tā eṇaṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ duvālasamaṃ punṇimāsiniṃ cau-  
de kamaṣi desaṃsi joḍi?

tā jamaṣi naṃ desaṃsi cando taccam punṇimāsiniṃ joḍi, tāo punṇimāsini-  
tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā doppi aṭṭhāso bhāya-sao  
uvāṇāvetiā ettha naṃ so cando duvālasamaṃ punṇimāsiniṃ joḍi.  
evaṃ khalu eṇaṃ uvāṇaṃ tāo 2 punṇimāsini tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvi-  
senā saeṇaṃ chettā duvattisaṃ bhāo uvāṇāvetiā, tampi 2 desaṃsi 2 taṃ  
taṃ punṇimāsiniṃ cando joḍi.

tā eṇi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ caramaṃ bāvatthiṃ punṇima-  
siniṃ cando kamaṣi desaṃsi joḍi?  
tā Jambu-ddivassa naṃ 2 paṇṇa-paṇḍāyataṃ udina-dāhināyataṃ jivāo maṇ-  
ḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā dāhinillamaṣi caub-bhāya maṇḍalaṃsi satti-  
visaṃ caub-bhāo uvāṇāvetiā aṭṭhaviṣaṃ bhāo visaha chettā aṭṭhārasa-bhāo  
uvāṇāvetiā tihīṃ bhāehiṃ dohiṃ ya lalaḥiṃ paccatthimillaṃ caub-bhā-  
ya-maṇḍalaṃ asaṃpatto ettho naṃ cando carimaṃ bāvatthiṃ punṇimā-  
siniṃ joḍi. [ a. C3 ].

§ 51 tā eṇi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ padhamāṃ punni-  
māsiniṃ sūrie kamaṣi desaṃsi joḍi?

tā jamaṣi naṃ desaṃsi sūrie carimaṃ bāvatthiṃ punṇimāsiniṃ joḍi, tāo  
punṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā caṇḍavaliṃ  
bhāo uvāṇāvetiā ettha naṃ so sūrie padhamāṃ punṇimāsiniṃ joḍi.

tā vesi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ doccaṃ punṇimāsiniṃ sūrie  
kamaṣi desaṃsi joḍi?

tā jamaṣi naṃ desaṃsi sūrie padhamāṃ punṇimāsiniṃ joḍi, tāo punṇimā-  
sini tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā do caṇḍaul-bhāo uvāṇā-  
vettā ettha naṃ so sūrie doccaṃ punṇimāsiniṃ joḍi.

tā eṇi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ taccam punṇimāsiniṃ sūrie  
kamaṣi desaṃsi joḍi?

tā jamaṣi naṃ desaṃsi sūrie doccaṃ punṇimāsiniṃ joḍi, tāo punṇimāsini-  
tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā caṇḍaul-bhāo uvāṇāvetiā  
ettha naṃ so sūrie taccam punṇimāsiniṃ joḍi.

tā eṇi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ duvālasam punṇimāsiniṃ joḍi,  
tāo punṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā aṭṭha chat-  
talo bhāya-sao uvāṇāvetiā ettha naṃ so sūrie duvālasamaṃ punṇimāsi-  
niṃ joḍi.

evaṃ khalu eṇaṃ uvāṇaṃ tāo 2 punṇimāsini tthāṇāo maṇḍalaṃ cau-  
visenaṃ saeṇaṃ chettā caṇḍauliṃ 2 bhāo uvāṇāvetiā, tampi naṃ 2 de-  
saṃsi taṃ taṃ punṇimāsiniṃ sūrie joḍi.

tā eṇi naṃ pañcaṇhaṃ samvachcharāṇaṃ carimaṃ bāvatthiṃ punṇimā-  
siniṃ sūrie kamaṣi desaṃsi joḍi?

tā Jambu-ddivassa naṃ paṇṇa-paṇḍāyataṃ udina-dāhināyataṃ jivāo maṇ-  
ḍalaṃ cauvisenaṃ saeṇaṃ chettā puratthimillaṃsi caub bhāya maṇḍalaṃsi  
sattaviṣaṃ bhāo uvāṇāvetiā aṭṭhaviṣaṃ bhāyaṃ visaha chettā aṭṭhārasa-

bhāe uvāināvetta tihim bhāehim dohim ya kahaṃ dāhiṇiḥ caub  
bhāya-maṇḍalaṃ asaṃpatte ettha naṃ sūrie carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ puṇ-  
ṇamaṃ joel. | a. 64 |.

§ 52 tā eesi naṃ pañcanhaṃ samvaccharāṇaṃ paḍhamam amāvā-  
saṃ cande kaṃsi desapaṃ joel?

tā jaṃsi naṃ desapaṃ cande carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ joel, tā amā-  
vāsa tthāṇāo maṇḍalaṃ cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā dubattisaṃ bhāe  
uvāināvetta ettha naṃ ee cande paḍhamam amāvāsaṃ joel.

evam jē'eva abhilaṇeṇaṃ candassa punnimaṇṇi, teṇ'eva abhilaṇeṇaṃ  
amāvāsāo bhaṇavvāo: bala, taṭā, duvālasaṃ.

evam khalu eṇaṃ uvāeṇaṃ tāo 2 amāvāsa-tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvise-  
ṇaṃ sāeṇaṃ chettā duvāsaṃ 2 bhāe uvāināvetta, taṃsi 2 desapaṃ taṃ  
taṃ amāvāsaṃ candena joel.

tā eesi naṃ pañcanhaṃ samvaccharāṇaṃ caramaṃ amāvāsaṃ cande  
kaṃsi desapaṃ joel?

tā jaṃsi naṃ desapaṃ eande carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ punnimaṇṇiṃ joel, tāo  
punnimaṇṇi-tthāṇāo maṇḍalaṃ cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā solasa bhāe  
ukkovattā ettha naṃ ee cande carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ joel. | a. 65 |

§ 53 tā eesi naṃ pañcanhaṃ samvaccharāṇaṃ paḍhamam sūrie  
kaṃsi desapaṃ joel?

tā jaṃsi naṃ desapaṃ sūrie carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ joel, tāo amāvāsa-  
tthāṇāo maṇḍalaṃ cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā caunaut bhāe uvāināvetta  
ettha naṃ ee sūrie paḍhamam amāvāsaṃ joel, evam jē'eva abhilaṇeṇaṃ  
sūriassa punnimaṇṇi, teṇ'eva amāvāsāo 'vi, taṃ jaha: taṭā, duvālasaṃ.

evam khalu eṇaṃ uvāeṇaṃ tāo amāvāsa-tthāṇāo maṇḍalaṃ cauviseṇaṃ  
saeṇaṃ chettā caunauṃ 2 bhāe uvāināvetta. tā jaṃsi naṃ desapaṃ sūrie  
carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ joel, tāo punnimaṇṇi-tthāṇāo maṇḍalaṃ  
cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā aattāsaṃ bhāe ukkovattā ettha naṃ ee sūrie  
carimaṃ bhāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ joel. | a. 66 |.

§ 54 tā eesi naṃ pañcanhaṃ samvaccharāṇaṃ paḍhamam punni-  
maṇṇiṃ canda keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joel? tā Dhanittāhāṇi, Dhanittāhāṇi  
ttoni muhuttā eṇavisaṃ ca bhāvaṭṭhi-bhāya muhuttassa bhāvaṭṭhi-bhāyaṃ  
ca sattaṭṭhihā chettā paṇṇaṭṭhi cunṇā bhāya aesa.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joel? tā Puvvā-Phag-  
guṇiṃ, Puvvā-Phagguṇiṃ aṭṭhāviṇaṃ muhuttā aṭṭhāviṇaṃ ca bhā-  
vaṭṭhi bhāya muhuttassa bhāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chettā dubattisaṃ  
cunṇā bhāya aesa.

tā eesi naṃ pañcanhaṃ samvaccharāṇaṃ doccaṃ punnimaṇṇiṃ cande  
keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joel? tā Uttarāhiṃ Poṭṭhavyāhiṃ, Uttarāhiṃ Poṭ-  
ṭhavyāhiṃ aattāviṇaṃ muhuttā coddasa ya bhāvaṭṭhi-bhāya muhuttassa  
bhāvaṭṭhi bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chettā bhāvaṭṭhiṃ cunṇā bhāya aesa.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joel? tā Uttarāhiṃ  
Phagguṇiṃ, Uttarā-Phagguṇiṃ satta muhuttā tetisaṃ ca bhāvaṭṭhi-  
bhāya muhuttassa bhāvaṭṭhi bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chettā ekkavisaṃ cuṇ-  
ṇā bhāya aesa.

bavaṭṭhi-bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhiṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā caupannaṃ cuppiā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Addaḥiṃ e'eva, Addaṇaṃ jhā candassa.

tā eesī naṃ pañeapṇaṃ samvaccharāṇaṃ ēarimaṃ bavaṭṭhiṃ amāvāsaṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā, Puṇavvasussa bhāvaṃ muhuttaṃ bhāvaṃ ca bavaṭṭhi-bhāya muhuttaṣṣa sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā e'eva, Puṇavvasussa naṃ jhā candassa. | s. 68 |.

§ 56 tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi aṭṭha eūpavisāṇi muhutta sayāṃ cauvisaṃ ca bavaṭṭhi bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā bavaṭṭhiṃ cuppiā bhāyā uvāṇāvetṭā pupar avi se cande annenaṃ sarisaenaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī appaṃsi desāṃsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi solasa aṭṭhattise muhutta-sayāṃ eūpāpannaṃ ca bavaṭṭhi-bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā paupāṭṭhi cuppiā bhāya uvāṇāvetṭā pupar avi se naṃ cande tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī appaṃsi desāṃsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi caupanna muhutta-sahasāṃ uva ya muhutta-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se cande annaṃ tārissaṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi 2 desāṃsi se naṃ imāṇi egaṃ lakkaṃ uva ya ahasse aṭṭha ya muhutta-sae uvāṇāvetṭā pupar avi se cande teṇa nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi.

tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi tiṇṇi chavaṭṭhāṇi rāṇi-dia-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie annaṃ tārissaṇaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī, taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī taṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi satta duvisaṃ rāṇi-dia-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se naṃ imāṇi aṭṭharasa visaṃ rāṇi-dia-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi sūrie annaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi teṇa imāṇi chaṭṭisaṃ satṭhāṇi rāṇi-dia sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. | a 69 |.

§ 57 tā jayā naṃ ime cande gai samāvanne bhavaī, taya naṃ iare 'vi cande gai samāvanne bhavaī. jayā naṃ iare 'vi cande' gai samāvanne bhavaī, taya naṃ ime 'vi cande gai-samāvanne bhavaī

tā jayā naṃ ime sūrie gai samāvanne bhavaī, taya naṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī. jayā naṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī, taya naṃ ime 'vi sūrie gai-samāvanne bhavaī.

evaṃ gāhe 'vi nakkhatte 'vi.

tā jayā naṃ ime cande jutte joenaṃ bhavaī, taya naṃ iare 'vi cande jutte joenaṃ bhavaī jayā naṃ iare cande jutte joenaṃ bhavaī, taya naṃ ime vi cande jutte joenaṃ bhavaī.



evam sūro 'vi gaho' vi nakkhatto 'vi.  
 sayāvi nam canda jutta joehim, sayāvi nam nakkhatta jutta joehim,  
 duhao 'vi nam canda jotta joehim, duhao 'vi nam sūria jutta joehim,  
 duhao 'vi nam gaha jutta joehim, duhao 'vi nam uakkhatta jutta joehim  
 maṇḍalam sayasahasenam aṭṭhāpauke sachim chetia lce esa nakkhatto  
 khetta-paribhāe nakkhatta-vijae pahude ti ahie ti bemi. [ s. 70 ]  
 dasamassa pahudassa bhavisaṃsārahā pahuda-pahudam samattam. dasamam  
 ca pahudam samattam.

## XI. Pāhuda.

§ 59 tā kham to samvaccharānam ai ahie ti vaejja?  
 tattha khalu imo pañca samvacchare paṇatto, tam-jahā; cande, cande,  
 abhivaddhīe, cande, abhivaddhīe  
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam padhamassa candassa samvac-  
 charassa ke ai ahie ti vaejja? tā jo nam pañcamassa abhivaddhīa sam-  
 vaccharassa pajjavāṇam, so nam padhamassa candassa samvaccharassa  
 ai anantara-purak-khaḍe samae.  
 lise nam kim pajjavasio ahie ti vaejja? tā jo nam doccassa ai canda sam-  
 vaccharassa, so nam padhamassa canda-samvaccharassa pajjavasāne  
 anantara-pacchā kade samae.  
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joeti? tā Uttarāhim  
 āsādhāhim, Uttarānam āsādhānam chaduvīsam muhutta chaduvīsam ca  
 bhavattī-bhaya muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattībhā chetia caup-  
 paggam cunnā bhāya sasa  
 tam samayam sūrie kenam nakkhattemam joeti? tā Punavvasuna, Puṇav-  
 vasussa solasa muhutta aṭṭha ya bhavattī bhāya muhuttassa bhavattī-  
 bhayaṃ ca sattattībhā chetia visam cunnā bhāya sasa  
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam doccassa canda samvaccharassa  
 ke ai ahie ti vaejja? tā jo nam padhamassa canda samvaccharassa pajja-  
 vasāne, so nam doccassa nam canda-samvaccharassa ai anantara-purak-  
 khaḍe samae.  
 tā so nam kim-pajjavasio ahie ti vaejja? tā jo nam taccassa abhivaddhīa-  
 samvaccharassa ai, so nam doccassa samvaccharassa pajjavasāne anan-  
 tara-pacchā kade samae  
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joeti? tā Puvvāhim  
 āsādhāhim, Puvvānam āsādhānam satta muhutta tevaṇam ca bhavattī-  
 bhāya muhuttassa bhavattī bhayaṃ ca sattattībhā chetia egayāsam cun-  
 nā bhāya sasa.  
 tam samayam ca nam sūrie kenam nakkhattemam joeti? tā Punavvasuna,  
 Puṇavvasussa nam bhāyāsam muhutta paṇattisam ca bhavattī bhāya  
 muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattībhā chetia satta cunnā bhāya  
 sasa.  
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam taccassa abhivaddhīa samvac-  
 charassa ke ai ahie ti vaejja? tā jo nam doccassa canda-samvaccharassa

pajjavasāṇe, se naṃ taccassa abhivaddhīa samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjavasāṇe āhie ti vacija? tā je naṃ cauttassa canda samvaccharassa āi, se naṃ taccassa abhivaddhīa samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattemaṃ joci? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ terasa muhuttā terasa ya bhavattī-bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā attāvisam cunnā bhāyā sesa.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattemaṃ joci? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhuttā chappannaṃ bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā attī cunnā bhāyā sesa.

tā eesī naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharānaṃ cauttassa canda samvaccharassa ke āi āhie ti vacija? tā ja naṃ taccassa abhivaddhīa-samvaccharassa pajjavasāṇe, se naṃ cauttassa canda-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍa samae.

tā sa naṃ kiṃ-pajjavasāṇe āhie ti vacija? tā je naṃ carimaṇṇaṃ abhivaddhīa-samvaccharassa āi, sa naṃ cauttassa canda samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattemaṃ joci? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ cattāṇisaṃ muhuttā cattāṇisaṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā cattaṭṭhibhā cunnā bhāyā sesa.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattemaṃ joci? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eūnaṇṇaṃ muhuttā ekkaṇṇaṃ bhavattī-bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā ekaṇṇaṃ cunnā bhāyā sesa.

tā eesī naṃ pañcaṇhaṃ abhivaddhīa-samvaccharānaṃ ke āi āhie ti vacija? tā je naṃ cauttassa canda samvaccharassa pajjavasāṇe, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā sa naṃ kiṃ-pajjavasāṇe āhie ti vacija? tā je naṃ padhamassa canda samvaccharassa āi, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattemaṃ joci? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ carama-samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattemaṃ joci? tā Pussenam, Pussassa naṃ ekkaṇṇaṃ muhuttā teyaṇṇaṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ sattaṭṭhibhā chettā teyaṇṇaṃ cunnā bhāyā sesa. [a 71] ekkarasamaṃ pāhudaṃ samattapaṃ

## XII. Pāhuda.

§ 59 tā kal naṃ samvaccharā āhie ti vacija? tattha khalu ime pañca samvaccharā paṇṇattā, taṃ-jahā: nakkhatte, cande, uū, āicce, abhivaddhīe.

tā eesī naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharānaṃ padhamassa uakkhatta-samvaccharassa nakkhatta-māse tisaṃ muhuttepaṃ 2 ahorattapaṃ mijaṃāne



pajjavasāne, se naṃ taccassa abhivaddhīa saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa āi, se naṃ taccassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa pajjvasāne anantara-pacchā-khaḍe samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ terasa muhutta terasa ya bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sattāvisāṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhutta chappanaṃ bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sattī cunnā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ cauttassa canda saṃvaccharassa ka āi āhie ti vacija? tā je naṃ taccassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa pajjavasāna, se naṃ cauttassa canda-saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍa samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ carimassa abhivaddhīa saṃvaccharassa āi, se naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa pajjavasāne anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ canda kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ cattāvisāṃ muhutta cattāvisāṃ ca bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā causattī cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eḍḍattisāṃ muhutta ekkavisāṃ bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sālāsāṃ cunnā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ abhivaddhīa-saṃvaccharāṇaṃ ka āi āhie ti vacija? tā ja naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa pajjavasāne, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ padhamassa canda saṃvaccharassa āi, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa saṃvaccharassa pajjavasāne anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ carama-samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Pussenāṃ, Pussassa naṃ ekkavisāṃ muhutta tēyāsisāṃ ca bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ sattattīhiā chettā tēttisāṃ cunnā bhāyā sesā. | s 71 | ekkārāṇaṃ pahudaṃ samattāṃ

## XII. Pāhuda.

§ 59 tā kaī naṃ saṃvaccharā āhiā ti vacija? tattha khalu ime pañca saṃvaccharā pannattā, taṃ-jabā: nakkhatte, cande, nū, ālece, abhivaddhīe.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ padhamassa nakkhatta-saṃvaccharassa nakkhatta-māse tēsi muhutteṇaṃ 2 ahoratteṇaṃ miḍḍamāne

saṅghi e e u-u-saṃvaccharā, bāvaṭṭhim e e caṇḍa-saṃvaccharā, saṅgaṭṭhim  
e e nakkhatta-saṃvaccharā; tayaṃ naṃ e e āleca-u caṇḍa-nakkhatta-saṃ-  
vaccharā samāla sama-pajjavasa āhā ti vaejja  
tā kayā naṃ e e abhivaddhāleca u caṇḍa nakkhatta-saṃvaccharā samāla  
sama-pajjavasa āhā ti vaejja? tā saṅgaṇṇaṃ māsā satta ya ahoṛattā  
ekkarasa ya muhuttā tevisam bāvaṭṭhi-bhaya muhuttasa e e abhivaddhā-  
māsā, saṅghim e e āleca-māsā, cgaṣaṭṭhim e e u-māsā, bāvaṭṭhim e e caṇḍa-  
māsā, saṅgaṭṭhim e e nakkhatta māsā; e e naṃ addhā chap panna satta-  
khatta-kaḍa dūvalasa-bhāla satta sayā cettalā e e naṃ abhivaddhā-saṃ-  
vaccharā, satta sayā aṣṭā e e naṃ āleca-saṃvaccharā, satta sayā tenaṇḍa  
e e naṃ u-saṃvaccharā, aṭṭha sayā chāluttarā e e naṃ caṇḍa-saṃvac-  
charā, ekasattarī aṭṭha sayā e e naṃ nakkhatta-saṃvaccharā; tayaṃ naṃ  
e e abhivaddhāleca u-caṇḍa-nakkhatta-saṃvaccharā samāla sama-pajjasa-  
āhā āhā ti vaejja.

āhā ti vacija,  
 tā nay'atthayāo nam cande samvacchare tinni cauppanne rāim di-a-ao  
 duvalasa ya bavatthi bhāo rāim diassa āhā ti vacija, tā āhāyacevāam  
 cande samvacchare tinni cauppanne rāim di-a-ao pañca ya muhutte pañ-  
 nāsam ca bavatthi bhāe muhuttassa āhā ti vacija [ s. 74 ].

canda samvucchare tiṇi cauppanne 1. 74 |  
 nāsaṃ ca bavaṭṭhi bhāse muhuttassa ahiā ti vaejja | 1. 74 |  
 § 62 tattha khalu ime eha uā pannaṭṭa, tam-jahā; pāuse, varisatratte,  
 sarae, hemante, vāsante, gīmhe  
 tā sarve 'yi naṃ ee canda uā duve 2 masa ti cauppannopam 2 āyane-  
 ṇaṃ gaṇijjamānā sūreḍāṇi eṇasaṭṭhi 2 rāṇi diāṇi rāṇi-di'aggeṇaṃ  
 ahiā ti vaejja

§ 63 tattha khalu ime cha oma-rattā pannattā, tam-jahā: taḷo pavve, satṭhame pavve, ekkārasame pavve, pannārasame pavve, cūnavāsime pavve, tevāsime pavve.  
 tattha khalu ime cha aṭ-rattā pannattā, tam-jahā: cauttṭhe pavve, aṭṭhame pavve, bārasame pavve, solāsame pavve, vīsime pavve, cauvāsime pavve.

chae c'eva ya ai-rattā aiccāo havanti, mānāhi! |  
 chae c'eva oma raitā candāo havanti, mānāhi! || 1 || 1 = 75 |  
 § 64 tattha khalu imāo pañca vāsāo, pañca hemantāo Auttāo pan-  
 nattāo.

§ 64 tattha khalu imāo pañca vāsiṇo  
 natthā.  
 tā ecehi naṃ pañicanhaṃ samvacecharānaṃ padhamāya vāsiṇi auttīya ca-  
 de kenāya nakkhattenāya joci? tā Abhiṇhā, Abhiṇhāya padhama samācāya  
 tam samāya ca paṇi sūrie kenāya nakkhattenāya joci? tā Pūseṇāya,  
 Pūseṇāya eṇṇavisaṃ muhutta tattaṇṇaṃ ca bhavāṭṭhi bhāyā muhuttassa bhā-  
 vāṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetā tattaṇṇaṃ eṇṇa bhāyā aca.  
 tā ecehi naṃ pañicanhaṃ samvacecharānaṃ doccāya vāsiṇi auttīya cando  
 kenāya nakkhattenāya joci? tā Saṃṭhānāya, Saṃṭhānāya ekkārassa mu-  
 hutta āyāsisaṃ ca bhavāṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavāṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭ-  
 ṭhihā chetā tattaṇṇaṃ eṇṇa bhāyā aca.  
 tam samāya sūrie kenāya nakkhattenāya joci? tā Pūseṇāya, Pūseṇāya naṃ  
 tam e'eva jaṃ padhamāya  
 ecehi naṃ pañicanhaṃ samvacecharānaṃ taccāya vāsiṇi auttīya cando ko-  
 naṃ nakkhattenāya joci? tā Viśāhāya, Viśāhāya terassa muhutta eṇṇa-

ta esi nam pañcañham samvaccarānam pañcamassa abhivaḍḍhi-samvaccarassa abhivaḍḍhiḃ māso tīsa-muhuttēnam paññamāne kevale rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja? ta egattam rāṃ-dīḃ eḇattam ca muhuttā suttarasa bavaṭṭhi bhāe muhuttassa rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta nava cūnasaṭṭho muhutta-sao suttarasa bavaṭṭhi bhāe muhuttassa muhutt'-aggenam ahle ti vaejja. ta esa nam addhā dūvalasa-kkhutta kaḍa abhivaḍḍhi-samvaccare. ta se nam kevale rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja? tīṇi teḇe rāṃ-dī-sao ekkattam ca muhuttā aṭṭhāsa bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta ekkāsa muhuttasassāṃ pañca ya ekkāsa muhutta-sao aṭṭhāsa bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa muhutt'-aggenam ahle ti vaejja. [ a. 72 ].

§ 60 ta kevalam te no juo rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja? ta suttarasa ekānāso rāṃ-dī-sao eḇattam ca muhuttam ca suttavanno bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyam ca sattaṭṭhiḃ chetā pañnapaṇṇam cūṇiā bhāo rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta tēpaṇṇa muhuttasassāṃ satta ya upāṇṇo muhutta-sao suttavanno bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi-bhāyam ca sattaṭṭhiḃ chetā pañnapaṇṇam cūṇiā bhā ya muhutt'-aggenam ahle ti vaejja.

ta kevale nam te juo ppatte rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja? ta aṭṭattam rāṃ-dīḃ dāsa ya muhuttā cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyam ca sattaṭṭhiḃ chetā dūvalasa cūṇiā bhāo rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta ekkāsa pañāso muhutta-sao cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe bavaṭṭhi-bhāyam ca sattaṭṭhiḃ chetā dūvalasa cūṇiā bhāya muhutt'-aggenam ahle ti vaejja.

ta kevalam juo rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja? ta aṭṭhāsa tīso rāṃ dī-sao rāṃ di' aggenam ahle ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta cauppaṇṇam muhuttasassāṃ nava ya muhutta-saṃ muhutt'-aggenam ahle ti vaejja. ta se nam kevale bavaṭṭhi-bhāya-muhutt'-aggenam ahle ti vaejja? ta cattattam saṃ-sassāṃ aṭṭattam ca bavaṭṭhi-bhāya-muhutta-sao bavaṭṭhi-bhāya muhutt'-agge ahle ti vaejja. [ a. 73 ].

§ 61 ta kya nam ee āicca-canda-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahle ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa; esa nam addhā cha-kkhutta-kaḍa dūvalasa-bhāla tīsam ee āicca-samvaccarā, ekkattam ee canda-samvaccarā; taya nam ee āicca-canda-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahle ti vaejja.

ta kya nam ee āicca-uu-canda-nakkhatta-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahle ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, egattam ee uu-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa, sattaṭṭhiṃ ee nakkhatta-māsa; esa nam addhā dūvalasa-kkhutta kaḍa dūvalasa-bhāla saṭṭhiṃ ee āicca-samvaccarā, ega-

satt'hi ee uu-samvacecharā, bāvatthim ee cauda-samvacecharā, sattatthim ee nakkhatta-samvacecharā; tayā paṇi ee āicca-nu cauda-nakkhatta samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā

tā kayā paṇi ee abhivaddhā āicca nu cauda nakkhatta-samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā? tā sattavanuam māsā satta ya ahorattā ekkārassa ya muhuttā tevissam bāvatthi bhayā muhuttassa ee abhivaddhā māsā, satt'im ee āicca-māsā, egasatt'im ee uu-māsā, bāvatthim ee cauda-māsā, sattatthim ee nakkhatta-māsā; esa nam addha chap-paṇa satta-kkhutta-kadā duvālasa-bhāsa satta sayā cottālā ee paṇi abhivaddhā-samvacecharā, satta tayā asā ee paṇi āicca-samvacecharā, satta sayā tenauā ee paṇi uu-samvacecharā, att'ha sayā chāuttarā ee paṇi cauda-samvacecharā, ekasattari att'ha sayā ee paṇi nakkhatta-samvacecharā; tayā paṇi ee abhivaddhā āicca nu-cauda nakkhatta samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā

tā nay'att'hayā ee paṇi caude samvacechare t'ni cauppaṇe rāim-dia-see duvālasa ya bāvatthi bhāse rāim-dia-see āhi ti vaejjā. tā āhāyaccenā paṇi caude samvacechare t'ni cauppaṇe rāim dia sae paṇi ya muhutta paṇi-ṇāsam ca bāvatthi bhāse muhuttassa āhi ti vaejjā. | s 74 |

§ 62 tattha khalu ime cha uṇṇa pannatā, tam jahā: pause, varisaratte, sarao, hemante, vasante, gimbe

tā savve 'vi paṇi ee cauda pū dūve 2 māsā ti cauppanneam 2 āyāne-nam ganijjamānā āsaregā eūnasatt'hi 2 rāim diām rāim di'-aggeṇam āhi ti vaejjā

§ 63 tattha khalu ime cha oṇṇa ratta pannatā, tam jahā: taie pavve, sattame pavve, ekkārassame pavve, pannarassame pavve, eūnavissame pavve, tevissame pavve.

tattha khalu ime cha āi-ratta pannatā, tam jahā: cautt'he pavve, att'hame pavve, bārasame pavve, solassame pavve, vissame pavve, cauvissame pavve.

chac c'eva ya āi-rattā āicceṇa havanti, manāhi? |

chac c'eva oṇṇa ratta candā havanti, manāhi? | 1 | | s 75 |

§ 64 tattha khalu imā paṇi vassā, paṇi hemantā autt'he pannatā.

tā eesā paṇi paṇcanham samvacecharānam padhamam vāsiṇ autt'he cande keṇam nakkhatteṇam joci? tā Abhinā, Abhināsa padhamam samāpaṇi tam samayam ca paṇi sūrie kenam nakkhatteṇam joci? tā Pūsenam, Pūsaṇa eūnavissam muhutta tevissam ca bāvatthi-bhayā muhuttassa bāvatthi bhāyam ca sattatthiā chettā teppanā cuppiā bhāyā sasa.

tā eesā paṇi paṇcanham samvacecharānam doccam vāsiṇ autt'he cande keṇam nakkhatteṇam joci? tā Samphānāhim, Samphānānam ekkārassa muhutta āyāsisam ca bāvatthi-bhayā muhuttassa bāvatthi bhāyam ca sattatthiā chettā teppanā cuppiā bhāyā sasa

tam samayam sūrie kenam nakkhatteṇam joci? tā Pūsenam, Pūsaṇa nam tam c'eva jam padhamayā

eesā paṇi paṇcanham samvacecharānam doccam vāsiṇ autt'he cande keṇam nakkhatteṇam joci? tā Visahānam, Visahānam terassa muhutta caup-

paññaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā cattāṭṭisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ cauttamā vāsīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? tā Rovalhīm, Revaināṃ paṇnavisaṃ muhuttā bhāṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā battisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ pañcamāṃ vāsīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? tā Puvvāhīm Phaggunhīm, Puvvāṇaṃ Phaggunāṃ bhāsa muhuttā sattāṭṭisaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā terasā cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Pūseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva. [ a. 76 ].

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ paḍhamāṃ hemantīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? tā Haṭṭhenāṃ, Haṭṭhassa naṃ pañca muhuttā paṇṇāsaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā satthi cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? Uttarāhīm Āsādhāhīm, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ doccaṃ hemantīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? tā Sayabhisayāhīm, Sayabhisayāṇaṃ doṇṇi muhuttā atthāvisaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā chattāṭṭisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhīm Āsādhāhīm, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tesī naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ taccāṃ hemantīm āntīm ca kenā nakkhattenāṃ joci? tā Pūseṇaṃ, Pūsassa eupavisaṃ muhuttā teyāṭṭisaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā teṭṭisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhīm Āsādhāhīm, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ cauttamā hemantīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? tā Mūlenaṃ, Mūlassa cha muhuttā atthāvannaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā vi-saṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhīm Āsādhāhīm, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ hemantīm āntīm cande kenā nakkhattenāṃ joci? Kattūhīm, Kattūāṇaṃ atthārasa muhuttā chattisaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā cha cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenā nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhīm Āsādhāhīm, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae [ a. 77 ].



§ 65 tattha khalu ime dasa-vibbe jõe pannatte, tam-jahā: vasabbāṇu-jõe (1), veṇuyāṇu-jõe (2), mañice (3), mañcāmañice (4), chatte (5), chattācchatte (6), jua naddhe (7), ḡhana sammadde (8), piṇe (9), man-ḡaka-ppue (10) nāmaṃ desame.

eāsi neṃ pañcaṇham samvaccharānaṃ chattācchattam joam cande kamsi desamsi jõe? tā Jambu-ddivassa 2 pāina paḍiṇāyatāe uḍina-dāhiṇāyatāe jivāe maṇḍalaṃ cauvisenam saṇṇaṃ chetṭā dāhiṇa-puraṭṭhimillaṃsi caub-bhāye maṇḍalaṃsi sattāvisam bhāe uvānāvetṭā aṭṭhāvisai-bhāyam visahā chetṭā aṭṭhārasa bhāe uvānāvetṭā ubhiṃ bhāehim dohim kalāhiṃ dāhiṇa-puraṭṭhimillaṃsi caub-bhāya-maṇḍalaṃ evampatte, ettha naṃ se cande chattācchattam joam jõe: uppiṇa cando, majjhe nekkhatte, hetṭhā ārece. tam samayaṃ ca naṃ cande keṇaṃ nakkhatteneṃ jõe? tā Cittāhiṃ ca-rama samae. | s. 78 | bārasamaṃ pāhudaṃ samattam

### XIII. Pāhuda.

§ 66 tā kaham te candamaso vaddh'-ovaddhi āhiā ti vaejja? tā aṭṭha pañcāsīe muhutta-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa.

tā dosinā pakkhāo endhagāra pakkham ayamāne cande cattāri bāyāla-sae chattālisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa, jāṃ cande rajjai, tam jahā: pa-ḡhamāe padhamam bhāyeṇ, bilāe bilam bhāyam jāva pannarasīe panna-rasamam bhāyaṇ; cerima-samae cande ratte bhavaī, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavaī. iyam neṃ amāvāsā, ettha naṃ padhame pev-ve amāvāse

tā andhagāra-pakkhāo naṃ dosinā pekkiam ayamāne cande cattāri bā-yāle muhutte-sae chāyālisam ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa, jāṃ cande virajjai, tam jahā: paḡhamāe padhamam bhāyam, bilāe bilam bhāyam jāva pannarasīe pannarasamam bhāyam cerime samae cande viratte bhavaī, avasesa samae cande ratte ya viratte ya bhevaī iyam nam punnimāsīe, ettha naṃ doce pavve punnimāsmi | s. 79 |

tattha khalu imāo bāvaṭṭham punnimāsīe bāvaṭṭhim amāvāsāo punnattāo: bāvaṭṭhim eo kasinā rāyā, bāvaṭṭhim eo kasinā virāyā, eo cauvise pavva-sae, eo cauvisaṃ kasina-rāya-virāya-sae, jāva:ā nam pañcaṇham sam-vaccharānaṃ samayā eḡenam cauvisenam samaya-saen' ānaka; evaā parittā asaṃkhejja desa rāya-virāya-sayā bhavanti m akkhāyā amāvāsāo naṃ punnimāsīe cattāri bāyāle muhutta-sae chattālisam bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhie ti vaejja tā punnimāsīe naṃ amāvāsā cattāri bāyāle muhutta-sae chattālisam bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhie ti vaejja tā amā-vāsāo naṃ amāvāsā aṭṭha pañcāsīe muhutta-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhie ti vaejja tā punnimāsīe uam punnimāsīe aṭṭha pañ-cāsīe muhutta-sae tisam bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhie ti vaejja esa nam evaā cande māse, esa nam evaā sagale jõe | s. 80 |.

§ 67 tā candenam addha māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā coddasa caub-bhāya maṇḍalāim carai egam ca cauvīsasaya bhāyam maṇḍalassa.

tā diecenaṃ addha-māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai, solasa maṇḍala cāri tayā avarāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇaṃ 'vi asāmanṇa-gāim sayam ava pavīṭṭhittā 2 cāram carai.

kayarāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai? imāim khalu tā duve atthayāim jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai, tam-jahā: nikkhamamāna c'eva amāvās'-antenam pavīsamāna c'eva punnimas'-antenam; cāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam ava pavīṭṭhittā 2 cāram carai.

tā padhamāyapa-gae cande dāhināe bhāyāe pavīsamāna satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavīsamāna cāram carai.

kayarāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim canda dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai? imāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai, tam-jahā: bīḷe addha-maṇḍala, caṭṭha addha maṇḍale, chaṭṭha addha-maṇḍale, atthama addha-maṇḍale, dasame addha-maṇḍale, bārasama addha-maṇḍale, cauddasame addha maṇḍala; cāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim canda dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai.

tā padhamāyapa-gae cande uttarāe bhāyāe pavīsamāne cha addha maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim canda uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai.

kayarāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi-bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim canda uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai? imāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavīsamāne cāram carai, tam-jahā: taṇe addha maṇḍale, paṇṇarasame addha-maṇḍale, sattame addha-maṇḍale, navama addha-maṇḍale, ekkārāsama addha-maṇḍale, terasame addha maṇḍale, paṇṇarasa maṇḍalassa terasa sattaṭṭhi-bhāyāim; cāim khalu tāim cha addha maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi-bhāyāe addha maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai; cāvayā ca padhame candāyane samatte bhavai.

tā nakkhatte addha-māse no cande addha-māse, no cande addha-māse nakkhatte addha-māse.

tā nakkhattāe addha māsaṇe ta cande candenam addha māsenam kīp-aham carai? egam addha-maṇḍalāim carai cattāri ca sattaṭṭhi bhāyāe maṇḍalassa sattaṭṭhi-bhāyāim ekattāe cheṭṭā nava bhāyāim, tā doccāyapa-gae cande puratthimāe bhāyāe nikkhamamāne satta cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, satta terasayāim cande appaṇṇa cinnam carai. tā doccāyapa-gae cande paccatthimāe bhāyāe nikkhamamāne cha cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, cha terasayāim cande appaṇṇa cinnam paḍicarai. avara gāim khalu duve terasayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai.



paṇṇarasī paṇṇarasam bhāyam. evaṃ khaṇu andhagāra paḷḷhāo dosinā-paḷḷhe dosinā bahū āhī ti vaejja.

tā kevaṇā paṇṇa dosinā-paḷḷhe dosinā bahū āhī ti vaejja? tā parittā asaṃkhejja bhāya.

tā kayā te andhagāre bahū āhie ti vaejja? tā andhagāra paḷḷhe naṃ bahū andhagāre āhie ti vaejja.

īā khaṃ te andhagāra paḷḷhe andhagāre bahū āhie ti vaejja? tā dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷha andhagāre bahū āhī ti vaejja.

tā khaṃ te dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷhe andhagāre bahū āhie ti vaejja? tā dosinā-paḷḷhāo naṃ andhagāra-paḷḷham ayamāṇe cande cat-

tāri bhāye muhutta-sae bhāvāsisam ea bhavāṭṭhi-bhāe muhuttassa, jāṃ cande rajjai, tam-jahā: padhamāe paḍhamam bhāyam, bhīṭā bhīṭam bhāyam.

jāva paṇṇarasī paṇṇarasamam bhāyam. evaṃ khaṇu dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷhe andhagāre bahū āhie ti vaejja tā kevaṇenam andha-

gāra paḷḷhe andhagāra bahū āhī ti vaejja? parittā asaṃkhejja bhāya. [ a 82 ]. coddasamam pāhuḍam samattam.

## XV. Pāhuḍa.

§ 69 tā khaṃ te siggḥa-gaṭ vatthū āhī ti vaejja? tā ceal paṇṇa caudama sūriā-gaḥa naḷḷhatta-tārā rūvanam candeḥinto sūriā siggḥa-gaṭ, sūreḥinto gaḇī siggḥa-gaṭ, gaḇeḥinto naḷḷhattā siggḥa-gaṭ, naḷḷhatte-

hinto tarā siggḥa-gaṭ; saṃv'-appa-gaṭ caṇḍā, saṃva siggḥa-gaṭ tarā.

tā evaṃ egenam muhutteṇam cande kevaṇāṃ bhāya-sayāṃ gacchai? tā jaṃ jaṃ maṇḍalam nvasaṃkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parik-

khevassa sattarasa aḍasaṭṭhim bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya sahas-

saenam atthānaṇi saehiṇ chettā.

tā egam-egenam muhutteṇam sūrie kevaṇāṃ bhāya sayāṃ gacchai? tā jaṃ jaṃ maṇḍalam nvasaṃkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parikkhe-

vassa atthārasa tise bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya-sahasassaenam atthā-

naṇi saehiṇ chettā. [ a 83 ].

tā jayā paṇṇa candam gai samāvaṇṇam sūrie gai samāvaṇṇe bhavai, se naṃ gaimāyāe kevaṇam visesai? bhavattim bhāe visesai.

tā jayā paṇṇa candam gai samāvaṇṇam naḷḷhatte gai-samāvaṇṇe bhavai, se naṃ gaimāyāe kevaṇam visesai? tā sattattim bhāe visesai.

tā jayā paṇṇa sūram gai-samāvaṇṇam naḷḷhatte gai-samāvaṇṇe bhavai, se paṇṇa gaimāyāe kevaṇam visesai? tā pañca bhāe visesai.

tā jayā paṇṇa candam gai-samāvaṇṇam Abhi naḷḷhatte paṇṇa gai-samāvaṇṇe purattimāe bhāyāe samāsāe, purattimāe bhāyāe samāsāṭṭha nava mu-

hutte sattavisaṃ ca sattattim-bhāe muhuttassa candena saddhim joe, joam joettā joam anupariyattai, jeam 2 tā vipajahai vigaya-joi yāvi bhavai.

તા જ્યાં નામં ચંદ્રાનં ગલ-સમવપ્પનમં સવત્તે નક્કહત્તે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદેત્તા તિસમં મુહુત્તે ચંદ્રાનં સદ્ધિમં જોમં જોતિ ૨ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીપ-પાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ.

એવમં એનામં અભિલવેનામં નેવવમં, પાનનાસા-મુહુત્તલમં, તિ-સા મુહુત્તલમં, પાનપાયલિ-સા-મુહુત્તલમં ભાપિલવવલિ જાવા ઉત્તારા-સિધા  
તા જ્યાં નામં ચંદ્રાનં ગલ-સમવપ્પનમં ગાહે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ ચંદ્રાનં સદ્ધિમં જોમં જુજાલ ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ ૨ તિ વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ.

તા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં અભિ નક્કહત્તે ગલ-સમવપ્પને પુ-રત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ એનામં અહોરત્તે એ-સા મુહુત્તે સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જોતિ ૨ જોમં અનુપરિયાત્તલ ૨ તિ વીજે વિગયા-જો યાવિ ભવાલ. એવમં અહોરત્તે એ-સા એનામં મુહુત્તે યા, તેસા અહોરત્તે બારાસ મુહુત્તે યા, એસા અહોરત્તે તિણ મુહુત્તે યા, એવમં બિનાસવા જાવા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં ઉત્તારા-સિધા નક્કહત્તે ગલ-સમવ-પ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ એસા અહોરત્તે તિણ યા મુહુત્તે સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જોતિ જોમં ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીજે વિગયા-જો વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ.

તા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં ગાહે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જુજાલ ૨ તિ જોમં અનુ-પરિયાત્તલ ૨ તિ જ્યાં વીજે વિગયા-જો યાવિ ભવાલ [ ૧ ૬ ]

§ ૭૦ તા નક્કહત્તેનામં મસેનામં ચંદ્રાનં ગલ-સમવપ્પનમં પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ એનામં અહોરત્તે એ-સા મુહુત્તે સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જોતિ જોમં ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીજે વિગયા-જો વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ [ ૧ ૬ ]

તા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં ગાહે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જુજાલ ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીજે વિગયા-જો વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ [ ૧ ૬ ]

તા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં ગાહે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જુજાલ ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીજે વિગયા-જો વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ [ ૧ ૬ ]

તા જ્યાં નામં સૂરેણ ગલ-સમવપ્પનમં ગાહે ગલ-સમવપ્પને પુરત્થિભાદે ભાયદે સમસાદે, પુ<sup>૨</sup> ૨ તિ સૂરેણ સદ્ધિમં જોમં જુજાલ ૨ તિ જોમં અનુપરિયાત્તલ જોમં ૨ તિ વીજે વિગયા-જો વીપપાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભવાલ [ ૧ ૬ ]

rie kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai tithim bhācchīm ūna-  
yam dohiṃ adayālehiṃ saehiṃ maṇḍalāṃ chettā. abhivaḍḍhienam māse-  
ṇam nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai sālissae-  
hiṃ bhācchīm ahiāhiṃ coddasahiṃ aṭṭhāsiehiṃ maṇḍalāṃ chettā. [ a. 85 ]  
tā egam egenaṃ ahorattepaṃ eande kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha-  
maṇḍalam carai ekkatissae bhācchīm ūnaṃ navahiṃ paṇṇarasehiṃ addha-  
maṇḍalam chettā. tā egam-egenam ahorattepaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ  
carai? tā egam addha-maṇḍalam carai. tā egam-egenam ahorattenam  
nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha-maṇḍalam carai dohiṃ  
bhācchīm ahiṃ sattehiṃ battisehiṃ saehiṃ addha-maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam eande kaihiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ  
ahorattehiṃ carai ekkatissae bhācchīm ahiṃ eahiṃ cottālehiṃ saehiṃ  
rāṃ diehiṃ chettā. tā egam-egam maṇḍalam sūrie kaihiṃ ahorattehiṃ  
carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai tā egam-egam maṇḍalam nakkhatte  
kaihiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai dohiṃ ūnehiṃ  
tithim sattasatthehiṃ saehiṃ rāṃ-diehiṃ chettā.

tā jue nam eande kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭha cullāsie maṇḍalāsa  
carai tā jue nam sūrie kai maṇḍalāṃ carai? tā nava paṇṇarasa maṇḍala  
sae carai. tā jue nam nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭharasa paṇ-  
natissae du bhāya maṇḍala-sae carai.

icc eṣa muhutta-gai rikkhāi māsā rāṃ dīa-jua-maṇḍala-pavibhattā siggha-  
gai vatthu āhie ti bemi. [ a. 86 ] paṇṇarasamam pāhudaṃ samattam.

## XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥam te dosinā lakkhane āhie'ti vaejjā? tā canda lessā ti  
ya dosinā ti ya dosinā ti ya canda-lessā ti ya ke aṭṭhe kīṃ-lakkhane? tā  
eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā sūra lessā ti ya ātavēi ya ātavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭhe kīṃ lak-  
khane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kīṃ-  
lakkhane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane. [ a. 87 ] aolasamam pāhudaṃ sa-  
mattam.

## XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥam te cayanāvavayā āhia ti vaejjā? tā tatha khaṇu imāo  
paṇṇavisam paḍivattissā paṇṇattāo.

tattā' ege evam āhamsu: tā apu samayam eva candima-sūriā anne cayan-  
ti apne navavajanti, ege evam āhamau (1).

ege pona evam āhamsu: tā anu-muhuttam eva candima-sūriā apne ca-  
yanti anne uvavajanti (2).

evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ego puna evam āhamsu: tā enu-  
osappini-ussappiniṃ eva candima-sūriā anno ceyanti enno uvavajanti,  
ege evam āhamsu (3—25).

vayam puna evam vayāmo: tā candima sūriānaṃ deva mah'-iddhiā mahā-  
jula mahā-bala mahā-jasa mahā-sakkā mahāgubbhāvā vara-vattha-dharā  
vara-malla dharā vara-gandha-dharā varābharana dharā avvochitti nay'.  
aṭṭhayaḍe lāle enno ceyanti anno uvavajanti. [ a 88 ]. sattarasamaṃ pā-  
luḍam samattam

## XVIII. Pāhuda.

§ 73 tā laham te uccatte ablo ti vaej a? tattha khalu imāo paṇṇa-  
viam paḍiyattho pannattāo

tatth' ego evam āhamsu: tā egaṃ joana saha-sam sūrie uddham uccatte-  
nam, div-addham cande, ego evam āhamsu (1)

ego puna evam āhamsu: tā do joana sahasāṃ sūrie uddham uccattenam,  
addhālujaṃ cande, ego evam āhamsu (2)

ego puna evam āhamsu: tā tiṇṇi joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addh'uttāṃ cande, ego evam āhamsu (3)

ego puna evam āhamsu: tā catthāri joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha pañcamāṃ cande, ego evam āhamsu (4)

ego puna evam āhamsu tā pañca joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha chaṭṭhāṃ cande, ego evam āhamsu (5)

ego puna evam āhamsu tā cha joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha sattamāṃ cande, ego evam āhamsu (6).

ego puna evam āhamsu: tā satta joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addh'aṭṭhamāṃ cande, ego evam āhamsu (7)

ego puna evam āhamsu: tā aṭṭha joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha-navamāṃ cande, ego evam āhamsu (8)

ego puna evam āhamsu tā nava joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha dasamāṃ cande, ego evam āhamsu (9)

ego puna evam āhamsu: tā dasa joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addh'ekkārassa cande, ego evam āhamsu (10)

ego puna evam āhamsu: ekkārassa joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha-bārassa cande, ego evam āhamsu (11)

eenam abhijāvenam neavvam bārassa sūrie, addhe terassa cande (12);

terassa sūrie, addha coddasa cande (13); coddasa sūrie, addha-pannarassa  
cande (14), pannarassa sūrie, addha solasa cande (15); solasa sūrie,

addha sattarassa cande (16); sattarassa sūrie, addh'aṭṭhārassa cande (17);

aṭṭhārassa sūrie, addh'eṇnavisam cande (18), eṇnavisam sūrie, addha-  
visam cande (19); visam sūrie, addh'ekkavīsam cande (20), ekkavīsam

sūrie, addha-bāvīsam cande (21), bāvīsam sūrie, addha tevīsam cande (22);

tevīsam sūrie, addhe cauvvīsam cande (23); cauvvīsam sūrie, addha pan-  
navīsam cande (24), ego evam āhamsu

rie kai mandalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai tihiṃ bhāehiṃ ūa-  
yaim dohiṃ adayālehiṃ saehiṃ maṇḍalam chettā. abhivaḍḍhienam māse-  
ṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai tālāsae  
hiṃ bhāehiṃ ahiāhiṃ coddasaṃhiṃ aṭṭhāsāhiṃ maṇḍalam chettā | a. 85 |  
tā egam-egenam ahorattenam cande kai maṇḍalāim carai? tā egam addha-  
maṇḍalam carai ekkatissae bhāehiṃ unam navahiṃ pannaṛasehiṃ addha  
maṇḍalam chettā. tā egam-egenam ahorattenam sūrie kai maṇḍalāim  
carai? tā egam addha maṇḍalam carai. tā egam-egenam ahorattenam  
nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā egam addha maṇḍalam carai dohiṃ  
bhāehiṃ ahlam sattehiṃ battisehiṃ saehiṃ addha maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam cande kaḥiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ  
ahorattehiṃ carai ekkatissae bhāehiṃ ahihiṃ cauhiṃ cottālehiṃ saehiṃ  
rām diehiṃ chettā tā egam egam maṇḍalam sūrie kaḥiṃ ahorattehiṃ  
carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai. tā egam egam maṇḍalam nakkhatte  
kaḥiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai dohiṃ ūeḥiṃ  
tihiṃ sattasatthehiṃ saehiṃ rām-diehiṃ chettā.

tā jue nam cande kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭha cullāsāe maṇḍala sae  
carai tā jue nam sūrie kai maṇḍalāim carai? tā nava pannaṛasa maṇḍala  
sae carai. tā jue nam nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭhārasa pan-  
natissae du-bhāya maṇḍala sae carai.

īce eṣā muhutta gai rikkhāi māsa-rāṇḍa-jua maṇḍala-pavibhattā siggha-  
gai vaṭṭhu āhie ti bemi. | a. 86 | pannaṛasamam pāhudaṃ samattam.

## XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥam te dosipā lakkhaṇe āhie ti vaejja? tā canda-lessā ti  
ya dosipā ti ya dosipā ti ya canda lessā ti ya ke aṭṭhe kiṃ lakkhaṇe? tā  
eg'-aṭṭhe ega-lakkhaṇe.

tā sūra lessā ti ya ātavēi ya ātavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭho kiṃ lak-  
khane? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhaṇe.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kiṃ  
lakkhaṇe? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhaṇe. | a. 87 | solasamam pāhudaṃ sa-  
mattam.

## XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥam te cayanōvavāya āhiā ti vaejja? tattha khalu imāo  
piṇṇavissam paḍivattāo pannaṭṭāo.

tatth' ege evaṃ ihamsu: tā anna samayaṃ eva candima-sūriā anne cayan-  
ti anne uvavajjanti, ege evaṃ āhamam (1).

ege puṇa evaṃ āhamam: tā anna-muhuttam eva candima-sūriā anne ca-  
yanti anne uvavajjanti (2).



evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ege puna evaṃ āhamsu: tā apu-  
osappinī-ussappinīm eva candima sūriā, anne cayanti anne uvavajjanti,  
ege evaṃ āhamsu (3-25).  
vayaṃ puna evaṃ veyāmo: tā candima sūriānaṃ devā mah'iddhiā mahā-  
jula mahā-halā mahā-jasā mahā-sokkhā mahānubhavā vara-vattha-dharā  
vara-malla dhara vara gandha-dharā varābharana dhara avvochitti-nay'-  
atthayāe kāle anne cayanti anne uvavajjanti. | s. 68 |. sattarasamaṃ pā-  
hudaṃ samattam

## XVIII. Pāhuda.

§ 73 tā kahaṃ te uccatte ahie ti vac'e? tattha khalu imāo panna-  
visam paḍivattī paṇattāo.  
tatth' ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, div-addhaṃ cande, ege evaṃ āhamsu (1)  
ege puna evaṃ āhamsu tā do joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccattenam,  
addhājjāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (2)  
ege puna evaṃ āhamsu: tā tinu joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addh'uttāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (3).  
ege puna evaṃ āhamsu: tā cattāri joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
nam, addha pañcamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (4)  
ege puna evaṃ āhamsu tā pañca joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, addha-chaṭṭhāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (5)  
ege puna evaṃ āhamsu tā cha joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-  
nam, addha-sattamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (6)  
ege puna evaṃ āhamsu: tā satia jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, addh'aṭṭhamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (7)  
ege puna evaṃ āhamsu: tā aṭṭha jeana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-  
naṃ, addha-navamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (8)  
ege puna evaṃ āhamsu tā nava joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, addha-dasamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (9)  
ege puna evaṃ āhamsu: tā dasa jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, addh'ekkarasa cande, ege evaṃ āhamsu (10)  
ege puna evaṃ āhamsu ekkarasa jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-  
naṃ, addha-bārasa cande, ege evaṃ āhamsu (11)  
eenam abhūlāvenam neavvam bārasa sūrie, addha-terasa cande (12);  
terasa sūrie, addha-coddasa cande (13); ceddasa sūrie, addha-pannarasa  
cande (14). pannarasa sūrie, addha-solasa cande (15), solasa sūrie,  
addha-sattarasa cande (16); sattarasa sūrie, addh'aṭṭhārasa cande (17);  
aṭṭhārasa sūrie, addh'eunavisam cande (18), eunavisam sūrie, addha-  
visam cande (19); visam sūrie, addh'ekkavisam cande (20); ekkavisam  
sūrie, addha-bāvisam cande (21), bāvisam sūrie, addha-tevisam cande (22);  
tevisam sūrie, addha-cauvvisam cande (23); cauvvisam sūrie, addha-pan-  
navisam cande (24), ege evaṃ āhamsu

ege puna evam āhamsu: paṇḍaviṣaṃ joana sahaṣṣāṃ sūrie uddhaṃ uc-  
cattenāṃ, addha chavviṣaṃ cande, ege evaṃ āhamsu (15).

vayaṃ puṇa evaṃ vayāmo. tā imāse Rayana-ppabbhāse pudhaviṃ bahu-  
samāra-maṇiḥḥāo bhūmi-bhayāo satṭapaṇa joana-sae uddhaṃ uppaittā het-  
thille tāra-vimāṇe cāraṃ carai, atṭha-joana-sae uddhaṃ uppaittā sūra-  
vimāṇe cāraṃ carai, atṭhāsie joana-sae uddhaṃ uppaittā canda-vimāṇe  
cāraṃ carai, nava joana sayāṃ uddhaṃ uppaittā uvarim tāra-vimāṇe  
cāraṃ carai; hetthullāo tāra-vimāṇāo dasa-joanāṃ uddhaṃ uppaittā sūra-  
vimāṇā cāraṃ caranti, paṇim joanāṃ uddhaṃ uppaittā canda-vimāṇā  
cāraṃ caranti, dasāttaraṃ joana-sayaṃ uddhaṃ uppaittā uvarille tāra-  
rūve cāraṃ carai; sūra-vimāṇāo asim joanāṃ uddhaṃ uppaittā canda-  
vimāṇe cāraṃ carai, joana sayāṃ uddhaṃ uppaittā uvarille tāra-rūve  
cāraṃ carai; tā canda-vimāṇāo naṃ viṣaṃ joanāṃ uddhaṃ uppaittā  
uvarille tāra-rūve cāraṃ carai evam eva sa puvvāvarenaṃ das'uttara-  
joana sayāṃ bahalle tirim-asamkhejje joisa-viṣae joisaṃ cāraṃ carai āhe  
ti vaejjā. | s. 89 |.

§ 74 tā

atthi naṃ [bhante] candima-sūriāṇaṃ (devānaṃ) hiṭ-  
tham 'pi tāra-rūvā anum 'pi tullā 'vi, (samaṃ 'pi)  
[same 'vi] tāra-rūvā anum 'pi tullā vi, uppiṃ 'pi tāra-  
rūvā anum 'pi tullā 'vi?¹)

tā atthi!

tā khaṃ te candima-sūriāṇaṃ de-  
vānaṃ hiṭṭham 'pi tāra-rūvā anum  
'pi tullā 'vi, samaṃ 'pi tāra-rūvā  
anum 'pi tullā 'vi, uppiṃ 'pi tāra-  
rūvā anum 'pi tullā 'vi?

tā

bantā, Gosmā! taṃ o'eva uccāre-  
avvaṃ,

se ken' atṭheṇaṃ bhante! evam  
vucca?¹) Atthi naṃ²)

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ tava niyama-bambhace-  
(raṇa) [ṛaṇa] ussiāṃ bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim  
(naṃ) devānaṃ evaṃ (bhava) [paṇḍavae], tam-jaḥā:  
anutte vā tullatte vā¹).

tā evaṃ khaṃ candima-sūriāṇaṃ  
devānaṃ hiṭṭham 'pi tāra-rūvā  
anum 'pi tullā 'vi, taḥ'eva jāva na-  
pup 'pi tāra-rūvā anum 'pi tullā 'vi.  
| s. 90 |. tā

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ ta-  
va-niyama-bambhacerāṇi no ūsiā  
bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim de-  
vānaṃ evaṃ (no) paṇḍavae, tam-  
jaḥā anutte vā tullatte vā. | s. 162 |

egam-egassa naṃ [bhante] cundassa (devassa) kevaḥā  
maha-ggaḥā parivāro, kevaḥā nakkhattā parivāro, ke-  
vaḥā tāra-gaṇa kodā kodā paṇḍattā?¹)

1) cf. Jp. Bl 521a, b.

tā egam egassa nam candassā de- | Goamā<sup>1)</sup>  
vaṣṣa

aṭṭhāsi mahaggabā parivāro (panoatto), aṭṭhāvissaṃ  
nakkhattā parivāro (pannatto), chāvatthi sabassāṃ na-  
va (c'eva) sayā(ṃ) pañc'-uttarāṃ [panpattarā] (ega sasi-  
parivāro) tarā-gaṇa kodi-kodi(naṃ) [°o] [pannattā]<sup>1)</sup>

s 91 | tā

| | s 163 |

§ 75 Mandarassa nam [bhante] pavvayassa (kevaiaṃ) [kevaiaṃ]  
abāhāe [joise] [joisaṃ] cāram carai? (tā) [Goamā]  
ekkārasa(him) ekkavise(him) joaṇa sac(him) abāhāe  
[joise] [joisaṃ] cāram carai.  
(tā) lo'-antāo nam [bhante] kevaiaṃ abāhāe joise pan-  
natte? (tā) [Goamā] ekkārase(him) joaṇa-sac(him) abā-  
hāe joise pannatte<sup>1)</sup>. | s 92 |

§ 76 tā

Jambu-ddīve nam [bhante] dīve [aṭṭhāvissaṃ nakkhattānaṃ]  
kayare nakkhatte savv-abbhantarillam cāram carai;  
kayaie nakkhatte savva-bāhir(illam) [°am] cāram carai;  
kayare (nakkhatte) savv'-uvarillam cāram carai; kayaie  
(nakkhatte) savva-bittillam cāram carai? <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>4)</sup>.  
[Goamā] Abbiṇ nakkhatte savv-abbhantar(illam) [°am]  
cāram carai; Mūl[o] (°o nakkhatte) savva-bābir(illam) [°am]  
cāram carai; Sāi (nakkhatte) savv'-uvarilla(m) [°gam]  
cāram carai, Bharāṇi (nakkhatte) savva-bittilla(m) [°gam]  
(cāram carai)<sup>2)</sup> <sup>4)</sup> | s 93 |

§ 77 (tā) canda-vimāṇe nam [bhante] kim-samthie pannatte?  
(tā) [Goamā] addha-kavittā(ya) samthāna samthie sav-  
va-phāliā mae abbhuggaya-m-ūsi(a) [°e; evaṃ savvāṃ  
neavvāṃ] (pahasi viṇṇa-maṇi-rayana-bhatti citta jāva  
padirūve evaṃ sūra-vimāṇe, gaha-vimāṇe, nakkhatta  
vimāṇe, tarā-vimāṇe)  
(tā) canda-vimāṇe nam [bhante] kevaiaṃ āyāma-vik-  
khambhenam (kevaiaṃ parikkhevessaṃ) kevaiaṃ bāha-  
lenam pannattam? <sup>2)</sup> <sup>4)</sup>

1) cf. Jp. Bl. 521 b.

2) cf. Jp. Bl. 521 a.

3) In der Jp ist die Reihenfolge der beiden letzten Glieder um-  
gekehrt.

4) cf. Jivābhigamaśāstra Bl. 337 a ff

tā chappannam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, atthavisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannatte.

tā sūra-vimāne nam kevalam āyāma-vikkhambhenam pucchā? tā aḍḍhālisam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, cauvvisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannattam.

Goamā!

chappannam khala bhāe vicchinṇam canda-maṇḍalam bol!

atthavisam bhāe bahallam tassa boddhavvam || 1 ||

aḍḍhālisam bhāe vicchinṇam sūra-maṇḍalam hoi!

cauvvisam khala bahallam tassa boddhavvam || 2 ||

do kose ya gahṇam nakkhattānam tu havai tass'addham!

tass'addham tārānam tass' addham c'eva bahallam || 3 || (s 165 | 1).

tā nakkhatta-vimāne nam kevalam pucchā! tā kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, addha kosam bahallenam pannattam.

tā tārā-vimāne nam kevalam pucchā! tā addha kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, pañca dhaṇu sayānam bahallenam pannattam.

§ 78 (ta) canda-vimāṇenam [bbante] kaī deva-sābhassīo parivahanti? (Goamā) solasa deva-sābhassīo parivahanti [fi, 2) 2)

canda-vimāṇassa nam puratthima nam seḍḍham su-bhagānam su-ppabhānam saṅkha-tala-vimala nimmita-dadhi ghana-go khira phepa rayaya-nigara-ppagāṇam thira-latthapautthavaṭṭa pīvara-su-silṭṭha-visiṭṭha-tikkha-dādḍhā-vidāmba-muhānam ratt'uppala-patta-mana sūmāla-tālu jīhānam maha gulā-plāgala-kkhanam; itara varōru-padipunnaviula-khaudhānam mlu-vicaya suhuma lakkhana-pasattha-vara-vanna-kasara sadōvasohānam ōḍa su nimla-su-jāya-apphoḍa-laḍḍhānam valra maya nakkhamam valra maya-dādhānam valra maya-dantānam ta-valṭṭa-jīhānam ta-valṭṭa-tālu nam ta-valṭṭa-jōttaga su-jōḷānam kāma-gamānam ph-gamānam maha-gamānam manora mānam amīva gānam

1) cf. Jp. Bl. 521a

2) cf. Jp. Bl. 525b ff

3) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 280a ff

taṃ-jaha- puratthime naṃ siha-  
rūra-dhāriṇaṃ cattāri deva-sā-  
hassī parivahanti;

amā-bala-vīriya-purisa-kāra-parak-  
kāmānaṃ mahāya apphoddha-siha-  
niya-bola-kalakala-raveṇaṃ mahu-  
reṇaṃ-maṇo-hareṇaṃ pūreṇā ambā-  
raṃ disāo ya sobhayaṃta cattāri  
deva-sāhassī siha-rūra-dhāriṇaṃ  
puratthimillāṃ bahāṃ vahanti<sup>1) 2)</sup>.  
canda-vimānassa naṃ dāhine naṃ  
acāṇaṃ su-bhāṇaṃ su-ppabhānaṃ  
saṅkha-tala-vimāla-nimmaḍḍha-  
ghana-go-khira-phena-rayaya-niga-  
ra-ppagāṇaṃ vaṭṭa-maya-kumbha-  
juḷa-su-tṭhā-pirara-vara-valra-son-  
ḍa-valṭṭa-ditta-su-ratta-pauma-ppa-  
gāṇaṃ abbhunnaya-muhānaṃ ta-  
vaniṇṇa-visāla-kanna-cassala-calā-  
ta-vimāḷ' ujjalāṇaṃ mahu-vaṇṇa bhū-  
santa-niddhi-pattala-nimmaḍḍha-ti-va-  
na-maṇi-rayana-joṇānaṃ abbhug-  
gaya-maṇi-mallā-dhavaḷa-sarisa-  
saṃpṭṭha-sivvāna-dadha-kāṇa-phā-  
ḷa-maya-su-jāya-danta-inusāḷḍa-  
bhāṇaṃ kaṇṇa-kāṇa-kāṇi-paṇṭṭha-  
dant'-agga-vimāla-maṇi-rayana-rui-  
la-peraṇṇa-clita-rūvaga-virāṇaṃ  
tavanijja-visāla-tiḷaga-ppamuha-pa-  
rimaḍḍhaṃ cāṇa-maṇi-rayana-  
geṇijja-baddha-gaḷa-vara-bhūṇa-  
nāṇaṃ veruḷa-vicitta-danda-nimma-  
ḷa-vaṭṭa-maya-tikkha-lāṭṭha-aṅkusa-  
kumbha-juḷa-y-antarōḍḍhaṃ tava-  
aṇṇa-su-baddha-kaccha-dappā-hal'-  
uddharāṇaṃ vimāla-ghana-maṇḍala-  
vaṭṭa-maya-lāḷa-lāḷa-tāṇaṃ aṇṇa-  
maṇi-rayana-ghaṇṭṭa-pāsaga-rayaya-  
baddha-kajju-lambā-ghaṇṭṭa-juḷa-  
mahura-sara-maṇa-harāṇaṃ alijja-  
paṇḍāna-jutta-vaṭṭa-su-jāya-lakkha-  
na-pasattha-ramaṇijja-vaḷa-gatta-pa-  
ripuṇṇaṇaṃ uvacā-paḍipunnā-  
kumma-calāna-lāḷa-vikkamaṇaṃ  
aṇṇa-maya-sakkhāṇaṃ tavanijja-  
jibhāṇaṃ tavanijja-tāḷaṇaṃ tavanij-

1) cf. Jp. Bl. 525b ff

2) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 380a ff

dāhiṇe nam gaya-rūva-dhārīṇam  
cattāri deva sāhasato parivahanti;

ja-jottaga su-jolānam kāma-gamā  
nam pi gamānam maṇo-gamānam  
maṇo-ramāṇam amla-gaṇam amla-  
bala-vīria-purisa-kāra-parakkamā-  
nam mahaya gambhīra-gulugulāia  
ravenam mahureṇam maṇa-harenam  
pūrentā ambarnam diṣṣo ya sobha-  
yanta cattāri deva sāhasato gaya-  
rūva-dhārīṇam devānam dakkhi-  
nīlām babām parivahanti ti)²)  
canda vimāṇassa nam paccatthime  
nam seānam su-bhagānam su-ppa-  
bhānam cala-cavala lakkha sālīnam  
ghana nicia-su-baddha lakkhaṇ'una-  
naya-isa-āpaya-vasahōtthānam cau-  
lāmā-lālā-puḥa-cala-cavala gav-  
via gaṇam sennaya pāsānam sam-  
gava-pāsānam su-jāya-pāṇam pi-  
vara-vaṭṭa su-samṭhā-kadīṇam o-  
lamba-palamba-lakkhaṇa-pamāna-  
jutta-raṇaṇiṇya-vāla-gaṇḍānam sa-  
ma khura vālidhānānam aama-hhā-  
aṇga tikkh'agga-samgayaṇam ta-  
nu-suhuma-su-jāya-niddha-loma-  
cehavi-dhārānam uvacia-mamevā-  
viesā-padipuṇṇa-khaudha-paesa-  
aṇḍarāṇam veruḥa-bhisanta-kad'-  
akkha-su-nirikkhaṇānam jutta-pa-  
māna-pabāpa-lakkhaṇa-pasattha ra-  
maṇiṇja-gaggara-galla-sobhānam  
gharagharaga su-sadda baddha kan-  
ṭha-parimandānam nānā maṇi kama-  
ga rayana-ghaṇṭhā-vegacchiga su-  
kaya-māhānam vara ghaṇṭā-galaya-  
māl'ujjāla-siri-dhārānam paum'-up-  
pala-sagala-surabhi-mālā-vibhū-  
sānam vaira-khuraṇam vivīha-vik-  
khuraṇam phālā maya-dantānam  
tīvanīṇja-jhānam tavanīṇja-talū-  
nam tavanīṇja jottaga su-jolānam kā-  
ma-gamānam pi gamānam maṇo-ga-  
maṇam maṇo-ramāṇam amla-gaṇam  
amla-bala-vīria purisa-kāra-parak-

1) cf Jp Bī 525b ff.

2) cf Jivābhigamasūtra Bī 380a ff

paccaṭṭhime nam vasaḥ-rūva-  
dhārīṇaṃ cattāri deva-sāhasaṃ  
parivahanti;

kaṇṇam mahayā gajja-gambhira-  
ravanam mahureṇam maṇa-hareṇam  
pūrentā ambaram diṣo ya sobha-  
yanta cattāri deva-sāhasaṃ vasa-  
ha-rūva-dhārīṇaṃ devāṇaṃ pac-  
catthimillam baham parivahanti  
(1)<sup>2</sup>).

canda-vimānassa naṃ uttare nam  
arāṇaṃ su bhagāṇaṃ su-ppabhaṇaṃ  
tara-maṇi hāyanaṃ harimela-ma-  
la-maṇi acchāṇaṃ cañcuella lalla-pu-  
lla-cala carala-cañcala-gaṇaṃ lan-  
ghana vaggana-dhāvana dhorana-ti-  
vaj jaṇa sikkha-gaṇaṃ lalanta lā-  
ma galalāya vara bhūsanāṇaṃ saṃ-  
naya pāsāṇaṃ saṃgaya-pā-ṇaṃ su-  
jāya-pāsāṇaṃ pīvara vaṭṭa-su-saṃ-  
gha-kadinaṃ olamba palamba-lak-  
khana-panāṇa-jutṭa-ramaṇiyya-vāṇa  
puṇḍraṇaṃ innu anḥuma-su-jāya-  
niddha loma-ecchavi-harīṇaṃ mi-  
saṇa-suhuma-lakkhana-pasattha-  
vichinua kesara-vāhi-harāṇaṃ lalan-  
ta thā-aga lalāda vara-bhūsanāṇaṃ  
muha mandaga oḍḍaga cāmara thā-  
saga-parimandla kodinaṃ tavanīya  
kharāṇaṃ tavanīya-jhāṇaṃ tava-  
niya tāluāṇaṃ tavanīya jottaga-su-  
jotāṇaṃ kāmā gamāṇaṃ jāva ma-  
no ramāṇaṃ aṇḍa-gaṇaṃ aṇḍa-bala-  
vīra purisa hāra-parakkamāṇaṃ  
mahaya haya hesa kīlakkha-rave-  
naṃ maṇa hareṇaṃ pūrentā amba-  
ram di-ṣo ya sobhayanta cattāri  
deva-sāhasaṃ haya-rūva-dhārī-  
ṇaṃ devāṇaṃ uttarillam baham  
parivahanti (1)<sup>2</sup>).

gāha. solasa-devasāhasaṃ havanti  
candesu c'eva sūresu 1

aṭṭh'eva sāhasāṇaṃ ekkaṃ-ekkaṃ  
gāha-vimāṇe || 1 ||

uttare naṃ turaya rūva-dhārīṇaṃ  
cattāri deva-sāhasaṃ parivahanti.

evam sura-rimāṇaṃ 'pi  
tā gāha-vimāṇe naṃ kaṃ deva-sā-  
hasaṃ parivahanti? ta aṭṭha deva-  
sāhasaṃ parivahanti, tam jāhā: pu-

1) cf. Jp. Bl. 525b ff.

2) cf. Jivabhigamasūtra Bl. 380a ff.

ratthime nam siha-rūva dhārinam devānaṃ do deva-sāhassīo parivahanti; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam.

tā nakkhatta-vimāne naṃ kai deva-sāhassīo parivahanti? tā cattāri deva-sāhassīo parivahanti, tam-jabhā: puratthime nam siha-rūva-dhārinam devānaṃ ekka deva-sāhassīo parivahati; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam devānaṃ tā tārā-vimāne naṃ kai deva-sāhassīo parivahanti? tā do deva-sāhassīo parivahanti, tam-jabhā: puratthime nam siha-rūva-dhārinam devānaṃ pañca deva-sayā parivahanti; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam (s 94 | 1).

cattāri sabassāim nakkhattammi a havanti ikk'ikke |

do c'eva sabassāim tārā rūv'ekkam-ekkammi || 2 ||

evaṃ sūra-vimānaṃ jāva tāraruva-vimānaṃ, navaraṃ esa deva-saṅghāe ti | s. 166 | 1).

§ 79 eesi naṃ (bhante) candima-sūria-gaḥa-gaṇa nakkhatta-tārā-rūvaṇam kayare<sup>1)</sup> 2)

kayarehimto siggha-gaī vā manda-gaī vā? 2)

| savva-siggha gaī kayare savva-sigghatarāe c'eva? Goama<sup>1)</sup> 2)

(ta) candehimto sūrā siggha-gaī, sūrehimto gaḥa siggha-gaī, gaḥehimto nakkhattā siggha-gaī, nakkhatthemto tārā(-rūva) siggha-gaī; savv'appa-gaī candā, savva-siggha-gaī tārā(-rūva n)<sup>2)</sup> 2)

§ 80 (ta) eesi naṃ (bhante) candima-sūria-gaḥa-nakkhatta-tārā-rūvaṇam kayare<sup>1)</sup> 2)

kayarehimto app'-iddhiā vā mah'-iddhiā vā? 2)

| savva-mah'-iddhiā, kayare savv'appa'iddhiā? Goama<sup>1)</sup> 2)

tārā(-rūva)himto nakkhattā mah'-iddhiā, nakkhatthemto gaḥā mah'-iddhiā, gaḥehimto sūriā mah'-iddhiā, sūrehimto candā mah'-iddhiā; savv'appa'-iddhiā tārā(-rūva), savva-mah'-iddhiā candā (s 95 |) || s 168 | 2) 2)

1) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 380 aff.

3) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 392b

2) cf. Jp. Bl. 531 a, b

4) cf. Jp. Bl. 524 b ff.



§ 81 (ta) Jambu dīve nam [bhante] dīve (tārā rūvassa ya 2) [tārā ya tārā ya] (esa nam) kevaṃ abhāḃe antare pannaṭṭe? <sup>1)</sup> 2).

du-vihe antare pannaṭṭe, tam-jabā: vāghāṃe ya nivvāghāṃe ya. tattha nam je se vāghāṃe, se nam jahannanam donṇi chāvattihe joṇa-saḃ ukkosenam bārasa joṇa-sabassam donṇi bāyāle joṇa-saḃ tārā-rūvassa 2 ya abhāḃe antare pannaṭṭe. tattha je se nivvāghāṃe, se jahannanam pañca dhanu-sayam ukkosenam addha-joṇam tārā-rūvassa ya 2 abhāḃe antare pannaṭṭe | s. 96 | <sup>3)</sup>

du-vihe: vāghāṃe ya nivvāghāṃe ya; nivvāghāṃe jahannanam pañca-dhanu-sayam ukkosenam doḃāṃam, vāghāṃe jahannanam donṇi chāvattihe joṇa-saḃ ukkosenam bārasa joṇa-sabassam donṇi ya bāyāle joṇa-saḃ tārā-rūvassa 2 abhāḃe antare pannaṭṭe. | s. 163 | <sup>1)</sup>.

§ 82 (ta) candassa nam [bhante] jois'-indassa joisa-ranṇa kai agga-mahisṭo pannaṭṭāo? (ta) [Goama'] cattāri agga-mahisṭo pannaṭṭāo. tam-jabā: Candappabbhā, Doṣiṇābba, Accimāṭṭi, Pabbhakarā; (tatthe) [tao] nam egam-egā(e) devī(e) cattāri 2 devī sabbass(1) [am] parivāro pannaṭṭo, pabbhū nam tāo egam-egā devī (anṇam cattāri 2 devī sabbassam parivāram viuvvittae?) [snam devī-sabbassam viuvvittae], evam eva sa puvvāvarenam solasa devī-sabbassā, se tam tudie.  
(ta) pabbhū nam [bhante] cande jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe [candae rāya hāṃe] sabbhāe suhammāe tudienam saddhim [mahayā-haya-naṭṭa-gīdā-vāṭa java] divvām bhoya-bhoyām bhūṇjamāṇe viharittae? [Goamā] no iṇ'-atthe samatthe? <sup>2)</sup> 3).

Iā kham te no pabbhū jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe sabbhāe su-dhammāe tudienam saddhim divvām bhoya-bhoyām bhūṇjamāṇe viharittae? <sup>3)</sup>

se ken'atthensam java viharittae? Goamā <sup>12)</sup>

(ta) candassa nam jois'-indassa canda-vadimsae vimāṇe [candae rāya-hāṃe] sabbhāe su-dhammāe Maṇavae(su) ceṭṭa-khambhe(su) vairā-maḃsu gola-vatta samuggaḃsu

1) cf. Jp. Bl. 531 a, b

2) cf. Jp. Bl. 532 b.

3) cf. Jivābhigama-ūtra Bl. 383a ff

(bahave) (bahūlo) jīṇa-sakabā(o) saṇṇikbitta(o) ciṭṭhanti.  
tāo ṇaṃ candassa (jois'-indassa joisa raṇṇo) aṇṇesiṃ ca  
bahūnaṃ (joisāṇaṃ) devānaṃ ya devīnaṃ ya acca-  
nījjāo (vanda nījjāo pūa-uījjāo sakkara-nījjāo saṃmāna-  
nījjāo kaḷḷaṇaṃ maṅgalaṃ devayaṃ ceisaṃ) [java] pajja-  
vāsa-nījjāo<sup>1)</sup> 2).

evaṃ khalu no pabbū cande jois'-  
inde joisa-rāya canda vadimsae vi-  
maṇe sabbāe su-hammāe tudienam  
saddhīm divvāim bhoya-bhoyāim  
bhūṇjamāne viharittae<sup>2)</sup>.

pabbū ṇaṃ cande (jois'-inde joisa rāya canda-vadimsae  
vimāṇe) sabbāe su-hammāe (candamsi sikhāsaṇamsi) ca-  
ubhiṇi Sāmāṇia-sabassibhiṇi<sup>1)</sup> 2),

caubhiṃ agga-mahisibhiṃ sa-pari vā-  
rābhiṃ, tihiṃ Parisābhiṃ, sattabhiṃ  
Aniehiṃ, sattabhiṃ Anābhivattihiṃ,  
solasaṃ Āyarakkha-deva-sāhassī-  
hiṃ annehim ya bahūhiṃ joisiehiṃ  
devehiṃ devīhiṃ ya saddhīm saṃ-  
paṭivude mahatā haya-nattā-gā-  
vāla tantī-tala tāla-tudīa ghapa-mu-  
nga-padu ppavāla ravenam<sup>2)</sup>

se teṇ'attheṇaṃ Goamā! no pabbū  
ti<sup>1)</sup>.

java<sup>1)</sup>

divvāim bhoya-bhoyāim bhūṇjamāne viharittae keva-  
lam pariya-niddhite, no c'eva ṇaṃ mehuṇa-vatti(ae)  
[am]<sup>1)</sup> 2)

tā sūraṇaṃ ṇaṃ jois'-indassa joisa-  
raṇṇo kaḷḷa agga mahisio pannaṭṭa?  
tā cattāri agga-mahisio pannaṭṭa,  
taṃ-jahā: Surappabhā, Ātavā, Acci-  
mālā, Pabhamkarā; sesaṃ jahā can-  
dassa, navaraṃ sūra-vadimsae vi-  
maṇe java no c'eva ṇaṃ mehuṇa-  
vattiajāe [s. 97]

Vijayā (1), Vejyanī (2), Jayanti  
(3), Āparajitā (4)<sup>2)</sup>, savvesiṃ ga-  
hainam eāo agga-mahisio, chāvata-  
tarassa 'vi gaba sryassa eāo agga-  
mahisio vattavvāo, imāhiṃ gāhānti:  
Jigāla (1), Viāla (2), Lohī'anke  
(3) Saṇṇecchare (4) c'eva |

Āhupie (5), Pahūtie (6) Kansa-  
sa nāmā (7—11) ya pañc'e'va || 1 ||  
Some (12), Sahie (13), Āsaṇeya (14),  
Kajjovae (15) a Kabburae (16) |  
Ayakarae (17), Dundubhae (18),  
Saulha-sa-nāmā (19—21) 'vi thi-  
pē(1)-vi || 2 ||

evaṃ bhāṇiyavvāp java Bhava-  
keussa agga mahisio ti [s. 168 | 1).

1) cf. Jp. Bl. 532b, 533a.

2) cf. Jivābhigamasūtra Bl 383aff

§ 83 joisīṇaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvaṃamaṃ ukkoseṇaṃ paḍovamaṃ vāsa-saya-sabassaṃ abbhahīṃ.

tā joisīṇaṃ devīṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? tā jahanneṇaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahīṃ.

canda-vimāṇe ṇaṃ {bhante} devāṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? {Goamaṃ} jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ {addha}paliḍvaṃamaṃ {paṇṇāsaḥ} vāsa-  
{saya-sabass(ehiṃ)} {am} abbhahīṃ<sup>1)</sup> 2).

tā canda-vimāṇe ṇaṃ devīṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub bhāya paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahīṃ.

sūra-vimāṇe ṇaṃ devāṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃamaṃ vāsa-sabassaṃ abbhahīṃ.

tā sūra-vimāṇe ṇaṃ devīṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabass(ehiṃ) abbhahīṃ.

tā gaba-vimāṇe ṇaṃ devāṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃamaṃ.

tā gahavimāṇe ṇaṃ devīṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ.

tā nakkhatta-vimāṇe ṇaṃ devāṇaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ.

sūra-vimāṇe devāṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ vāsa-sabassaṃ abbhahīṃ<sup>1)</sup>.

sūra-vimāṇe devīṇaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabass(ehiṃ) abbhahīṃ<sup>1)</sup>.

gaba vimāṇe devāṇaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃamaṃ<sup>1)</sup>.

gaba-vimāṇe devīṇaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ<sup>1)</sup>.

nakkhatta-vimāṇe devāṇaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃamaṃ<sup>1)</sup>.

1) cf. Jp. Bl. 553a

2) cf. Jivābhigamasūta Bl 385a

ta nakkhatta-vimāṇe naṃ devī-  
ṇaṃ kevaṇaṃ kaṇaṃ tīhi paṇṇatta?  
jahaṇṇeṇaṃ aṭṭha bhāya-paliḍva-  
maṃ, ukkoseṇaṃ caṇḍa bhāya-pa-  
liḍvamaṃ.

ta tārā-vimāṇe naṃ devāṇaṃ pue-  
cha? jahaṇṇeṇaṃ aṭṭha-bhāya-pa-  
liḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ caṇḍa-bhā-  
ya-paliḍvamaṃ.

ta tārā vimāṇe naṃ devīṇaṃ pue-  
cha? ta jahaṇṇeṇaṃ aṭṭha-bhāya-  
paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ sāivega-  
aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ. | s. 98 |

§ 84 (ta) ecei naṃ (bhante) caḍḍima-sūria gaha nakkhatta-  
tārā-rūḍḍanti kayare kayarehīnto appā vā bahū vā  
tullā vā vīcesābhā vā<sup>1)</sup>

ta caḍḍa ya sūra ya ee naṃ do  
'i tullā, savva-tibovā nakkhatta  
saṃkhejja-guṇā, gaha saṃkhejja-  
guṇā, tārā saṃkhejja-guṇā. | s. 99 |  
aṭṭhasaṃ paḍudaṃ samattam.

nakkhatta-vimāṇe devīṇaṃ ja-  
haṇṇeṇaṃ caṇḍa-bhāya-paliḍva-  
maṃ, ukkoseṇaṃ sāhīṇaṃ caṇḍa-  
bhāya-paliḍvamaṃ<sup>1)</sup>.

tārā-vimāṇe devāṇaṃ jahaṇṇe-  
ṇaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ, uk-  
koseṇaṃ caṇḍa-bhāya-paliḍva-  
maṃ<sup>1)</sup>.

tārā-vimāṇe devīṇaṃ jahaṇṇe-  
ṇaṃ aṭṭha bhāya-paliḍvamaṃ, uk-  
koseṇaṃ sāiregaṃ aṭṭha-bhāya-  
paliḍvamaṃ. | s. 170 |<sup>1)</sup>.

Goṃma! caḍḍima-sūria duve tullā  
savva-tibovā nakkhatta saṃkhej-  
ja guṇā, gaha saṃkhejja-guṇā  
tārā rūḍḍa saṃkhejja-guṇā ii.  
| s. 172 |<sup>2)</sup>

## XIX. Pāhuda.

§ 85 ta kaṇi naṃ caḍḍima sūria savva-loṇaṃ obhāṇanti ujjoenti ta-  
venti pabbāṇanti āhā ii vacca? taṭṭha khaḍa imāo dāyāsa paḍivanto  
paṇṇatīko:

taṭṭhege evaṃ āhāṇu: ta ege cande ege sūrie savva loṇaṃ obhāṇaṃ uj-  
joṇi tavaḷ pabbāṇaṃ, ege evaṃ āhāṇu (1).

ege puṇaṃ evaṃ āhāṇu: ta tīṇi caḍḍa tīṇi sūria savva loṇaṃ obhāṇanti  
taṇṇi pabbāṇanti, ege evaṃ āhāṇu (2).

ege puṇaṃ evaṃ āhāṇu: ta aṭṭhiṇ caḍḍa aṭṭhiṇ sūria savva-loṇaṃ o-  
bhāṇanti taṇṇi pabbāṇanti, ege evaṃ āhāṇu (3).

ege puṇaṃ evaṃ āhāṇu: eṇaṃ abhīṭṭeṇaṃ nevaṇṇaṃ: sāṭṭa caḍḍa saṃ-  
ta sūria (4), dāsa caḍḍa dāsa sūria (5), tārāsa caḍḍa bārāsa sūria (6)  
bāyāṭṭisaṃ caḍḍa bāyāṭṭisaṃ sūria (7), bāvattariṇ caḍḍa bāvattariṇ aḍ-

1) cf. Jp. Bl. 533a.

2) cf. Jp. Bl. 536a.

3) cf. Jivābhigamasutta Bl. 365b.

(8), bayālisam canda sayam bayālisam sūria-sayam (9), bāvattaram canda sayam bāvattaram sūria-sayam (10), bayālisam canda-sahassam bāvattaram sūria-sahassam (11), bāvattaram canda-sahassam bāvattaram sūria-sahassam (12) savva loam obbāsanti taveni pabbāsanti, ego evam āmsu.

ayam puna evam vayamo: tā ayam nam Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam<sup>1)</sup>.

Jambu-ddive 2 kevaia canda pabbāsimsu vā pabbāsenti vā pabbāsissanti vā, kevaia sūria tavimsu vā taventi vā tavissanti vā, kevaia nakkhatta joam joimsu vā jocuti vā joissanti vā, kevaia gaha cāram carimsu vā caranti vā carissanti vā, kevaia tārā-gaṇa-kodi-kodho sobham sobhemsu vā sobhanti vā sobhissanti vā?<sup>2)</sup>

Jambu-ddive 2 do canda pabbācimsu vā 3, do sūria tavimsu vā 3, chāvattarim gaha-sayam chappannam nakkhatta joam joṇṇam vā 3, chāvattarim gaha-sayam cāram carimsu vā 3, eḡam saya-sahassam tetṭissam ca sahassā nava sayā pappāsā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam sobham sobhemsu vā 3<sup>3)</sup>.

do canda do sūria nakkhatta khalu havanti vicārinam || 1 ||

bāvattaram gaha-sayam Jambu ddive havanti vicārinam || 1 ||

eḡam ca saya-sahassam tetṭissam khalu bhavē sahassāṇi || 1 ||

nava ya sayā pappāsā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam || 2 ||

§ 86 tā Jambu-ddivam nam divam Lavane nāmaṃ samudde vaṭṭe valaḡ āgāra-samṭhāna samṭhīe savva samantā samparikkhīte nam ciṭṭhā; tā Lavane nam samudde kīṃ sama-cakkavāla samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe? tā Lavana samudde ssa cakkavāla-samṭhīe, no visama-cakkavāla-samṭhīe<sup>4)</sup>.

tā Lavana samudde kevaṇam cakkavāla-vikkhambhenam, kevaṇam parikkhevenam ābie ti vaejja? tā do joṇṇa-saya-sahassāṇi cakkavāla-vikkhambhenam pannarasa joṇṇa-saya-sahassāṇi ekkāsaṃ ca sahassāṇi sayam ca āyālam kimci viśes'ūṇaṃ parikkhevenam ābie ti vaejja<sup>5)</sup>.

tā Lavana-samudde kevaṇam canda pabbāseṃsu vā 3, evam pucchā jāva kevaṇa tārā-gaṇa-kodi-kodho sobhimsu vā 3? tā Lavane nam samudde cattāri canda pabbāseṃsu vā 3, cattāri sūria tavimsu vā 3, bārasa nakkhatta-sayam joam joṇṇam vā 3, tiṇi bavaṇṇa maha-ggaha saya cāram carimsu vā 3, do saya-sahassā satṭaṭṭham ca sahassā nava ya sayā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam sobhimsu vā 3<sup>6)</sup>.

pannarasa saya-sahassā ekkāsaṃ sayam ca āyālam || 1 ||

kimci-viśes'ūṇo Lavanōdadbho parikkhevo || 1 ||

cattāri c'eva canda cattāri ya sūria Lavana-toye || 1 ||

bārasa nakkhatta-sayam gahāna ṭṭh'eva bavaṇṇa || 1 ||

do c'eva saya-sahassā satṭaṭṭham khalu bhavē sahassāṇi || 1 ||

nava ya sayā Lavana-jale tārā-gaṇa-kodi-kodṇam || 2 ||

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 433a.

3) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 300a,b.

4) cf. Jivābhig. Bl. 303a,b.

tā Lavaṇa-samuddam Dhāyaśande nāmaṃ dive vaṭṭe valayāgāra-samṭhīe taḥ'eva jāva no visama-cakkavāla-samṭhīe<sup>1)</sup>.

Dhāyaśande naṃ dive kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam kevaṃ parikkhevenam āhie ti vaejjā? tā cattāri joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam tālisaṃ joṇa saya saḥassāṃ dasa ya sabassāṃ nava ya ekatṭhe joṇa-sae kimci-vises'ūpe parikkhevenam āhie ti vaejjā<sup>2)</sup>.

Dhāyaśande dive kevaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva 3! Dhāyaśande naṃ dive bārasa caṇḍa pabbāseṃsu vā 3, bārasa sūriā tavemṃsu vā 3, tiṇṇi chattiā nakkhatta sayā joṇṃ joṇṃsu vā 3, egam chappanṇam maha-ggaha-sahassam cāram carṃsu vā 3<sup>3)</sup>.

aṭṭh'eva saya-sahassā tiṇṇi saḥassāṃ satā ya sayāṃ |

(ega-sasi-parivaro) tāra-gaṇa-koḍi-koḍio || 1 ||

sobham sobheṃsu vā 3 Dhāyaśanda-parirao tālā das'uttarā saya-sahassā | nava ya sayā ekaṭṭhā kumci-visesena parihīnā || 1 ||

caurisaṃ sasi ravino nakkhatta sayā ya tiṇṇi chattiā |

egam ca gaha-sahassam chappanṇam Dhāyaśande || 2 ||

aṭṭh'eva saya-sahassā tiṇṇi saḥassāṃ satā ya sayāṃ |

Dhāyaśande dive tāra-gaṇa-koḍi-koḍinam. || 3 ||

tā Dhāyaśandam naṃ divem Kālō uāmaṃ samudde vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna samṭhīe jāva no visama-cakkavāla-samṭhāna-samṭhīe.

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaṃ parikkhevenam āhie vaejjā? tā Kālō naṃ samudde aṭṭha joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam pannatte, ekkānaṃ joṇa-saya-sahassāṃ sattarisaṃ ca saḥassāṃ chac ca pañc'uttare joṇa-sae kimci-visesāhie parikkhevenam āhie ti vaejjā<sup>4)</sup>.

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3 pucchā! tā Kālō samudde bāyāṭisaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3, bāyāṭisaṃ sūriā tavemṃsu vā 3, ekkarasa bhavattāri nakkhatta sayā joṇṃ joṇṃsu vā 3, tiṇṇi saḥassā chac ca chapnau māha-ggaha-sayā cāram carṃsu vā 3, aṭṭhāvisaṃ ca saḥassāṃ bārasa saya-sahassāṃ nava ya sayāṃ pannaṣā tāra-gaṇa-koḍi-koḍio sobham sobheṃsu vā 3<sup>5)</sup>.

ekkānaṃ sayarāṃ saḥassāṃ parirao tassa |

ahīṃ chac ca pañc'uttarāṃ Kālōdadhī-varaṇa || 1 ||

bāyāṭisaṃ caṇḍa bāyāṭisaṃ ca dīpa-garā ditta |

Kālōdadhīmī ee caranā sambaddha lesāgā || 2 ||

nakkhatta saḥassāṃ egam eva bhāvattaram ca sayāṃ annam |

chac ca sayā chapnau māha-ggahā tiṇṇi ya saḥassā || 3 ||

aṭṭhāvisaṃ Kālōdadhīmī bārasa ya saḥassāṃ |

nava ya sayā pannaṣā tāra-gaṇa-koḍi-koḍinam || 4 ||

tā Kālō naṃ samudde Pukkharavare nāma dive, vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna-samṭhīe aavva samantā samparikkhattā paṃ citta. tā Pukkharavare naṃ dive kṃ sama-cakkavāla-samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe<sup>6)</sup> tā sama-cakkavāla samṭhīe no visama cakkavāla-samṭhīe<sup>7)</sup>.

1) cf. JivAbhiḡ. Bl. 326h ff.

2) cf. JivAbhiḡ. Bl. 329a ff.

3) cf. JivAbhiḡ. Bl. 331a ff.

tā Pukkharavare nam divo kevaṃ sama-cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ? tā soḷasa joṇa-saya-saḥassaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ eḡa joṇa-koḍi bāṇaṃ ca saya-saḥassaṃ eūpavappā ca saḥassaṃ aṭṭha caṇṇaṃ joṇa-saḥ parikkheveṇaṃ āhie ti vaejja<sup>1)</sup>.  
tā Pukkharavare nam divo kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 2 pucchā taḥ<sup>2)</sup> cā! tā cottālaṃ canda-sayaṃ pabbāseṃsu vā 3, cottālaṃ sūria-sayaṃ tavisaṃ vā 3, cattāri saḥassaṃ battisaṃ ca nakkhattā joṇa joṇeṃsu vā 3, bārasa saḥassaṃ chac ca bāvaṭṭarā maha-ggaḥa sayā cāraṃ carisaṃ vā 3, chaṇṇaṇi-saya saḥassaṃ coḷāṇisaṃ saḥassaṃ cattāri yā sayāṃ tārā gaṇa-koḍi-koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3<sup>3)</sup>

koḍi bāṇaṇi khalu eūpavappāṃ bhavo saḥassaṃ |  
aṭṭha sayā caṇṇaṇi yā parisaḥ Pukkharavarassa || 1 ||  
cottālaṃ canda sayāṃ cottālaṃ c'eva sūriṇaṃ sayāṃ |  
Pukkharavara-divaṃmi ca caranti ce pabbāsanti || 2 ||  
cattāri saḥassaṃ chattiṃsaṃ c'eva bunti nakkhattā |  
chac ca sayā bāvaṭṭaraṃ maha-ggaḥa bārasa saḥassa || 3 ||  
chaṇṇaṇi sayā-saḥassa cottālaṃ khalu bhavo saḥassaṃ |  
cattāri yā sayā khalu tārā-gaṇa koḍi-koḍiṇaṃ || 4 ||<sup>1)</sup>

tā Pukkharavarassa nam divasa bahu majjha desa-bhāse Manuattare nāmaṃ parvaḥ vaḷayāgāra-saṃthāna-saṃthie, je nam Pukkharavaram divaṃ duḍḍa vibhayaṃāṇe 2 ciṭṭhaṇi, tam jaḥa: abbhantara-Pukkhar'-addhaṃ ca bhāra-Pukkhar'-addhaṃ ca<sup>2)</sup>

tā abbhantara Pukkhar'-addhe nam kiṃ sama-cakkavāla-saṃthie viṣama cakkavāla-saṃthie? tā sama-cakkavāla-saṃthie, no viṣama cakkavāla-saṃthie<sup>3)</sup>.

tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ āhie ti vaejja? tā aṭṭha joṇa-saya-saḥassaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, eḡa joṇa-koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-saḥassaṃ tisāṃ ca saḥassaṃ do eūpavappā joṇa-saḥ parikkheveṇaṃ āhie ti vaej-ja<sup>1)</sup>.

tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 3, kevaṃ sūra tavisaṃ vā 3 pucchā! bāvaṭṭaraṃ canda pabbāseṃsu vā 3, bāvaṭṭaraṃ sūriṇi tavisaṃ vā 3, doppi soḷa nakkhatta-saḥassa joṇa joṇeṃsu vā 3, cha maha-ggaḥa-saḥassa tinni yā battiṇi cāraṃ carisaṃ vā 3, aḍa-vaḷisa-saya-saḥassa battisaṃ ca saḥassa doppi yā sayā tārā gaṇa koḍi koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3<sup>2)</sup>.

tā Samayakkhete nam kevaṃ āyama vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ āhie ti vaejja? tā pannaḷāṇisaṃ joṇa saya-saḥassaṃ āyama-vikkhambheṇaṃ, eḡa joṇa koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-saḥassaṃ doppi yā eūpavappā joṇa saḥ parikkheveṇaṃ āhie ti vaejja<sup>1)</sup>.

tā Samayakkhete nam kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva! tā battisaṃ canda sayāṃ pabbāseṃsu vā 3, battisaṃ sūriṇaṃ sayāṃ tavisaṃ vā 3, tinni saḥassa chac ca chaṇṇaṇi nakkhatta-sayā joṇa joṇeṃsu

1) cf. Jivābhig. Bl. 331a, b ff.

3) cf. Jivābhig. Bl. 334a ff.

2) cf. Jivābhig. Bl. 332a

vā 3, ekkārassa sahasā eī ac ca solāsa maha-ggaha-saya cāraṃ carimsu  
vā 3, atthāsiṃ saya-sahasāsiṃ cattāsiṃ ca sahasā sāta ya sayā tārā-  
gapa-koḍi koḍipam sobham sobhimsu vā 3<sup>1</sup>).

atth'eva saya-sahasā abbhantara-Pukkarasā vikkhambho |

paṇṇayāla saya-sahasā mānusa-kkhattassa vikkhambho || 1 ||

koḍi bayāsiṃ sahasā du sayā ya eūnapapnāsā |

mānusa-kkhatta-parirao ime 'vī ya Pukkar'-addhasā || 2 ||

bāvattarim ca candā bāvattarim eva dīsa-garā ditta |

Pukkaravara-div'-addhe caranti ee pabbāsenti || 3 ||

tiṇṇi sayā chattiā chao ca sahasā maha-ggahānam tu |

nakkhattānam tu bhave solāsiṃ duve sahasāsiṃ || 4 ||

aḍayāla-saya-sahasā bāvisam khalu bhave sahasāsiṃ |

do tā sayam Pukkar'-addho tārā-gapa-koḍi-koḍipam || 5 ||

battisam caṇḍa-sayam battisam c'eva sūriṇa sayam |

sayalam mānusa loam caranti ee pabbāsenti || 6 ||

ekkārassa ya sahasā chapp'pī ya solā maha-ggahānam tu |

chao ca sayā chappānā nakkhattā tiṇṇi ya sahasā || 7 ||

atthāsiṃ cattāsiṃ saya-sahasāsiṃ mānuya-loammi |

satta ya sayā apūṇā tārā-gapa-koḍi-koḍipam || 8 ||

eso tārā piḍo sarva samāsena mānuya loammi |

hahiā puna tārāo jipehiṃ bhaniā asankheyyāo || 9 ||

evalam tārā-ggam jam bhaniam mānusaṃmi loammi |

cāraṃ kalambuā-puppha-sampham joisam carā || 10 ||

ravi-sasi-gaha-nakkhattā evaā āhiā mānuya-loe |

jeṣim nama-gottam na pāgajā paṇṇavehanti || 11 ||

chāvattihim piḍagāsiṃ caṇḍāccāna mānuya loammi |

do candā do sūrā ya hanti ekk'-ekkae piḍae || 12 ||

chāvattihim piḍagāsiṃ nakkhattānam tu mānuya loammi |

chappapnam nakkhattā hanti ekk'-ekkae piḍae || 13 ||

chāvattihim piḍagāsiṃ mahā-gahānam tu mānuya-loammi |

chāvattarām gaha-sayam hoi ekk'-ekkae piḍae || 14 ||

cattāri ya paṇiḷo caṇḍāccāna mānuya loammi |

chāvattihim 2 ca hoi ekk'-ekkiā paṇti || 15 ||

chappapnam paṇtiḷo nakkhattānam tu mānuya-loammi |

chāvattihim 2 havanti ekk'-ekkiā paṇti || 16 ||

chāvattarām gahānam paṇti sayam havai mānuya-loammi |

chāvattihim 2 havai ya ekk'-ekkiā paṇti || 17 ||

te Meru y-apucaranti padābināvatta-maṇḍala savve |

anavattihā joehim candā sūrā gaba-gaḇā ya || 18 ||

nakkhattā tārā-ganam avattihis maṇḍala muneavva |

te 'vī ya padābināvattam eva Merum apucaranti || 19 ||

rayani gāra-dīpa-garānam uddham ca abo vā samkamo n'atthi |

maṇḍala samkamaṇam puṇa savv-abbhantara-bāhiram tīre || 20 ||

rayani-gāra-dīpa-garānam nakkhattānam maha-ggahānam ca |



cara-visesena bhava suha dakkha vhi magu-sāgiri || 21 ||  
tesim pavisanānam tava kkhettam tu vaddhae niyayam |  
ten'eva kamena puṇo parihāyā nikkhamanānam || 22 ||  
tesim kalambua-puppha saṃphā hanti tava kkhetta-paha |  
anto ya sampudda bāhi vitthada canda-sūranam || 23 ||  
keṇam vaddhal cando? parihānt keṇa hanti candassa? |  
kalo va junho va keṇa 'hubhāvena candassa? || 24 ||  
khipham itāhu-vimānam niceam candena hol aviraham |  
caur-aṅgulam asaṃpattam hleca candassa tam carā || 25 ||  
bāvaṭṭhiṃ 2 divase 2 tu sukka-pakkhassa |  
jam parivaddhal cando khavel tam c'eva lalēnam || 26 ||  
pannarasā-bhāṇa ya candam pannarasam eva tam varā |  
pannarasā-bhāṇa ya puṇo 'vī tam c'eva vakkama || 27 ||  
eram vaddhal cando parihānt eva hol candassa |  
kalo va junho va eva 'hubhāvena candassa || 28 ||  
anto manussa-khetto havanti cārōvaga tu uvavannā |  
pañca-vihā jolsā canda sūra gaha gaha ya || 29 ||  
lena param jo sora candācca-gaha-tāra-nakkhatta |  
u'ttithi gal n'avi cāro vvaṭṭhiā te munevva || 30 ||  
evam Jambu ddivo du gūṇā Lavāṇo caug-gūṇa hanti |  
Lavāṇa gā ya ti gūṇā sasi sūra Dhāyaisando || 31 ||  
do candā ita divo cattāri ya sāyaro Lavāṇa too |  
Dhāyaisaṇḍe divo bāraa canda ya sūra ya || 32 ||  
Dhāyaisaṇḍa-ppabhiyēu niddiṭṭha ti-gūṇā bhava candā |  
Alēca-canda sabhā apantaranantaro khetto || 33 ||  
vikkha ggaḥa tāra-ggaṃ diva-asaṃddo jah'-leccast nānam |  
tas'saṭṭhiṃ lag-gūṇam vikkha ggaḥa tāra-ggaṃ tu || 34 ||  
bahā ta māgusa-nagassa canda sūra 'vaṭṭhiā jonhā |  
canda Abhi jutta sūra paṇa hanti Paṇḍhīm || 35 ||  
candā sūra ya sūra candassa antavam hol |  
paṇḍā sahaasāṭṭhi tu jōṇḍāṇam aṇḍāṭṭhi || 36 ||  
sūra ya 2 sasino 2 ya antaram hol |  
hāṭṭhi tu māgusa-nagassa jōṇḍāṇam aṇḍāṭṭhi || 37 ||  
sūr'-antariā candā cand' antariā ya dīna-garā dīta |  
citi'-antara lesagā suha lesa mada-lesā ya || 38 ||  
aṭṭhāṭṭhi ca gahā aṭṭhāvisam ca hanti nakkhatta |  
ega sasi-parivāro etto tāraṇa vocehām || 39 ||  
chāvāṭṭhi sahaasāṭṭhi nava c'eva sāyāṇ pañca-savaraṇam |  
ega sasi parivāro tāra-garā loḍi kodinaṇ || 40 || 1)  
anto manussa-khetto jo candima sūra gaha gaha-nakkhatta-tāra rūvā, te  
nam deva kim uddhāvavannaya kappāvavannaya vimāṇāvavannaya cā-  
rāvavannaya no cāra-ṭṭhiā gal raiā gal-samāvavannaya? ita te nam deva  
no uddhāvavannaya no kappāvavannaya vimāṇāvavannaya cārāvavannaya  
naya no cāra-ṭṭhiā gal raiā gal-samāvavannaya uddha-muha-kalambua pup-

pha-samthāpa samthiehim joana-sāhassiehim tāva-kkhettemhim sāhassiehim  
bāhirāhim ya veuvvāhim parisāhim mahayā haya-naṭṭa-gīa-vāra-tanti tāla-  
tāla-tuḍḍa-ghaṇa-muḍḍa-paḍupparāia-ravenam mahayā ukkaṭṭhi sīha-nā-  
da kalakala-ravenam accham pavvaya-rāyam padāhināvatta-maṇḍala-cā-  
ram Merum anupariyaṭṭai.

(ta) tesi nam [bhante] devānam jāhe Inde (cayai) [cne  
bhavai], se kaḥam iyaṇim pakarenti? (ta) [Goama] cat-  
tāri pañca [va] sāmānīā devā tam [thānam] nvasampaj-  
jittā nam viharanti jāva tattha anṇe Inde nvavanṇe  
bhavai<sup>1</sup>).

(ta) Inda-ṭṭhāne nam [bhante] keraiam kālam(-virahiam  
pannattam?) [uvavaenam virahie? Goamā] jahannenam  
egam samayam, ukkosenam cham-māse [uvavaenam  
virahie]<sup>1</sup>)

(ta) bahiā nam [bhante] Māṇusuttarassa pavvayassa je  
candima-jāva-tarā-rūa<sup>1</sup>)

<p>te nam devā kim uddhōvavannayā kappōvavannayā vimāṇōvavannayā jā cāra-ṭṭhiā gai-raiā gai samāvan- naya? tā te nam devā no uddhō- vavannayā no kappōvavannayā vi- māṇōvavannayā</p>	<p>tam c'eva neavvaim nāṇattam vimāṇōvavannayā<sup>1</sup>)</p>
---	---

no cārōvavannayā cāra ṭṭhiā no gai raiā no gai-samā-  
vannayā pakittāga-samthāpa-samthiehim joana-saya-  
sāhassiehim tāva-kkhettemhim saya-sāhassiehim veuvvā-  
him bāhirāhim parisāhim mahayā haya-naṭṭa jāva bhū-  
jamāṇā (viharai) suha-lesā manda-lesā mandātava-lesā  
citt'-antara-lesā anṇonṇa-samogadhāhim lesāhim kū-  
dā-v-iva [thāna-ṭṭhiā (te paese) sarvao aamantā [te  
paese] obhāsanti ujjoventi (saventi) pabhāsenti [ti]<sup>2</sup>).  
(ta) tesi nam [bhante] devānam jāhe Inde (cayai) [cne],  
se kaḥam iyaṇim pakarenti (?)<sup>2</sup>)

<p>tā jāva cattāri pañca sāmānīā devā tam [thānam] ta'eva jāva cham- māse. [s. 100]</p>	<p>jāva jahannenam egam samayam, ukkosenam cham-māsa ii   s.141  <sup>2</sup>)</p>
---	--

1) cf. Jivābhig. Bl. 334a ff.

2) cf. Jp. Bl. 463a, b.

tā Pukkharavaram nam divam Pukkharōde nāmam samudde vatte vala-  
yāgāra-samthāna-samthie savva jāva ciṭṭhai<sup>1)</sup>.

tā Pukkharōde nam samudde kim sama-cakkavālasamthie jāva no visa-  
ma cakkavāla-samthie<sup>1)</sup>.

tā Pukkharōde nam samudde kevaiaṃ cakkavāla vikkhambhenam, kevaiaṃ  
parikkhevenam āhie ti vaejja? tā samkhejjāim joana-sahassāim āyama-  
vikkhambhenam samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie ti  
vaejja<sup>1)</sup>.

tā Pukkharōde nam samudde kevaiaṃ candā pabbhāseṃsu vā 3 pucchā  
tah'eva! tah'eva! tā Pukkharōde nam samudde samkhejjā candā pabbhāseṃ-  
su vā 3 jāva samkhejjāo tāra-gaṇa kodā-kodito sobham sobheṃsu vā 3<sup>1)</sup>.  
eenam abhāvenam Varuṇavare dīve, Varuṇōde samudde (4); Khiravare  
dīve, Khiravare samudde (5); Ghayavare dīve, Ghayōde samudde (6);  
Khoyavare dīve, Khoyōde samudde (7); Nandissaravare dīve, Nandissa-  
vare samudde (8); Aruṇōde dīve, Aruṇode samudde (9); Arunavare  
dīve, Arunavare samudde (10); Aruṇavarobbhāse dīve, Arunavarobbhāse  
samudde (11); Kuṇḍale dīve, Kuṇḍalōde samudde (12); Kuṇḍalavare dīve,  
Kuṇḍalavarōde samudde (13); Kuṇḍalavarobbhāse dīve, Kuṇḍalavarobbhāse  
samudde (14); savvesam vikkhambha-parikkhevo joaṃ Pukkharōda-  
sāyara-sarissāim<sup>2)</sup>.

tā Kuṇḍalavarobbhāsam nam samuddam Ruyae dīve vatte valayāgāra-  
samthāna-samthie 2 savva jāva ciṭṭhai<sup>2)</sup>  
tā Ruyae nam dīve kim sama cakkavāla. jāva no visama cakkavāla-  
samthie<sup>2)</sup>

tā Ruyae nam dīve kevaiaṃ sama-cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ  
parikkhevenam āhie ti vaejja? tā samkhejjāim joana-sahassāim cacka-  
vāla vikkhambhenam samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie  
ti vaejja<sup>2)</sup>

tā Ruyae nam dīve kevaiaṃ candā pabbhāseṃsu vā 3 pucchā! tā Ruyae  
nam dīve samkhejjā candā pabbhāseṃsu vā 3 jāva samkhejjāo tāra-gaṇa-  
kodā-kodito sobham sobheṃsu vā 3.  
evaṃ Ruyae samudde; Ruayavare dīve, Ruayavarōde samudde; Ruaya-  
varobbhāse dīve, Ruayavarobbhāse samudde<sup>2)</sup>

evaṃ ti-padoyāra neyavvā jāva Sure dīve, Sūrōde samudde; Sūravare  
dīve, Sūravare samudde; Sūrarobbhāse dīve, Sūrarobbhāse samudde;  
savvesam vikkhambha-parikkheva-joaṃ Ruayavara-dīva-sarissāim. tā  
Sūrarobbhāsoḍam nam samuddam Deve nāmam dīve vatte valayāgāra-  
samthāna-samthie savva sabbhanta samparikkhittānam ciṭṭhai jāva no vi-  
sama-cakkavāla-samthie<sup>2)</sup>

tā Deve nam dīve kevaiaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ parik-  
khevenam āhie ti vaejja? samkhejjāim joana-sahassāim cakkavāla vik-  
khambhenam, samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie ti va-  
ejja<sup>2)</sup>.

1) cf. Jivābbig. Bl 347b ff

2) cf. Jivābbig. Bl 348a bis 366a

ginhai, evam<sup>o</sup> 2. tā jayā nam ee paṇḍarasa kaṣṇā 2 poggalā no sayā candassa vā sūrasa vā lesānubaddha-cārino, khalu tayā māṇusa loampī manussā evam veyanti: evam khalu Rāhū candam sūram vā ginhai, ee evam ābamsu.

vayam puna evam veyāmo: tā Rāhū nam deve mah'-iddhī mahānubhāve vara-vattha-dhare varābharāṇa-dhara; Rāhussa'nam devassa nava nama- hejja pannattā, tam-jahā: Siṅghāda, Jaḍḍilae, Kharac, Khettae, Dhaḍḍhare, Mayare, Maccebe, Kaccabbe, Kanpasappe.

tā Rāhussa nam devassa vimāṇā pañca-vannā pannattā, tam-jabā: kin- hā nīla lohī hāḷiddā sukkūḷā; atthi kālā Rāhu vimāṇe khañjana-vannā- bbe, atthi nīlā Rāhu-vimāṇe kuyā-vannābhe pannatte, atthi lohī Rāhu- vimāṇe mañjittā-vannābhe pannatte, atthi hāḷiddā Rāhu vimāṇe hāḷiddā- vannābhe pannatte, atthi sukkūḷā Rāhu-vimāṇe bhāsa-rāsi-vannābhe pan- natte.

tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam puratthimenam āvarittā paccatthimenam viivayai, tayā nam puratthimenam cande vā sūre vā uvadamse paccatthimenam Rāhū jayā nam Rāhudeve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhinenam āvarittā uttarenam āivayai, teyā nam dāhinenam can- de vā sūre vā uvadamse uttarenam Rāhū. eesam abhiāvenam paccat- thimenam āvarittā puratthimenam viivayai, uttarenam āvarittā dāhine- nam viivayai jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhina- puratthimenam āvarittā uttara paccatthimenam viivayai, tayā nam dāhina- puratthimenam cande vā sūre vā uvadamse uttara-paccatthimenam Rāhu jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhina-paccatthimenam āvarittā uttara-puratthimenam viivayai, tayā nam dāhina-paccatthimenam cande vā sūre vā uvadamse uttara-puratthimenam Rāhu eenam abhi- āvenam uttara paccatthimenam āvarettā dāhina puratthimenam viivayai, uttarapuratthimenam āvarettā dāhina-paccatthimenam viivayai tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvaret- tā viivayai, tayā nam manussa-loe manussā veyanti: Rāhunā cande vā sūre vā gahī tā jayā nam Rāhū āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvarettā pāṇam viivayai, tayā nam manussa-loampī manuss- ā veyanti: candena vā sūrena vā Rāhussa kucchi bhinnā tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvarettā paccosakkai, tayā nam manussa-loe manussā avam veyanti. Rāhunā cande vā sūre vā vante Rāhunā 2. tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe<sup>o</sup> can- dassa vā sūrasa vā lessam āvarettā majjham majjhenam viivayai, tayā nam manussa-loyam<sup>o</sup> manussā veyanti Rāhunā cande vā sūre vā viya- rie Rāhunā 2. tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe<sup>o</sup> candassa vā sū- rassā vā lessam āvarettā nam abe sa-pakkhim sa-paḍiḍisim ciṭṭhai, tayā nam manussa-loampī manussā veyanti: Rāhunā cande vā sūre vā ghatthe Rāhunā 2.

kai vihe nam Rāhū pannatte? du-vihe pannatte, tam-jahā: tā Dhuva-Rāhū ya Pavva Rāhū ya. Ittha nam je so Dhuva Rāhū, se nam bahula pakkhassa pādivae pannarasai-bhāṇam bhāyam candassa lessam āvare-māṇe<sup>o</sup> ciṭṭhai, tam-jahā: padhamāe padhamam bhāyam jāva pannarasa-mam bhāyam, carame samae cande ratte bhavai, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavai; tam ova anka-pakke uvadamsemāṇe 2 ciṭṭhai, tam-jahā padhamāe padhamam bhāyam jāva cande viratte ya bhavai, avasese samae cande ratte viratte ya bhavai. Ittha nam je so Pavva Rāhū, se jahanneṇam chanham ukkosenam bhayāsisāe māsāṇam candassa aḍayāsisāe saṇvacccharāṇam sūrasa. | s. 106 |

§ 83 tā kaham te cande sasi āhle ti vacjā? tā candassa nam jois'in dassa joisa-ranno miy'-aṅke vimāṇe kaṇṭā devā kaṇṭāo devio kaṇṭāim āsana-sayāṇa-lhambha-bhaṇḍa-maitṭvagarāṇam appanā 'vi nam cande deve jois'-inde joisa-rāyā aome kaute aubhe piā dapsane su rūve, tā evam khalu cande sasi cande sasi āhle ti vacjā  
tā kaham te sūrie Alece sūrie āhle ti vacjā? tā sūrāla samayā ti vā avallā ti vā ānāpanū ti vā theve ti vā jāva ussappinī-osappinī ti vā evam khalu sūrie Alece āhle ti vacjā | s. 107 |

§ 90 tā candassa nam jois'-indassa joisa-ranno kai agga-mahāso pannattāo? tā candā ssa<sup>o</sup>, . callari agga mahāso pannattāo: Candappa-bhā, Domḍābhā, Accimāli, Pabbamkarā; jahā kettā tam c'eva jāva no c'eva nam mehuṇavattiam; evam sūrasa 'vi neavvam.  
tā candima-sūriāṇam jois'-indāṇam joisa-rāyāno kerisagā kāma-bhōe pac-canubhavamānā viharanti? tā so jahā nāmae kei purise padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa-balo-samattho padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa-bala-samatthāe bhāriyāe saddhīm acira-vatta-vivāhe alth'-atthi attha gavesanāyāe solasa-vāsa-vip-pavase, se nam tao laddh'-attho kaya-kajje anaha samagge pupar avi ulaga-gharam havvaṇ agae pāḥe kaya-baḥi kamme kaya-konya-marigala-pajacche addha-ppāvesam mangallāṇ vattūṇam pavara parihle appa-teahaggha-bharāṇāṇkā sarire manum nam itthāi pāga-suddham attharasa vaṇṇāṇāṇam bhoṇam bhoṭe samāne tamsi tārisagamsi vāsa-gharamsi anlo sa citta-kāmmē bhābīrao dūmā ghaṭṭha-maṭṭhe vicitta ulloa citta-tale bahu-sama-su-vibhatta bhūmi-bhāe maṇi-rayāṇa-panāsi tandha gare lāla-guru pavara-kundu-rukka-turukka dhuva-magha-maghenta gandh'-uddhu-ḷābhīraṇe su-gandha-vara-gandhīe gandha-vajjibhūe tamsi tārisayamsi sayanijamsi duhae upṇae majjhena ya gambhīre sāṇṇana-vajjīe pan-natta-gaṇḍavibbōyaṇe su ramme Gaṇḍa-pullā-vāṇya-uddala-sāsisāe su-virai-yara-yattāna oyavā khomāṇ khoma-dugūla paṭṭa padicchāyaṇe ratt'-amāna-samyude su-ramme ānaga rūa-būra-navaṇa-jūla-phāse an gandha-vara-kusuma cunṇa sayasōvayāra lāle tae tarisāe bhāriyāe saddhīm atā-garāyāra-cāru-vesāe sangaya basā-bbāṇa-ciṭṭha-saṇḍāva-viṭṭa-niṇa-jut-tōvayāra kusāḷe anurattāvirattāe manānukūḷe eg'-antar'-atipasette an-nattha kacchai maṇam akkavamāne itthe adda pharisa rasa rūva-gandhe paṇca-vihe māṇussae kāma bhōe paccanubbhavamāṇe viharijjā.

tā se paṇṇa purise vīṣamaṇa-kāla-samayaṃsī kerisae sāyā sokkhaṃ paccā-  
 ubbhavamāne vibarai? urālaṃ, samanāso! tā tasā nāṃ kāma-bhoehinto  
 etto ananta-guṇa-visiṭṭhatarāe c'eva vāṇamantarāṇaṃ devānaṃ kāma-  
 bhoā, vāṇamantarānaṃ devānaṃ kama-bhoehinto ananta-guṇa-visiṭṭha-  
 tarāe c'eva Asur'inda-vajjiyāṇaṃ bhavana-vāṇaṃ devānaṃ kāma-bhoā,  
 Asur'inda-vajjiyāṇaṃ devānaṃ kāma-bhoehinto etto ananta guṇa visiṭṭha-  
 tarā c'eva Asura-kumāraṇaṃ inda-bbūānaṃ devānaṃ kāma-bhoā, Asura  
 kumāraṇaṃ devānaṃ kāma-bhoehinto<sup>6</sup> gaha nakkhatta-tāra-ruvānaṃ kā  
 ma-bhoā, gaha-gana nakkhatta-tārā-rūvānaṃ kāma-bhoehinto ananta gu-  
 ṇa-visiṭṭhatarā c'eva candimā sūriānaṃ devānaṃ kāma-bhoā, tā erasie  
 naṃ candima sūriā jois'indā joisa-rāyāṇo kama-bhoe paccāṇubhavamāna  
 viharanti | a. 108 |

§ 91 tattha khalu ime atthāsi maha ggahā pannattā, tam jāhā: In-  
 gālae, Viyālae, Lobianke, Sapicchare, Ahunio, Pahunio, Kaṇo, Kaṇae,  
 Kanakanae, Kanaviānae, Kanayasamtāne, Some, Saie, Assāsano, Kajjovae,  
 Kavvarae, Ayakarae, Dundubhae, Sankhe, Saṅkhanābhe, Saṅkhavanpā-  
 bhe, Kaṃse, Kaṃsanabhe, Kamsavannābhe, Nīle, Nīlobbase, Ruppe, Rup-  
 pobbāse, Bhāse, Bhāsārāe, Tile, Tilapupphavanne, Dae, Dayavanne,  
 Kayaē, Banghe, Indaggi, Dhūmakeū, Hari, Piṅgalae, Budhe, Sukke, Ba-  
 haasai, Rāhū, Agatthi, Mānavae, Kamaphase, Dhure, Pamube, Viyaḍe,  
 Visandhikappellae, Paille, Jadyālae, Arune, Aggillae, Kāle, Mahākāle, Sot-  
 thae, Sovatthie, Vaddhamānae, Palambe, Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe,  
 Obhāse, Seyamkare, Khemamkare, Abhamkare, Pabhamkare, Arae, Virae,  
 Asoge, Viasoge va Vimale, Vivatte, Vivatthe, Visale, Sāle, Suvvae, Ani-  
 yatti, Egajadi, Dujadi, Kara, Karie, Rāy', Aggale, Puppakeū, Bhāva-  
 keu.

saṃgahāsi:

Ingālae, Viyālae, Lobianke Sapicchare c'eva |  
 Ahunio, Pahunio, Kanaka-sa nāmā 'vi pañc'eva || 1 ||  
 Some, Saie, Assāsane ya Kajjovae va Kavvarae |  
 Ayakarae, Dundubhae, Saṅkha-sa-nāmā 'vi tinn'eva || 2 ||  
 Bhāse, Tilapupphavanne, Dayavanne, Kāla, Vanhe ya || 3 ||  
 Indaggi, Dhūmakeū, Hari, Piṅgalae, Budhe ya Sukke ya |  
 Vahaasai, Rāhū, Agatthi, Mānavae Kamaphase ya || 4 ||  
 Dhurāe, Pamube, Viyaḍe, Visandhikappe tabā Payalle ya |  
 Jadyālae ya Arune, Aggila, Kāle, Mahākāle || 5 ||  
 Sotthia, Sovathia, Vaddhamānae tabā Palambe ya |  
 Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe c'eva Obhase || 6 ||  
 Seyamkare, Abhamkare Pabhamkare ya boddhavve |  
 Arae Virae ya taha Asoya taha Viasoe ya || 7 ||  
 Vimale, Vlaya, Vivatthe, Visala tabā Suvvae c'eva |  
 Aniyatti, Egajadi ya hoī Bujadi ya boddhavve || 8 ||  
 Kara, Karie, Rāy', Aggala boddhavve Puppā Bhāvakeū ya |  
 atthāsi gahā khalu neavvā anpavvā || 9 || a. 107 |



# Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Versehen zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggali lies	canda maggali
"	3	"	34	"	ega-sattbi-bhaya	egasattbi-bhaya
"	5	"	30/31	"	gahao	gāhao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya <sup>o</sup>	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gahao	gāhao
"	8	"	35	"	ege <sup>o</sup> .	ege <sup>o</sup> (4).
"	10	"	18	"	joanā-aabaasāim	joana <sup>o</sup>
"	12	"	36	"	aurio	sūrio
"	13	"	23	"	cārai	carai
"	14	"	27	"	paḍivattio	paḍivattio
"	19	"	11	"	joapasayāim	joana-aayāim
"	23	"	18	"	caur' uttare	caur-uttare
"	25	"	30	"	°bbayam	°bbāyam
"	27	"	14,17,20,26,35	"	Ahiā	Ahie
"	27	"	28	"	joapasao	joana-sao
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	paunatā?	paunattā?
"	29	"	31	"	Ahiā	Ahiā
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayanikkhet-tassa
"	31	"	19 u 30	"	caram	cāram
"	31	"	29	"	°kkhetassa	°kkhattassa
"	32	"	8	"	uvāenarj	uvāenarj
"	32	"	14	"	caram	cāram
"	32	"	26	"	paḍivattin	paḍivattio
"	32	"	30	"	nevvam	neavvam
"	35	"	38	"	java	jāva
"	36	"	21	"	°cchayam	°cchāyam
"	37	"	40	"	addhaa	addhāo
"	38	"	21	"	va	vā
"	39	"	37	"	cā	ca
"	46	"	7 u. 16	"	puccha?	pucchā?
"	63	"	27	"	taiaasa?	taiaasa.
"	96	"	14	"	gaha-nakkhatta <sup>a</sup>	gaha-nakkhatta <sup>a</sup>
"	102	"	10,14,16,18,32	"	°)	°) °)
"	102	"	34	"	°)	°) °)

Seite 82, § 69: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 72, und müssten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.



# Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Verseben zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggali lica	canda maggali
"	3	"	34	"	ega-satthi-bbaya	egasatthi-bbaya
"	5	"	30/31	"	gabao	gabao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya <sup>o</sup>	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gabao	gabao
"	8	"	35	"	ege <sup>o</sup>	ege <sup>o</sup> (4).
"	10	"	18	"	joana-sabassāim	joana <sup>a</sup>
"	12	"	36	"	surie	surie
"	13	"	23	"	cārai	cārai
"	14	"	27	"	paḍivattio	paḍivattio
"	19	"	11	"	joana-sayāim	joana-sayāim
"	23	"	18	"	caur'ntiare	caur-uttare
"	25	"	30	"	°bhayam	°bhayam
"	27	"	14, 17, 20, 26, 35	"	Abia	Abia
"	27	"	28	"	joanasae	joana-sae
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	pauṇatā?	pauṇatā?
"	29	"	31	"	Abia	Abia
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayani-kkhet- tassa
"	31	"	19 u. 30	"	cāram	cāram
"	31	"	29	"	°kkhattassa	°kkhattassa
"	32	"	8	"	uvācāram	uvācāram
"	32	"	14	"	cāram	cāram
"	32	"	26	"	paḍivattio	paḍivattio
"	32	"	30	"	nevvam	nevvam
"	35	"	38	"	java	java
"	36	"	21	"	°cchāyam	°cchāyam
"	37	"	40	"	addhāe	addhāe
"	38	"	21	"	va	vā
"	39	"	37	"	cā	ca
"	46	"	7 u. 16	"	pocchā?	pucchā <sup>1</sup>
"	63	"	27	"	taṇṇa?	taṇṇa.
"	96	"	14	"	gaba-nakkhatta <sup>o</sup>	gaha-nakkhatta <sup>o</sup>
"	102	"	10, 14, 16, 18, 32	"	1)	1) 2)
"	102	"	34	"	2)	1) 2)

Seite 82, § 69: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 7 und müßten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.